Ausgabe 3 | 2024

Mach es selbst

D 2,95 € A 3,30 € CH 5,80 sfr

4 193286 602955 03

selbst ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin
SONDERHEFT

DIE BESTEN IDEEN
DIY
AUS SELBST.DE

NUR €2,95

Gesund bauen und wohnen

16 SEITEN EXTRA

GREEN DIY

GESTAPELT SITZEN
Designhocker für Besuch

EIN HEIM IM BAUM
Fledermauskasten bauen

Gestalten und Renovieren

- Den richtigen Farbton wählen
- Zierleisten montieren

Neuer Look für Wände

Ein edler Hauch von Klassik

- Kassettenoptik mit Wandprofilen

Böden renovieren < DAS KANNST DU > Kellerdecke dämmen

Hier spielt die Musik!

Mach es selbst

Schön, edel, nachhaltig – DIY ist vielfältig

Diesmal möchten wir ganz besonders, dass es allen gut geht. Dir, deinem Zuhause, den Tieren und Pflanzen in deinem Garten. Kommt der Herbst, schauen wir wieder ein wenig mehr nach innen und auf unsere Bedürfnisse. Uns fallen Wände auf, denen vielleicht ein feines Makeover guttäte (Seite 6) oder wünschen uns Schickes als Möbel für leere Ecken (wir schlagen unseren „Lifehack Deluxe" oder die raffinierten Stapelhocker vor).

Natürlich ist jetzt auch die Zeit für starke Projekte, sei es, dass du einen Vintage-Boden ausbessern oder eine Kellerdecke dämmen möchtest. Wir sagen dir, wie auch solch ein Vorhaben funktioniert. Erinnern dich aber auch an deinen Garten, der vor dem Winter unbedingt aufgeräumt werden sollte. Vielleicht heißt dein Projekt auch „Fledermaus-Haus" – denn Mini-Batman benötigt etwas Hilfe. Sollte dir der Herbst jedoch schon zu trist sein, versuche es mit farbenprächtigen Orchideen, die recht einfach zu halten sind.

Die Nachhaltigkeit? Kommt nicht zu kurz! Unsere 16 Extraseiten zum Thema Green DIY sind ein echter Ideenfundus.

Viel Freude mit deinem neuen Projekt wünscht dir deine

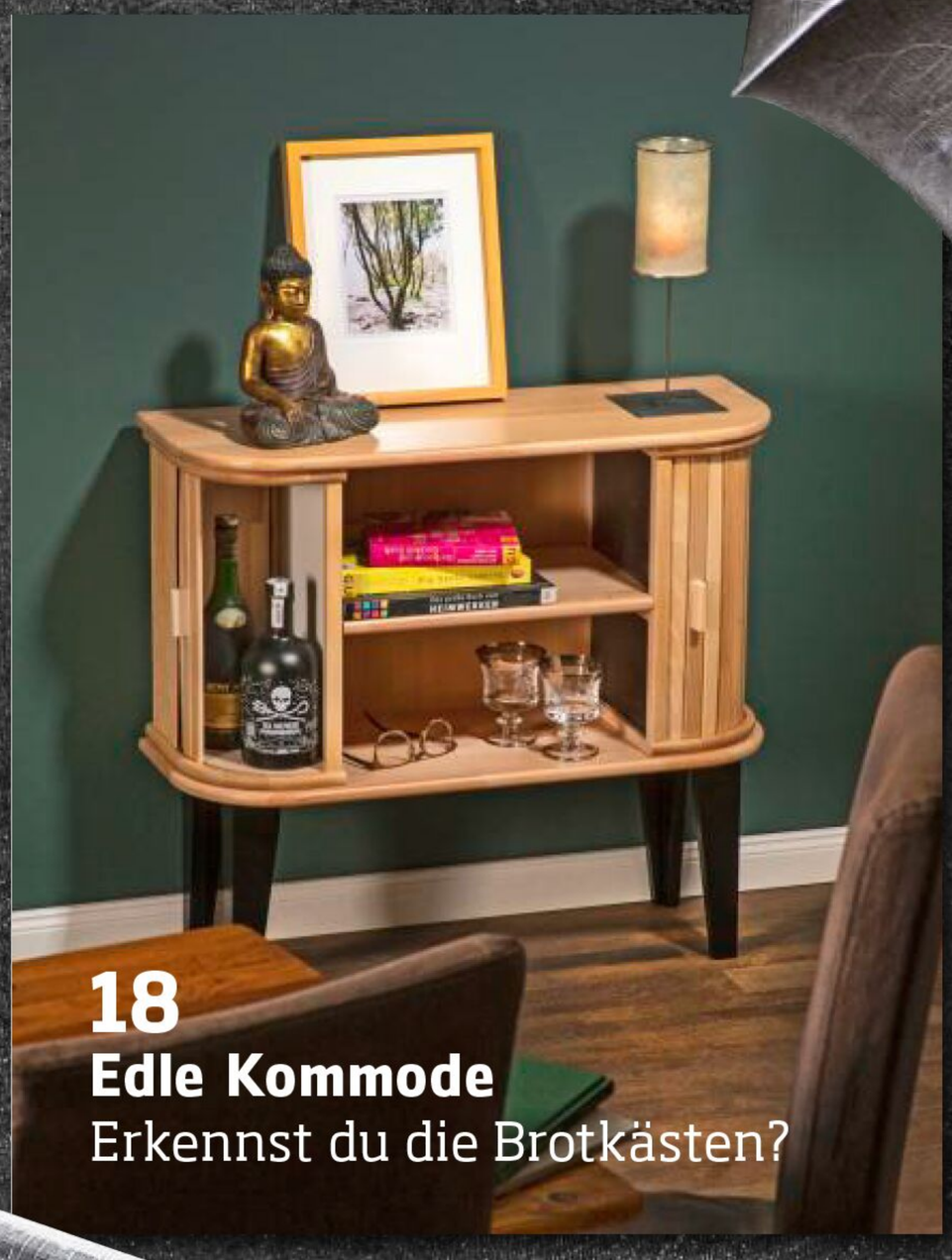
Mach es selbst-Redaktion

DIE BESTEN IDEEN DIY AUS SELBST.DE

Mach es selbst

38
Risse ausbessern
Gelingt super mit Reparaturmörtel

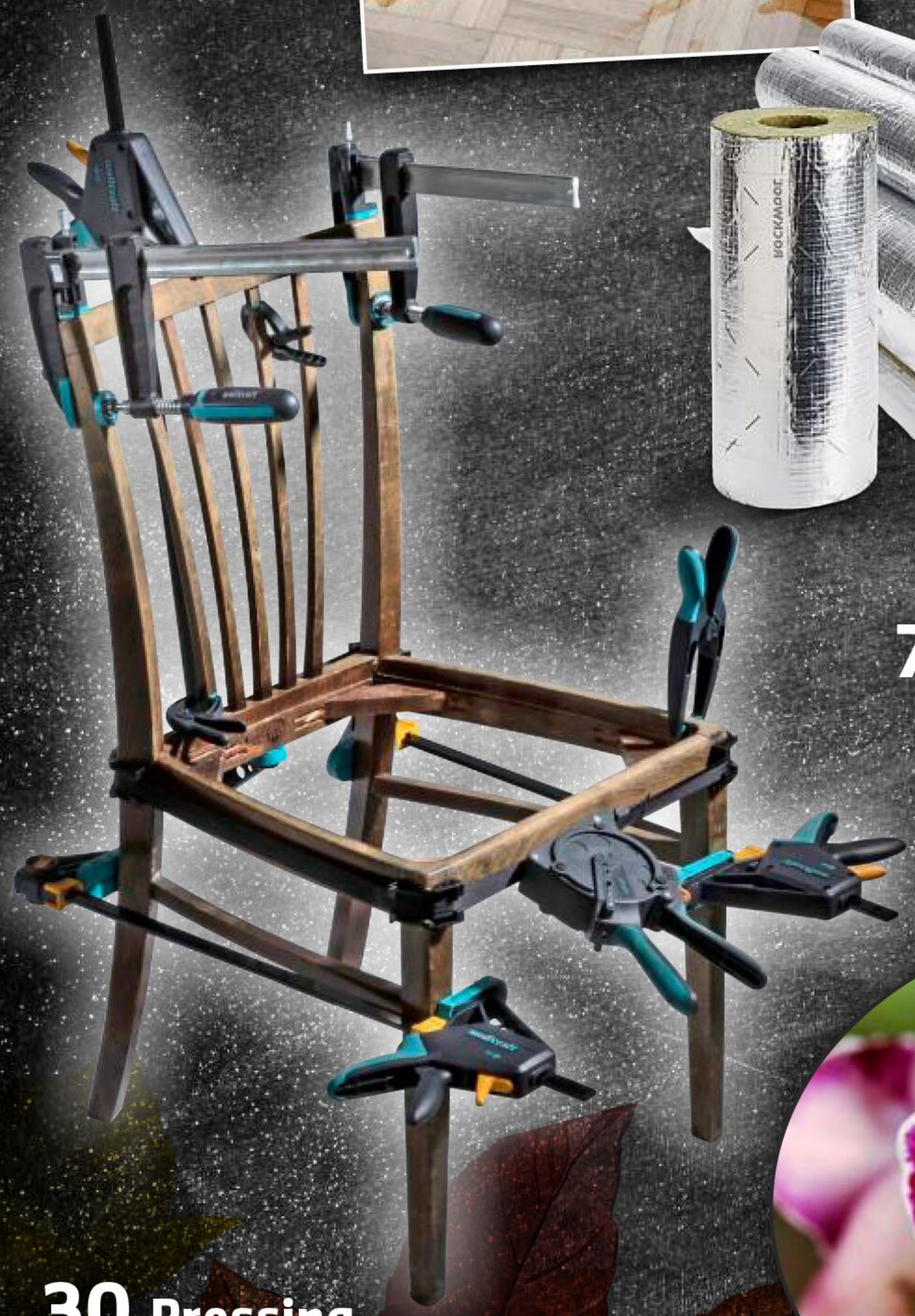
42
Öl oder Lack?
Wir helfen bei der Entscheidung



18
Edle Kommode
Erkennst du die Brotkästen?

© Nuwat – stock.adobe.com

72 Flugakrobaten
Sie erhalten ein Heim



30 Pressing
Der richtige Druck durch Spannwerkzeuge

46
Energie sparen …
… durch sinnvolle Dämmung

78 Herbstarbeiten
Fegen, abdecken, einlagern

70 Orchideen
Unsere goldenen Pflegetipps

© Tanya – stock.adobe.com

Der Herbst wird bunt und kreativ

TITELTHEMA KREATIVE WÄNDE

6 **Was für eine Veränderung!**
Dekoleisten, Kassettenoptik, neue Farbe – das wirkt

WOHNEN

16 **Vorgestellt**
Nützliche Helferlein

18 **Pfiffiger Lifehack**
Eine Kommode aus zwei Brotkästen

24 **Schöner stapeln**
Unverwüstliche Designhocker

KNOW-HOW

28 **Vorgestellt**
Durchdachte Produkte

30 **Spannwerkzeuge**
Die richtigen für große, kleine, eckige Werkstücke

34 **Heiße Luft**
Heizlüfter garantieren schnelle Wärme

38 **Sieht gut aus**
Wandrisse beseitigen

RENOVIEREN

40 **Vorgestellt**
Richtig dämmen und heizen

42 **Neuer Look**
Holzböden gekonnt aufhübschen

46 **Kellerdecke dämmen**
Energiefresser beseitigen

OUTDOOR

68 **Vorgestellt**
Herbstliche Saisonarbeiten

70 **Orchideen**
Etwas Zuwendung lässt sie lange blühen

72 **Ein Zuhause weit oben**
So wohnt Batman

78 **Das Schutzprogramm**
Im Garten muss vieles winterfest gemacht werden

3 **Editorial**

67 **Impressum/Hersteller**

82 **Vorschau**

52 **Böden im Überblick** | Von Holz- bis Teppichboden
56 **Trocken- und Nassputz** | Bauplatten und Putzarten (innen)
60 **Besser dämmen** | Ökologisch und wohngesund Energie sparen
64 **Gesünder streichen** | Anstrichmittel für den Innenbereich

Fotos: Michael Müller-Münker, Archiv, Adobe Stock · Illustration: Adobe Stock

Zierprofile sind einfach zu montieren und bringen einen tollen Vintage-Look.

TIPP
für hohe Decken: Farbig streichen, das schafft optische Nähe.

Glatte Wände sind die Voraus-setzung für eine gelungene Raumwirkung.

Fotos: Claudio Kalex, Hersteller

Edles Wand-Makeover

Wer hohe Decken sein Eigen nennt, kann mit unseren Tipps den ganzen Altbaucharme zum Leben erwecken. Aber auch für Wände in Normalhöhe ist die Kassettenoptik ein echter Hingucker

TEXT CHRISTIAN MEYER / PETRA RUPP

Hohe Räume können ungemütlich wirken. Doch statt Decken abzuhängen, kann man Wände mit Farbe und Zierprofilen strukturieren, so wie man es früher tat. Dazu braucht es weder Stuckateure noch Maler, denn Hartschaumelemente und Farbkonzepte vereinfachen heute die Arbeit. Diese Variante ist sicherlich etwas für dich, wenn du gern mit Raumwirkungen experimentierst. Puristen mögen reines Weiß vorziehen, aber das kommt hier gar nicht zum Zuge. Die Kassetten kommen erst durch Farbe richtig zur Geltung. Dabei kann man sie und die Deckenleiste klassisch als weißes Element absetzen. Zur Zeit ist der Allover-Look in, bei dem der gesamte Raum monochrom in einer Farbe (nicht Weiß!) gestrichen wird. Dadurch verschwimmen die Grenzen zwischen Wänden und Decken und der Blick wird befreit – oder auch gemütlich umschlossen, wenn man in einer dunkleren Farbe streicht.

SELBST PRODUKTINFO

Dekoelemente

Zusätzlich zu unseren Zierleisten bietet der Handel unterschiedlich große Rosetten an. Sie sind wie die Leisten überstreichbar und bieten sich als zusätzliches Dekoelement unter der Decke oder als ornamentaler Lampenmittelpunkt an.

Foto: Alexander Podshivalov

1. Wände glätten

Das gelingt tadellos mit Putz und Spachtelmasse. Gebrauchsfertige Produkte kosten etwas mehr, erleichtern und beschleunigen die Arbeit aber auch sehr.

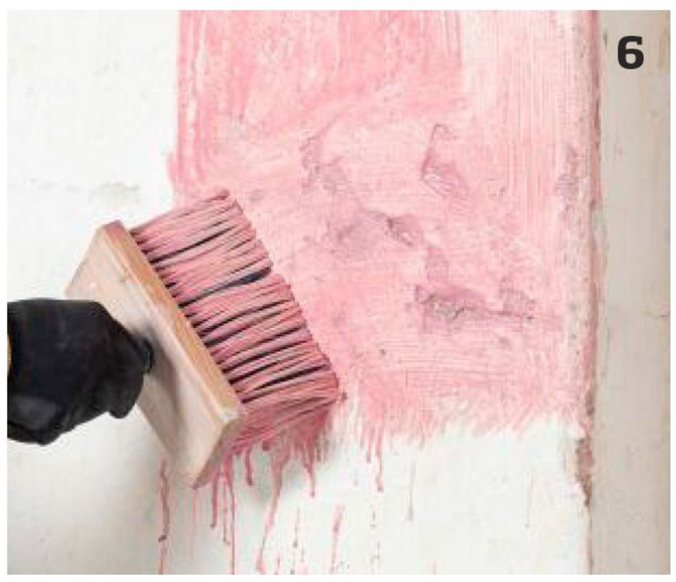
1

2

3

4

5


6

7

Für dich gecheckt

Schwierigkeit:
Mehrere Durchgänge ☺

Das brauchst du:

Material
- *Knauf Tiefengrund*
- *Knauf Fix & Finish* Reparaturspachtel innen
- *Knauf Rotband* Universalgrundierung
- *Rotband Flächenglätter*

Werkzeug
- Quast
- Maler-/Flächenspachtel
- Glätt-/Maurerkelle
- Rührgerät
- Elektrischer oder mechanischer Schleifer

1 Verputzte, saugende und sandende Untergründe, die du ausbessern möchtest, z. B. mit *Knauf Tiefengrund* behandeln.

2 Kurz aufrühren, dann mit Streichbürste, Quast oder Rolle auftragen und einbürsten. Überstände gründlich ausstreichen.

3 Kleine Löcher und Risse am besten mit gebrauchsfertiger Spachtelmasse füllen, hier nehmen wir *Knauf Fix+Finish Reparaturspachtel* innen.

4 Masse ins Loch drücken bzw. mit Spachtel aufziehen und glätten. Ggf. einen weiteren Auftrag nach Durchtrocknung vornehmen.

5 Vor Putz-/Spachtelarbeiten auf rohem Mauerwerk oder bestehendem Grundputz eignet sich gut *Knauf Rotband Universalgrundierung*.

6 Mit Streichbürste, Quast oder Rolle flächig auftragen. Die rote Einfärbung unterstützt dabei einen gleichmäßigen Auftrag.

7 Für größere Putzarbeiten in Wohnräumen verwendest du am besten Trockenmörtel, z. B. Haftputzgips wie *Knauf Rotband*, den du mit Wasser anrührst.

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de**

Für 30 kg Putz benötigst du 20 l Wasser; Verarbeitungszeit ca. 1,5 Stunden.

8 Nach dem Aufziehen die Fläche leicht annässen, mit Filz-/Schwammbrett und Glättkelle filzen/glätten.

9 Verschließe zunächst größere Ausbrüche, Risse und Löcher. Sind die Stellen durchgetrocknet, verputzt du sie großflächig.

10 Gebrauchsfertiger *Knauf Rotband Flächenglätter* ist sehr komfortabel und ansatzlos bis 0 mm ausziehbar. Rauer Putz und Fehlstellen bis 2 mm Tiefe lassen sich damit gut glätten.

11 Masse kurz aufrühren, dann mit Spachtel und/oder Glättkelle max. 2 mm dick aufziehen.

12 Die aufgetragene Masse scharf abziehen. Nach Durchtrocknung (pro mm Schichtdicke ca. 5 Stunden) ggf. eine zweite Schicht aufziehen.

13 Die komplette Wandfläche so überspachteln und glätten.

14 Nach Durchtrocknung lässt sich der *Rotband Flächenglätter* dann sehr gut schleifen, per Hand …

15 … oder mit dem Stielschleifer (Netzgitter/180er-Körnung), komfortabel auch elektrisch.

Für dich gecheckt

Schwierigkeit:
Einfach ☺☺☺

Das brauchst du:

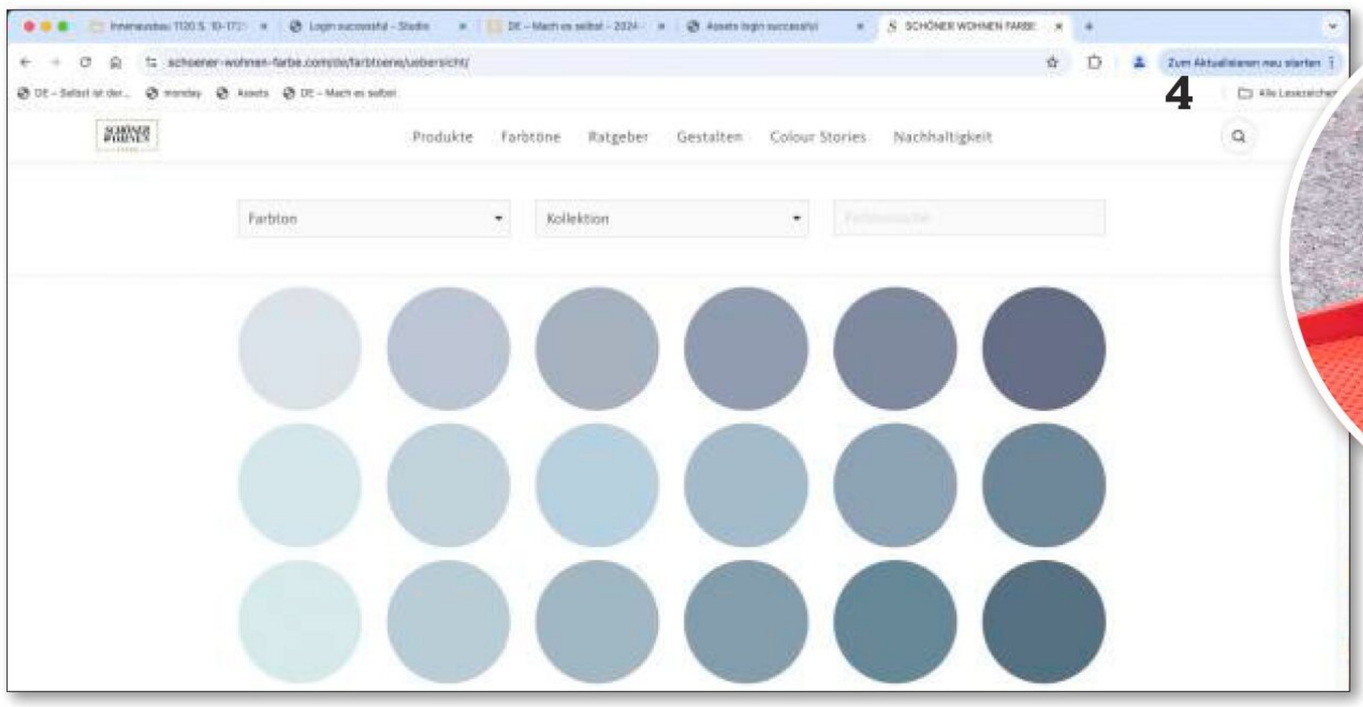
Material
- *Schöner Wohnen-Farbe,* angemischt aus der Farbton-Kollektion
  Farbton 01.031.01 (Wände)
  Farbton 03.012.02 (Decke)

Werkzeug
- Farbwalzen (groß und klein)
- Flach- und Heizkörperpinsel
- Teleskopstiel
- Farbwanne
- Abstreifgitter
- Abklebeband
- Abdeckfolie
- Leiter
- Rührstab

2. Streichen

Im Altbau mit 3,80 m hohen Wänden brauchst du für die Malerarbeiten eine Leiter oder eine Bühne und einen Teleskopstiel für die Farbrolle. Hast du das organisiert, läuft der Rest wie gewohnt.

TIPP
Schneller geht es mit einer Folie, die mit einem Klebeband kombiniert ist.



1 Stecker- und Schalterabdeckungen abschrauben und Installationen abkleben, hier mit *Color Expert Goldband*.

2 Sollen Decke und Wände verschiedenfarbig ausfallen, klebt man einige Millimeter unterhalb der Decke umlaufend die Wand ab.

3 Fenster am besten komplett mit Folie abdecken, das ist einfacher, als hinterher eingetrocknete Farbe von den Scheiben zu kratzen.

4 Unter *www.schoener-wohnen-farbe.com/de/farbtoene/uebersicht* fanden wir die Farbtöne, die wir im Baumarkt anmischen ließen.

5 Für größere Rollen und flächiges Streichen empfiehlt sich ein Abstreifgitter.

6 Wer Ecken und kleinere Bereiche streicht und ggf. noch auf der Leiter steht, sollte etwas Farbe in eine Farbwanne geben.

7 Die Farbe nicht zu dick auftragen und immer gut abrollen.

» HIER STEHT, WIE'S GEHT!

NEU!
Jetzt im Handel

» **MEHR** ANLEITUNGEN & INFORMATIONEN

» **MEHR** PROFI-WISSEN & PRAXIS-TESTS

» **MEHR** NEUHEITEN & ANREGUNGEN

» **MEHR ERFOLG BEIM HEIMWERKEN**

Heft verpasst?

Nachbestellungen
einfach per Mail an
ecommerce@bauermedia.com
oder auf
www.meine-Zeitschrift.de

» ABO? RUFEN SIE AN: 018 06/36 93 36

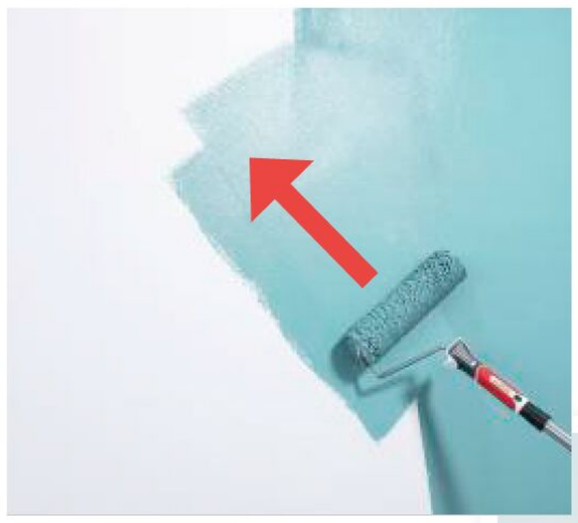
(Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr; 0,20 €/Anruf a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

oder auf www.selbst.de/abo

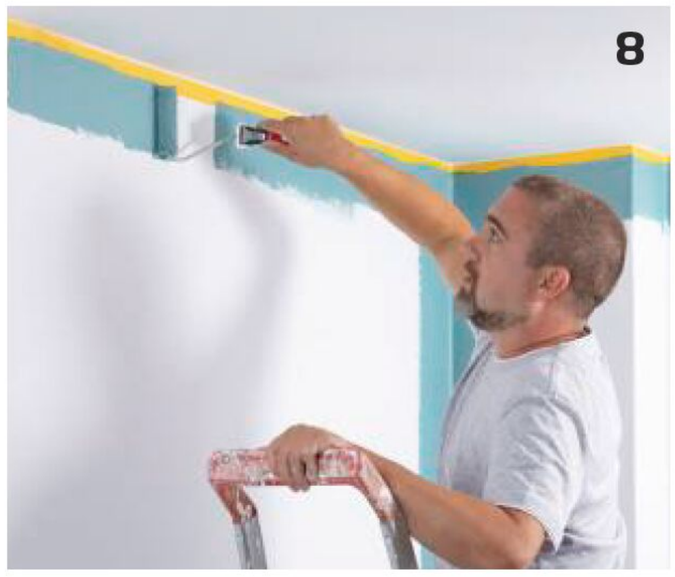
Foto: Leika production - stock.adobe.com

SELBST PRAXISTIPP

So streichst du richtig



Du rollst erst gerade von unten nach oben, dann im Kreuzgang schräg darüber und zum Schluss (ohne Farbaufnahme) noch einmal gerade von oben nach unten.



8 Abgeklebte Übergangsbereiche mit Pinsel oder kleiner Farbwalze vorstreichen.

9 Sauber abgeklebte Stecker und Schalter vereinfachen jetzt das Streichen.

10 Zum Streichen von Wänden und Decken unerlässlich, vor allem im Altbau: Passende Teleskopstiele für die Rollenbügelhalter.

Fertig!
Die untere Wandhälfte wurde für die Kassetten weiß gestrichen. Jetzt ist alles bereit für die Verschönerung mit den Zierleisten.

3. Deckenzierprofil

Das breite, üppig verzierte Profil aus Styropor ist 75 x 120 mm groß und kann leicht mit einer Säge in Form gebracht werden.

Für dich gecheckt

Schwierigkeit:
Einfach ☺☺☺

Das brauchst du:

Material
- Zierprofil *Decosa Rebecca*
- Zierprofil *Decosa Greta*
- *Decosa* Wandkassetten-Set *Melissa*
- *Decosa* Universalkleber

Werkzeug
- Cutter
- Säge
- Gehrungslade oder Kapp- und Gehrungssäge
- Pinsel
- Kartuschenpistole, hier elektrische 18-V-Kartuschenpresse

1 Die Zierprofile bekommen einen Anstrich, in unserem Fall in Weiß. Lösemittelfreie Dispersionsfarbe eignet sich.

2 Ermittele jetzt die nötige Profillänge und markiere eine horizontale Linie in Profilhöhe unterhalb der Decke, an der du das Profil anlegen willst, vor allem, wenn die Decke nicht gerade verläuft.

3 Mithilfe einer Gehrungslade die Profile auf Gehrung schneiden.

4 Auch hier bei schiefen Decken ggf. genauen Winkel abnehmen. Die Schnittkante schön glatt schleifen.

5 Zum Kleben verwendeten wir den zum System gehörenden *Decosa Universalkleber*. Trage ihn auf der Profilkante auf, die an der Decke anliegt, sowie auf die Profilrückseite.

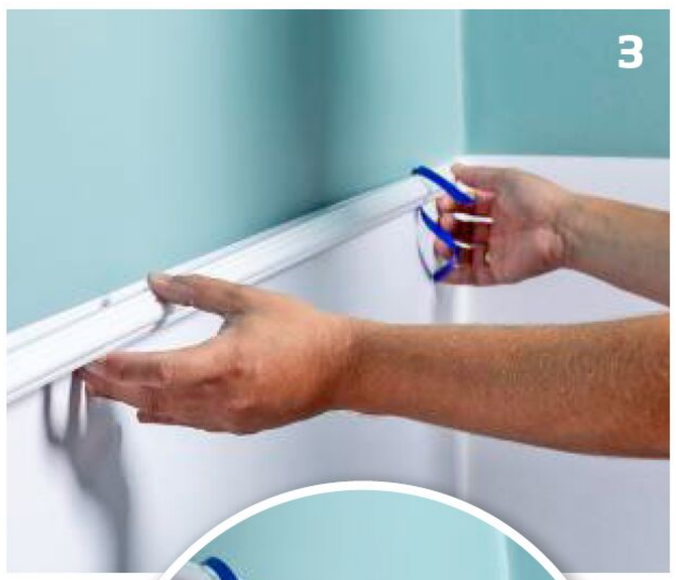
6 Wir nutzen hier eine Akku-Kartuschenpresse von *Ryobi*. Der Auftrag ist kontrollierter und gerät damit viel gleichmäßiger als mit der mechanischen Pistole.

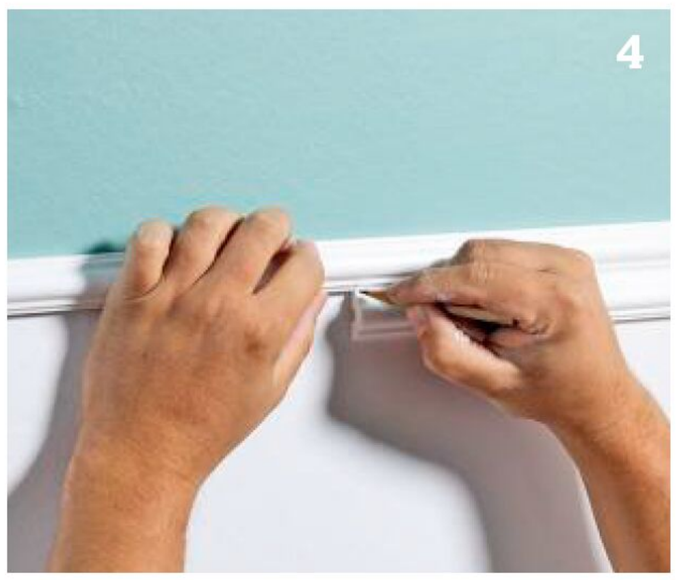
7 Das Profil vorsichtig gegen Wand und Decke drücken. Eventuelle Kleberreste nach dem Andrücken sofort mit feuchtem Schwamm entfernen.

8 Über Eck auch auf der Schnittkante Kleber auftragen. Dann das Profil an das bereits verklebte Profil heranführen und andrücken.

4. Zierprofile

Die schmalen Zierprofile werden als Abgrenzung zwischen dem weißen und dem farbigen Bereich angebracht. Durch Klebestreifen ist das ganz besonders einfach.





1 Die kleineren Zierprofile lassen sich auch gut mit einer Kapp- und Gehrungssäge (auf Gehrung) schneiden.

2 Die Profile verfügen über Selbstklebestreifen. Einfach die Schutzfolie vorne ein Stück abziehen und an der gewünschten Stelle an die Wand kleben.

3 Ist das Profil gerade ausgerichtet, ziehst du die Schutzfolie ab und drückst das Profil vorsichtig an.

4 Restlichen Abstand zum Wandende genau ausmessen und ein Profil passend ablängen. Gerade Schnitte gelingen sogar mit dem Cutter.

5 Für die Eckbereiche saubere Gehrungsschnitte vornehmen. Verbleiben dennoch Fugen, schließt du sie mit Kleber (s. Tipp auf Seite 15).

5. Die Kassetten

Hierbei erleichtert ein Set vorgeschnittener Profile (*Decosa Wandkassetten-Set Melissa*) die Gestaltung. Zuerst misst du aus, auf welcher Höhe die Profile liegen sollen.

1 Ein Lasergerät erleichtert das Messen.
2 Praktisch: Das Wandkassetten-Set enthält je vier gleichlange, auf Gehrung vorgeschnittene Profile. Die je 45 cm langen Wandprofile mit *Decosa* Universalkleber verkleben.
3 Hier werden zuerst die oberen Profile verklebt.
4 Beim Ansetzen der senkrechten Profile hilft neben der Markierung ein Winkel weiter.
5 Sieht gut aus! Das Wandkassetten-Set ist vielseitig einsetzbar, auch als Umrandung für Spiegel oder als Bilderrahmen macht es sich gut.

SELBST PRAXISTIPP

Fugen verschwinden lassen

Sind die Wände nicht absolut gerade und glatt, verbleiben sichtbare Fugen oberhalb der Profile. Unser Trick:

1 Den Bereich über den Profilen sauber abkleben.
2 Anschließend kannst du die Fugen mit weißem Kleber oder Acryl abspritzen.
3 Mit dem Finger oder einem Abziehkeil glättest du den Dichtstoff. Klebeband dann direkt wieder entfernen. Nichts mehr zu sehen!

vorgestellt: Besser wohnen

Gute Infos, nützliche Helferlein

Neues Farbspektrum

Fotos: Michael Müller-Münker

Gedeckte Töne: Grelle Buntfarbtöne sucht man hier vergeblich. Auch die Rot- und Orange-Farbtöne wirken dezent.

Alpina Farben nennt sein Lack-Programm jetzt Feine Farben-Lacke: Dabei handelt es sich um 34 eher gedeckte, matte Buntfarbtöne mit so wohlklingenden Namen wie: *Ruhe des Nordens, Baukunst der Sonne* oder *Sanfter Morgentau*. Die Farbtöne besitzen eine hohe Farbtiefe, Deckkraft und Lichtbeständigkeit.

Feine Farben-Lacke von *Alpina*, 34 Farben, 0,75 l für etwa 25 Euro

Unser Fazit

+ Sehr gut deckend und füllend
+ Grundierung und Decklack in einem
+ Teils auch als Sprühlack erhältlich

Sauber bohren

Die Firma *Electrostar* hat einen Bohrstaubfänger entwickelt, der ein eigenständiges Handling ermöglicht. Der *Bohrfixx 60 Plus* kann an jeden gängigen Staubsauger angeschlossen werden und haftet durch Unterdruck von selbst an der Wand. Praktisch: Die aufklappbaren Auffangflügel ermöglichen auch die Absaugung bei kleineren Schleifarbeiten.

Fotos: Michael Müller-Münker

Unser Fazit

+ Sehr solide
+ Gummierter Rand für dichte Anschlüsse auch auf unebenen Untergründen
– Recht teuer (ca. 95 Euro)

Bohrstaubfänger *Bohrfixx 60 Plus* von *Electrostar*, ca. 80 Euro

Die Steckdosenleiste wird mit Klebepads angebracht.

Fotos: Michael Müller-Münker

Problemlöser

In älteren Küchen taucht immer wieder das Problem der fehlenden Steckdosen für die heute gängige Anzahl an Geräten wie Kaffeemaschine, Wasserkocher, Toaster, Mikrowelle und Rührgerät auf. Diese Eck-Steckdosenleiste von *Brennenstuhl* verspricht Hilfe mit je zwei Schutzkontakt- und zwei Eurosteckdosen sowie zwei USB-A-Ladebuchsen inklusive zwei Meter Anschlussleitung. Eine hübsche Optik gibt's dazu: Die Leiste ist in Edelstahl/Schwarz oder Edelstahl/Weiß erhältlich.

Eck-Steckdosenleiste *Estilo* von *Brennenstuhl*, ab ca. 30 Euro

Unser Fazit

+ Elegantes Design
+ Inkl. Reinigungstuch und Klebepads
+ Optimal für ergänzende Steckdosen

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de

Fotos: Michael Müller-Münker, Adobe Stock

© oscar – stock.adobe.com

Maßvoll lärmen

Wer wann wie laut sein darf, klären mehrere Gesetze. Das Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) besagt, dass derjenige, der vermeidbaren Lärm verursacht und die Allgemeinheit belästigt, ordnungswidrig handelt. Aber: Kinderlärm ist laut Bundesimmissionsschutzgesetz in der Regel „keine schädliche Umwelteinwirkung", so der ARAG Rechtsexperte Tobias Klingelhöfer. Außerdem gibt es für Nachbarschaftslärm – ob streitende Paare, bellende Hunde, schreiende Babys – keine gesetzlich geregelten Grenzwerte. Dennoch gibt es Ruhezeiten: In Mehrfamilienhäusern und überall, wo Menschen nah beieinander leben, soll zwischen 22 und 6 Uhr und mittags zwischen 13 und 15 Uhr Zimmerlautstärke herrschen. Das bedeutet, dass dann Geräusche außerhalb der Wohnung nicht mehr wahrnehmbar sein dürfen.

Auch die Sonntagsruhe ist immer noch aktuell. Dann müssen alle Aktivitäten über Zimmerlautstärke, wie z. B. das Spielen von Instrumenten, das Staubsaugen oder das Toben von Kindern, vermieden werden. Eltern tragen dabei die Verantwortung für ihre Kinder. Bei Einfamilienhäusern sieht es etwas anders aus, denn im eigenen Garten oder Hof dürfen Kinder auch außerhalb der Ruhezeiten Lärm machen. Dennoch muss man vor allem bei eng angrenzenden Grundstücken Rücksicht nehmen.

ANZEIGE

SELITeco® 5 mm

MACH ES DIR LEICHT

Nachhaltige Laminatunterlage schnell verlegt.

Aus recycelten Materialien, ressourcen- und klimaschonend produziert und verpackt, 100 % recycelbar, als Faltplatte besonders leicht zu verlegen

Made in Germany with green energy

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

www.blauer-engel.de/uz156

Das gesamte Sortiment an Parkett-/ Laminatunterlagen finden Sie auf www.selit.com

SELIT® Enjoy your flooring

Lifehack de luxe

Um in zwei Brotkästen Teile einer Kommode zu sehen, muss man schon etwas um die Ecke denken – ein Hoch auf unsere Schreiner! TEXT PETRA RUPP

Echtholz-Rollladenschränke waren in den 1950er-Jahren extrem beliebt, sogar als Büromöbel für Akten. Heute sind es echte Vintage-Schätze, denn den Aufwand, solche Holzrollläden herzustellen, betreibt kaum jemand. Bei Brotkästen hingegen ist dieser Rollverschluss durchaus noch üblich – ein guter Grund, zwei dieser fertigen und oftmals preiswerten Holzboxen für einen Nachbau zu nutzen.

Mit Maß vorgehen

Das Möbel ist individuell. Es kommt darauf an, wie groß die Brotkästen sind, die du erstehst. Auf diesen Maßen basieren Breite und Tiefe des Möbels. Unsere Kommode ist 75 cm breit.

Hier kannst du vereinfachen

- Kanten manuell abrunden (ohne Oberfräse)
- Rückwand weglassen
- Fertige Füße anschrauben

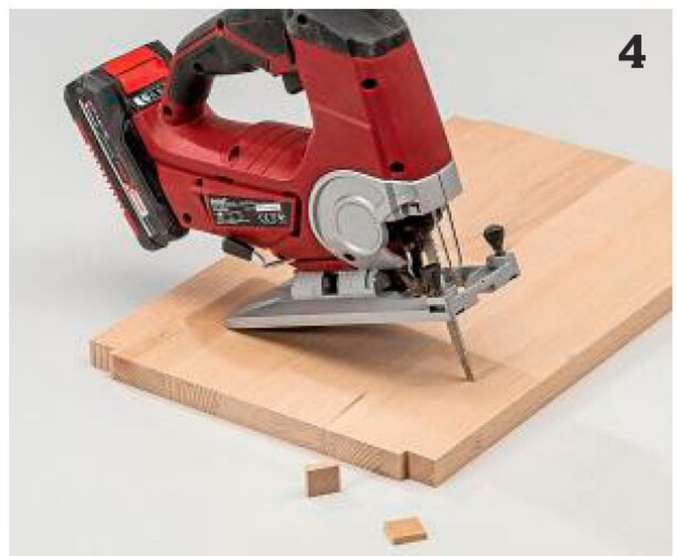
Für dich gecheckt

Schwierigkeit:
Je nach Aufwand ☺☺
(Vereinfachungen s. oben r.)

Das brauchst du:

Material
- 2 Brotkästen mit Rollladen
- Buche-Leimholz
- 1 Schrankrückwand
- Acryl-Lack in Anthrazit und Mattschwarz von Schöner Wohnen-Farbe
- Klarlack von Schöner Wohnen-Farbe

Werkzeug
- Handkreissäge
- Stichsäge
- Akku-Bohrschrauber
- Oberfräse
- Gehrungsssäge
- Senker
- Zwingen
- Schleifgerät
- Lackierwerkzeuge



1 Als erstes legst du die gewünschte Breite des Möbelstücks fest.
2 Anschließend haben wir aus Buche-Leimholz den Zwischenboden und - mit etwas Übermaß - Boden und Deckel zugeschnitten.
3 Markiere nun auf dem Zwischenboden die Ausklinkungen für die beiden vorstehenden Brotkasten-Holzleisten.
4 Mit der Stichsäge schneidest du die vier Ecken entsprechend aus - sorgfältig und ohne Druck.
5 Überprüfe auf beiden Unterseiten, dass der Kommoden-Boden nun exakt am Boden des Brotkastens anliegt und sowohl vorne als auch hinten bündig ist.

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de

Fotos Michael Müller-Müncker

Deckel und Bodenplatte

Sie werden den Konturen der Brotkästen entlang abgenommen und sorgen für eine schick geschwungene Kontur der Kommode.

1 Überprüfe noch einmal sorgfältig die Gesamtbreite bei eingelegtem Zwischenboden.

2 Stelle das gesamte Gebilde hinten bündig auf die Bodenplatte und fahre die Kontur an einem 10 mm breiten Distanzholz mit einem Bleistift nach.

3 Mit der Stichsäge zuschneiden und die Platte als Muster für den Deckel verwenden.

4 Boden und Deckel dann vorne und seitlich mit der Oberfräse von beiden Seiten abrunden - oder die Kanten mit Raspel, Feile und Schleifpapier bearbeiten.

Die Brotkästen vorbereiten

Sie erhalten Leisten, auf denen nachher das Regalbrett aufliegt, und rückseitig einen Anstrich. Sieht besser aus, fanden wir.

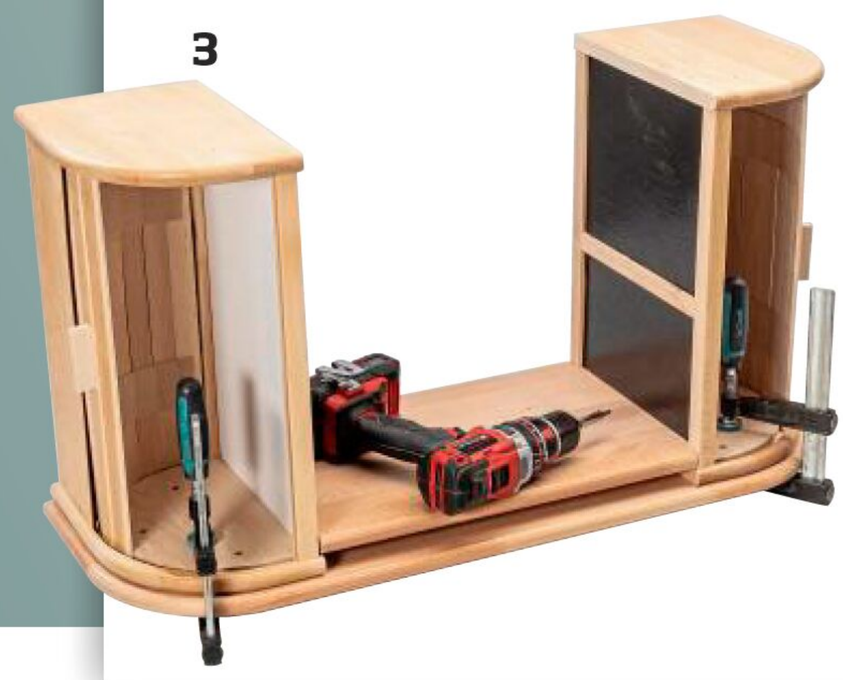
Tipp
Darauf achten, dass die Brotboxen spiegelverkehrt stehen!

1. Miss nun, wie weit die Bodenleisten vorstehen. Dieses Maß entspricht der Tiefe der Ausklinkung aus Bild 4 von Seite 19.
2. Schneide aus Buche-Leimholz längs der Faser zwei entsprechend breite Auflagerleisten zu.
3. Kürze sie mit der Gehrungssäge (oder einer Fein- bzw. Japansäge) auf die erforderliche Länge.
4. Die Leisten müssen exakt zwischen die vordere und hintere Bodenleiste des Brotkastens passen. Leim angeben.
5. Die Leisten bei beiden Brotkästen so auf die Hartfaserplatte leimen, dass die Ablagefläche des Zwischenbodens genau mittig liegt.
6. Zum einfacheren Ausrichten haben wir uns zwei Distanzleisten zugeschnitten.
7. Die Holzleisten haben wir abgeklebt und die Hartfaserplatte mit anthrazitgrauem Acryllack gestrichen.

Der Zusammenbau

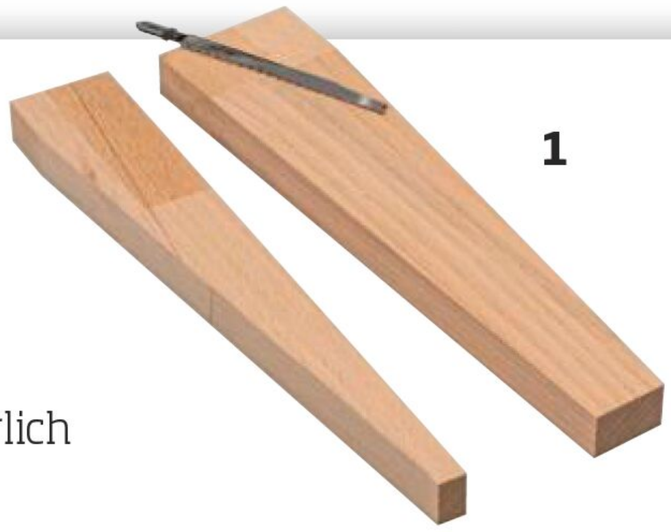
Jetzt zeigt es sich, ob du exakt gearbeitet hast. Bohrschrauber und Zwingen kommen bei diesem Schritt zum Einsatz.

1. Das Leimholz haben wir je zweimal mit mattem Klarlack von Schöner Wohnen-Farbe lackiert.
2. Die Brotkästen mit Boden- und Deckelplatte verschrauben. Die Löcher – drei pro Seite – hierzu bohren und senken.
3. Jetzt verspannst du die Brotkästen mit dem Deckel und schraubst sie fest. Die Bodenplatte kannst du auch von unten mit den Brotkästen verschrauben, dann sind die Schrauben nicht sichtbar.
4. Wir haben eine Rückwand mit Boden und Deckel angebracht. Du kannst die Rückseite aber auch offen lassen.

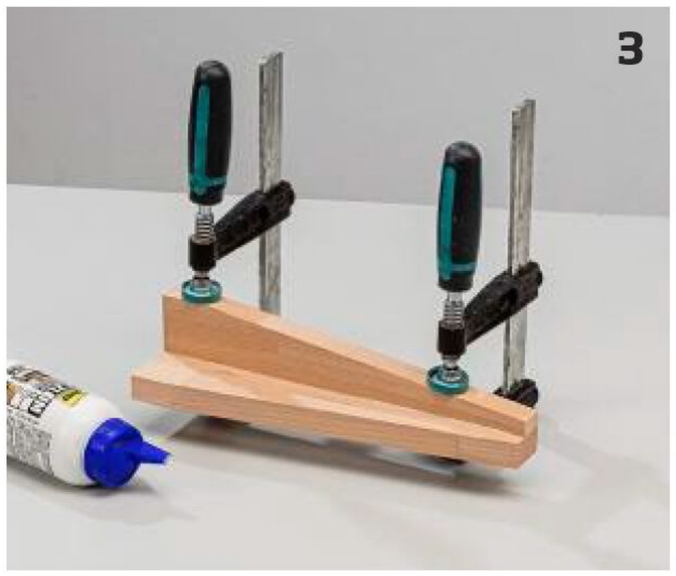


Die Füße

Wir bauen sie hier aus Buche-Leimholz und in sich verjüngender Weise, ganz im Stil des Mid-Century. Du kannst natürlich auch vorgefertigte Füße kaufen.


1

2


3

4

5

1 Die Füße werden aus 260 mm langem, schräg zugeschnittenem Buche-Leimholz zusammengesetzt. Schneide jeweils ein breites und ein schmales Element zu (oben zu unten ca. 60 auf 30 mm bzw. 42 auf 12 mm).

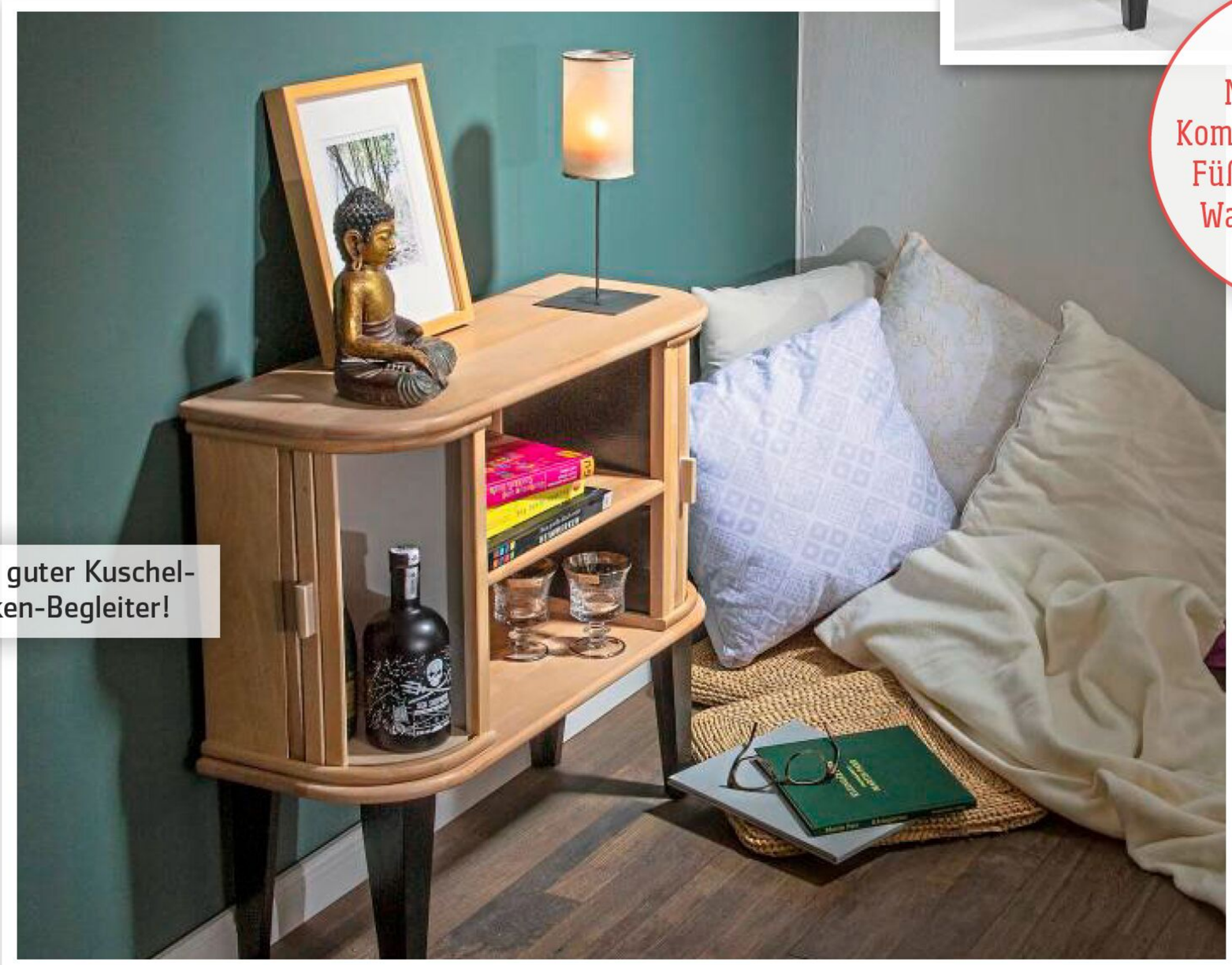
2 Je zwei kleine Drahtstifte schlägst du in die Leim-Kontaktfläche und kneifst sie ab.

3 So verrutschen die Bauteile nach der Leimangabe beim Verpressen nicht. Bündig gegeneinandersetzen!

4 Oben wird die quadratische Schraubplatte (gebohrt und gesenkt) eingeleimt. Dann lackierst du die Füße mattschwarz.

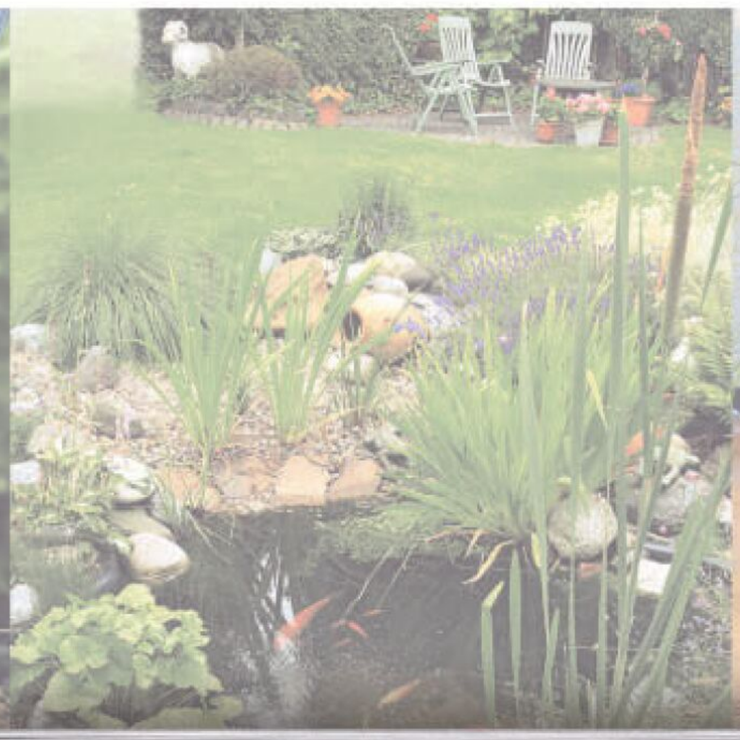
5 Zum Schluss werden die Füße in einer Flucht unter den Boden geschraubt.

Tipp
Man kann die Kommode auch ohne Füße direkt an die Wand montieren.



Ein guter Kuschelecken-Begleiter!

Grünes Licht für Gartenfreunde.



selbst SONDERHEFT

Nr. 1 Mai/Juni 2024 Deutschland 5,40 € Österreich 6,10 € | Schweiz 10,60 sfr | Luxemburg 6,40 €

DO IT YOURSELF IM Garten

DO IT YOURSELF IM Garten

RÄTSELN UND GEWINNEN AKKU-GERÄTE-PAKET

Hecken pflanzen und perfekt pflegen

Alles über Schlauchwagen

Hochbeet in Bootsform bauen

SEA SIDE

Garten-häuser

HAUS MIT Lounge-Terrasse bauen

GÜNSTIGES Anlehnhaus montieren

Weitere Themen: Mähroboter installieren | Pflanzenschutzmittel richtig einsetzen
Holz und Metall effektiv schützen | Futterhaus mit Kupferdach
Kürbisse selbst anbauen | Tipps für den perfekten Rasen

Das Garten-Sonderheft von *selbst ist der Mann:*

Prall gefüllt mit Infos, Tipps, Tricks und Anleitungen, wie Sie Ihren Garten professionell gestalten, individuell ausstatten und phantasievoll dekorieren. Dazu der große Technik-Teil mit Werkzeug- und Geräte-Check sowie ein umfangreiches Service-Angebot.

Heft verpasst?

Nachbestellungen einfach per Mail an **ecommerce@bauermedia.com** oder auf **www.meine-Zeitschrift.de**

Hier steht, wie's geht.

Hocksta plet

Stapelhocker bieten Sitzplatz auf Vorrat – und das auf kleinem Raum

TEXT PETRA RUPP

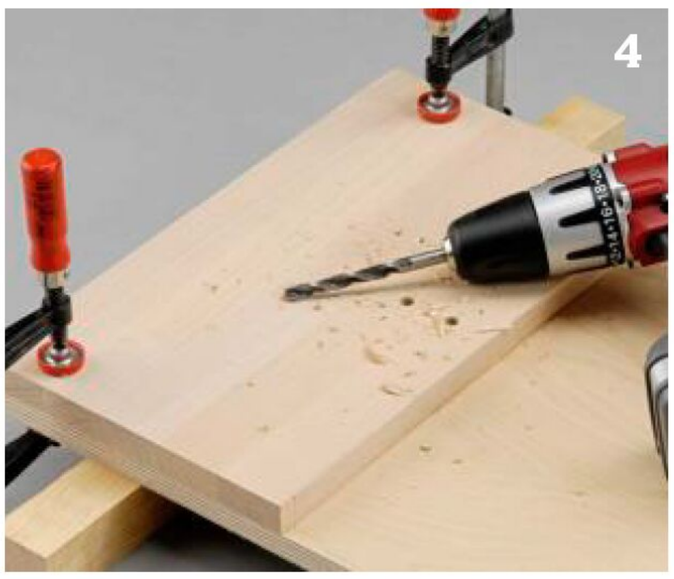
Platz ist in der kleinsten Hütte, sagt man. Steht allerdings Besuch vor der Tür, werden die Stühle dann doch schnell knapp. Gut, wenn man noch ein paar Stapelhocker aus der Ecke zaubern kann, die lassen sich richtig gut auf kleinem Platz aufbewahren!

Unser Hocker stellt eine gelungene Symbiose aus dem berühmten Ulmer Hocker des Bauhauses und dem gemeinen Stapelmöbel dar. Das 1955 von Max Bill und Hans Gugelot für die Hochschule für Gestaltung in Ulm entworfene Sitzmöbel steht in bester Tradition des Gestaltungsgrundsatzes „form follows function", der mit der Bauhaus-Bewegung bekannt wurde. Zwei senkrechte, zwei waagerechte Seiten, ein Besenstiel, der zur Stabilisierung diente – fertig war das revolutionäre Modell.

Wir haben ein wenig weitergedacht. Um die Hocker stapeln zu können, haben wir die Beinplatten nicht senkrecht, sondern um 6° nach außen schräg gestellt. Der Hocker ist in der Sitzfläche und im oberen Bereich der Seitenteile geschlitzt, um den Mittelsteg des nächsten Möbels aufnehmen zu können. So entstand ein formschöner, stabiler Hocker, der jedem Gast gerne angeboten wird.

Zuschnitt und Bohrungen

Unsere Design-Hocker wirken simpel,
verlangen aber einen sehr genauen Zuschnitt.



1 Der Zuschnitt der Bauteile – bei den rechtwinkligen und den 6°-Schrägschnitten – erfolgt mit der Handkreissäge entlang einem Anschlag.

2 Den 115 mm langen, 18 mm breiten Schlitz mittig an der Oberkante der beiden Seitenteile anzeichnen.

3 Gegen Ausreißen mit dem Cuttermesser vorritzen und mit der Stichsäge sauber ausschneiden.

4 Mit einer Bohrschablone 145 u. 175 mm (Bohrmittelpunkt) von unten 8-mm-Dübellöcher durch die Seiten bohren.

5 Die Dübellöcher in den Sitzplatten müssen im 6°-Winkel ausgeführt werden. Reststücke unterlegen, bis der Winkel erreicht ist, und mit der Ständerbohrmaschine durchbohren.

Weitere selbst.de
Anleitungen, Tipps & Ideen
auf **www.selbst.de**

Für dich gecheckt

Schwierigkeit:
Der Zuschnitt ist durch die Schrägschnitte nicht ganz simpel ☺☺

Das brauchst du:

Material für einen Hocker
(Angaben in mm)

- Birke-Multiplex 15 dick
  - 2 Seiten 435 x 350
  - 2 Sitzflächen 387 x 166
  - 1 Mittelsteg 420 x 60
- Dübelstange Ø 8
- Holzleim
- Acryllack

Werkzeug

- Handkreissäge
- Stichsäge
- Ständerbohrmaschine
- Akkuschrauber
- Spanngurte
- Feinsäge
- Zwingen
- Lackierwerkzeug

Zusammenfügen

Die überstehenden Dübel bitte stehenlassen, sie werden erst im nächsten Schritt gekürzt!

1

2

3

1 Sitz- und Seitenelemente aufeinanderklemmen und durch die Löcher in den Sitzflächen in die Seiten bohren.
2 Auf 125 mm Höhe die Unterkante des Mittelstegs an den Seiten fixieren (Montagehilfe verwenden).
3 Durch die seitlichen Löcher in den Mittelsteg bohren.
4 Leim angeben, Dübelstangen einstecken und den Hocker mit Spanngurten verpressen.

4

Warum Gurte?
Bei Möbeln, die nicht rechtwinklig sind, ist das Verleimen oft schwierig. Hier können Spanngurte eingesetzt werden. Holzbeschädigungen vermeidest du durch Zulagen unter den Spannern.

Das Finish

Es ist ein bisschen tricky, die Grifflöcher perfekt auszusägen, genaues Arbeiten mit ruhiger Hand ist gefragt!

1 Herausstehende Dübelenden mit einer flexiblen Feinsäge flächenbündig kürzen.
2 Eine Bohrschablone für den 40-mm-Forstnerbohrer auf die Sitzplatte klemmen. Eine Zulage von unten verhindert den Ausriss.
3 Stege für den Griff zwischen den Löchern anzeichnen, einritzen und mit der Stichsäge aussägen.
4 Dübel verspachteln, Kanten brechen, alle Flächen fein schleifen (80er bis 220er Korn) und zweimal lackieren (Zwischenschliff).

SELBST PRAXISTIPP

Farbgebung

Du kannst den Hockern einen monochromen Anstrich geben oder auch eine kleine Farbpalette abbilden, die zu deiner Einrichtung passt. Die Multiplex-Platten sind jedoch mit ihrer Streifenoptik an den Seiten der Sitze auch pur ein Hingucker. Möchtest du sie so belassen, bietet sich ein farbloser Holzlack zum Schutz an.

vorgestellt:

Schlaue Helfer

Gut durchdachte Produkte mit pfiffigem Dreh

Das Multitalent

Ob festsitzende Mechanik, Schutz vor Korrosion, geschmeidiger Betrieb oder schonende Reinigung – mit diesem Multiöl bringt man vieles wieder zum Laufen und schützt die Dinge vor äußeren Einflüssen, denn es verdrängt auch Wasser von empfindlichen Teilen. Wie bei Ölsprays üblich, handelt es sich hier um ein Aerosol, also um eine Mischung von festen und flüssigen Schwebeteilchen in einem Gasgemisch. Ein sehr gutes Ölspray in zwei Dosengrößen mit praktischen Verschlusskappen.

***BA940 Premium Multiöl* von *Bostik*, in 150- und 300-ml-Behältern für ca. 4 und 8 Euro erhältlich.**

Unser Fazit ⭡⭡⭡⭡⭡

+ Praktische Verschlusskappen
+ Enthält biobasierte Inhaltsstoffe
+ Fein dosierbar

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de**

Scharfe Kanten

Wer keine Überraschungen beim Abkleben von Farbkanten erleben will, schmierende oder versprödende Bänder leid ist, für den ist dieses rote Abklebeband (auf glatten Oberflächen) das richtige. Es besteht aus dünnem, faserverstärktem japanischem Reispapier, ist 25 mm breit und 50 Meter lang. Dank Spezialklebstoff haftet es auch auf leicht feuchten Untergründen und ist bis 120 Tage beständig gegen Witterungseinflüsse.

Rotes Maler-Abdeckband, extrem UV-beständig, von *Color Expert* für rund 9 Euro

Unser Fazit ⭡⭡⭡⭡⭡

+ UV-stabiler Kleber
+ Kein Hinterlaufen der Farbe

Mikrofein und nützlich

Der stiftförmige Taschen-Schraubendreher verfügt über zwei Mikro-Wechselbits mit Doppelklinge (Schlitz 1,5 und 3 mm; Phillips (PH) 00 und 0). Beide Seiten des Schraubendrehers sind mit einem Kappenverschluss ausgestattet – einer mit Clip für die Hemden- oder Hosentasche, der andere mit eingesetztem Magneten zum Fixieren kleiner Schrauben.

***Mikro-Bit-Pen* von *Wolfcraft* für etwa 6 Euro**

Unser Fazit ⭡⭡⭡⭡⭡

+ Griffige Stiftform
+ Magnet zur Schraubensicherung
+ Schön kompakt

Fotos: Michael Müller-Münker

Geführtes Bohren

Manchmal sind es die kleinen Hilfsmittel, die einem das Arbeiten erleichtern. Wenn man nur schnell ein paar senkrechte Löcher benötigt. Oder diagonal einen Pfosten durchbohren möchte. Dann bist du mit einer solchen Bohrlehre mit Führungshülsen für 4-, 5-, 6-, 8-, 10- und 12-mm Bohrer ganz weit vorne!

Bohrlehre *DrillBlock 1362* von *Milescraft*, bei Amazon für knapp 14 Euro erhältlich

Unser Fazit

+ Mit Rutschstopp-Einlagen
+ Bohrhülsen knapp 18 mm lang

ANZEIGE

SPANNWERKZEUGE

Ganz schön gezwungen

Leimfugen müssen verpresst werden, damit der Leim optimal hält. Wie gut, dass es Spezialwerkzeuge zum Spannen und Pressen gibt, denn eine übliche Zwinge lässt sich nicht überall anbringen

Moderner Dispersions-Holzleim braucht Druck beim Abbinden, damit der Leim tief in die Holzporen eindringen und so beide Bauteile sicher miteinander verbinden kann. Darum ist auch die Passgenauigkeit der Bauteile eine Voraussetzung für stabile Leimfugen. Aus demselben Grund ist es wichtig, dass alter Leim vollständig entfernt wird. Andernfalls wirkt er wie eine Versiegelung, an der der neue Leim nicht richtig haften kann. Auch manche Klebstoffe benötigen einen gewissen Anpressdruck, und sei es auch nur, um die Bauteile zu fixieren, bis sie abgebunden haben.

Bei unserem Stuhl im Bild links mussten für die Reparatur einige Teile demontiert werden. Dabei halfen die *Einhandzwingen Pro* (rechts) von *Wolfcraft*, die so umgebaut werden können, dass du sie zum Pressen wie zum Spreizen verwenden kannst. Mit dem sogenannten *Connector Pro* von *Wolfcraft* lassen sich überdies zwei Einhandzwingen miteinander verbinden. Dann sind Spannweiten von bis zu zwei Meter Länge möglich.

Wir zeigen hier die gängigsten Spannwerkzeuge von Wolfcraft mit vielen Lösungen für knifflige Ecken und Kanten.

> Ratschen-Bandspanner

Dank Ratsche sind bei diesem Spanngurt hohe Kräfte mit entsprechendem Druck möglich.

1

2

1 Der vier Meter lange Spanngurt ist dank Winkel-Spannbacken auch als Rahmenspanner einsetzbar.
2 Ohne sie kann er für viele Formen genutzt werden

> Einhand-Rahmenbandspanner

Er ist für ähnliche Anwendungen wie oben gedacht, nur noch komfortabler allein zu nutzen.

1

2

1 Das funktioniert auch im Kleinen!
2 Rund 50 kg Zugkraft lassen sich auf das 5-Meter-Band mit vier abnehmbaren Verstellbacken ausüben. Das Band rollt auf Knopfdruck selbsttätig ein.

> Einhandzwinge *Pro L*

1

2

3

4

Das ist top: Die Zwinge ist in fünf verschiedenen Spann- bzw. Spreizlängen erhältlich.

1 Der Spannkopf der Zwingen lässt sich werkzeuglos abnehmen …
2 … und auf der anderen Seite wieder aufstecken.
3 So wird die Zwinge zum Spreizer, mit dem sich Bauteile dieses Stuhls mühelos und schonend zerlegen lassen.
4 Natürlich kann die Zwinge danach zum Pressen (bis 120 kg) genutzt werden.

Mit dem *Connector* lassen sich zwei Einhandzwingen für große Spannweiten verbinden.

Text: Petra Rupp; Fotos: Michael Müller-Münker, Archiv

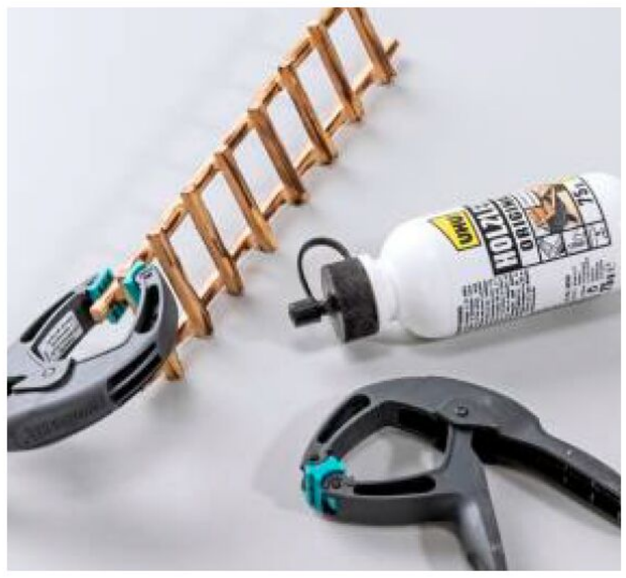
> Eckenspanner *ES 22*

Dieses Modell dient dem Herstellen von rechtwinkligen Eck- und T-Verbindungen. Und zwar mittels Federkraft.

Hier geht es nicht um den Anpressdruck, sondern ausschließlich um das Fixieren der Bauteile.

> Spitz- und Federzwingen

Sie eignen sich vor allem für das Verleimen kleinerer Bauteile.



Für verschiedene Anwendungen hält *Wolfcraft* Klemmen mit Spannweiten bis zu 70 mm, Spanntiefen bis 100 mm und mit einer Haltekraft bis 1,2 kg bereit.

> Kantenspanner und Schraubzwinge

Hier haben wir eine interessante Erweiterung für herkömmliche Zwingen.

1

2

1 Das ist das Werkzeug mit der Bezeichnung *KS 24*.
2 Die Erweiterung für Zwingen wie z. B. die Schraubzwinge *Pro* mit bis zu 1 m Spannlänge.
3 Der Kantenspanner wird auf die Schiene zwischen den Spannarmen gesteckt und kann so punktuell Druck ausüben.
4 Damit eignen sich mehrere Kantenspanner ideal zum Anbringen von Anleimern.

3

4

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de**

Der Tisch sollte sich zusammengeklappt leicht tragen lassen.

> Spanntisch

Ein Spanntisch ist der perfekte mobile Arbeitsplatz: eine Werkbank mit einer zweigeteilten Arbeitsplatte. Die kannst du mit einer Kurbel oder einem Pedal aneinanderschieben. Dazwischen können Werkstücke sicher eingespannt und bearbeitet werden. Die praktischen Helfer sind leicht und tragen trotzdem je nach Modell eine Last von bis zu 250 Kilo. Manche bieten sogar zusätzliche Platten, die den Arbeitsbereich vergrößern.

VIEL PLATZ
Die meisten Tische haben Ablagemöglichkeiten für Werkzeug.

FESTER HALT
Auch unregelmäßige Formen sollten fixierbar sein.

ZÜGIG
Mit einer zentralen Kurbel lässt sich der Tisch schnell spannen.

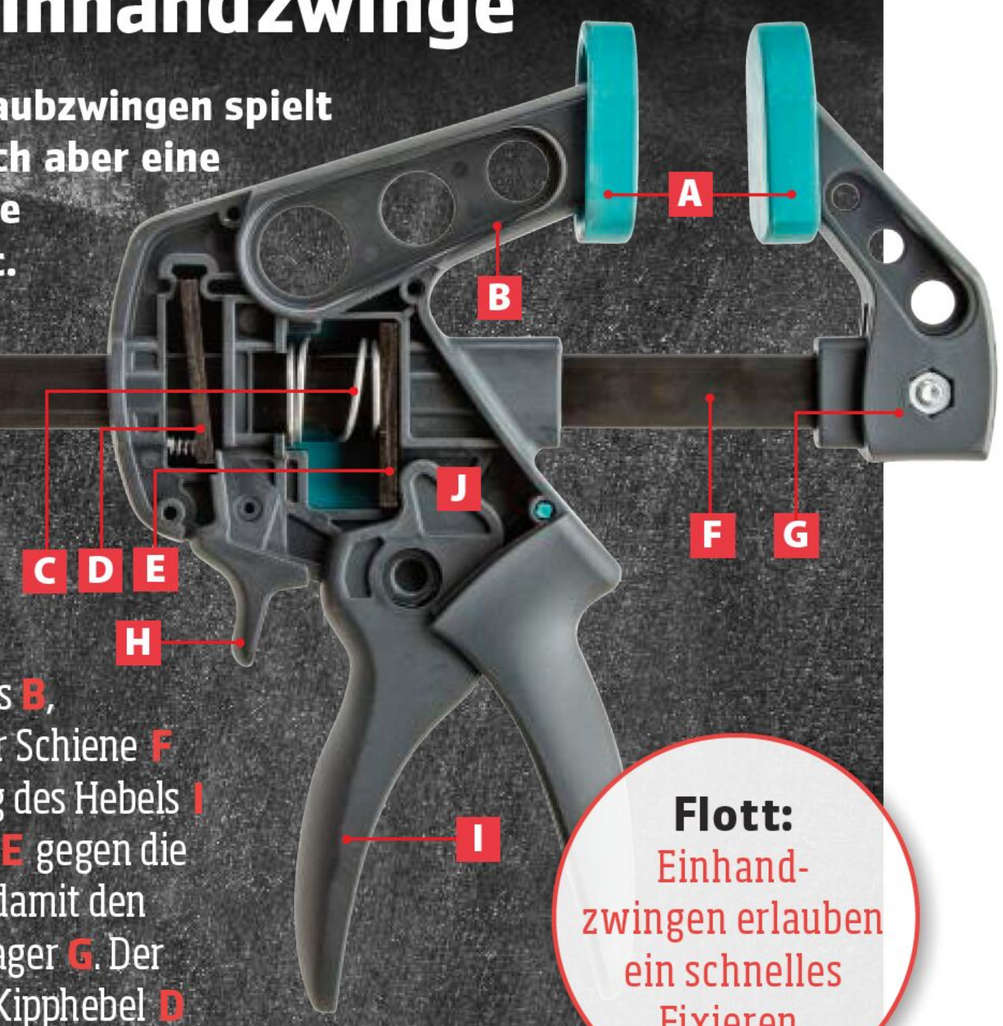
PRAKTISCH
Schnelle Verstellmöglichkeiten sind eine angenehme Hilfe.

> Terrassendielen richten

Holz ist ein natürlicher Werkstoff. Durch Drehwuchs, Äste, ungünstigen Zuschnitt oder falsche Lagerung kann es passieren, dass es sich verzieht. Um unschöne Zwischenräume beim Terrassenbau zu vermeiden, sollten die Dielen deshalb beim Verlegen gerichtet werden. Sehr einfach funktioniert dies beispielsweise mit dem *Kaiman Pro* von *Spax*. Durch die Hebelwirkung des Brettrichters wird die zuletzt verlegte Diele an die vorherige gepresst.

> Funktion Einhandzwinge

Kaum anders als bei Schraubzwingen spielt hier die Reibung, zusätzlich aber eine Feder eine große Rolle. Die Haltekräfte sind begrenzt.



SO ENTSTEHT SPANNUNG:
Beweglich gelagerte Metallplättchen **D**, **E** blockieren die Verschiebung des Spannkörpers **B**, wenn sie seitlich gegenüber der Schiene **F** verkeilt werden. Bei Betätigung des Hebels **I** kippt die Nase **J** den Kipphebel **E** gegen die Kraft der Feder **C** und bewegt damit den Spannkörper gegen das Widerlager **G**. Der Hebel **H** löst den verspannten Kipphebel **D** und gibt den Spannkörper frei.

Flott: Einhandzwingen erlauben ein schnelles Fixieren.

SPANNEN
Der Griffhebel verkeilt das Hebelplättchen an der Schiene und sorgt damit für hohe Reibung.

ENTSPANNEN
Das sonst per Federkraft verspannte zweite Halteplättchen wird per Hebel in eine gerade Position gebracht.

© Mikhailov Studio - stock.adobe.com

Viel heiße Luft

Möchte man kurzzeitig und schnell kleinere Räume heizen, bieten sich Heizlüfter an. Ihr Kaufpreis ist niedrig, sie sind mobil und einfach per Stecker anzuschließen. TEXT CHRISTIAN MEYER / PETRA RUPP

Betreibt man einen Föhn mit 1000 bis 2000 Watt, kann es ordentlich warm werden. Dennoch käme niemand auf die Idee, auf diese Weise Räume zu beheizen. Doch auch elektrische Heizlüfter arbeiten mit solchen Leistungen, was bei einer Stunde Betrieb zu Stromverbräuchen von 1 bis 2 Kilowattstunden (kWh) führt. Bei einer Betriebsdauer von 1400 Stunden pro Jahr ergibt das bis zu 2800 kWh, also rund 1000 Euro pro Raum – ein teurer Spaß. Der Dauereinsatz solcher Geräte ist deshalb nicht empfehlenswert. Zum schnellen Aufheizen oder einem kurzfristigen Zuheizen sind die Heizlüfter aber gut geeignet.

BEISPIELE FÜR MOBILE HEIZLÜFTER

Foto: De'Longhi

De'Longhi

Der 1,3 kg schwere Heizlüfter *HVA 3220* mit zwei Heizstufen (1000/2000 Watt) eignet sich für bis zu 60 m^3 (ca. 24 m^2) große Räume. Maße: 26,6 x 22 x 16,8 cm. Das Gerät verfügt über Frostschutzfunktion, Kippsicherung und Sicherheitsthermostat, bei Umfallen und Überhitzung schaltet es ab; ca. 44 Euro.

Foto: Glen Dimplex

Glen Dimplex

Der 1,2 kg schwere Heizlüfter *DXUF 20TN* verfügt über zwei Heizstufen bis 2000 Watt (0,8 und 2,0 kW) sowie eine Kaltstufe für den Sommer. Abmessungen: 23 x 24,3 x 16,3 cm. Das Gerät mit Überhitzungsschutz schaltet sich ab, wenn der Abluftweg durch Gegenstände versperrt ist; ab ca. 32 Euro.

Foto: Emerio

Emerio

Der nur 890 g schwere Heizlüfter *FH-106737* besitzt auch zwei Heizstufen mit 1000 bzw. 2000 Watt sowie eine Kaltluft-Ventilation. Maße: 21 x 12 x 26 cm. Das Gerät schaltet bei Umfallen oder Überhitzung automatisch ab und verfügt wie die vorherigen Geräte über einen stufenlosen Heizdrehregler; ca. 25 Euro.

Varianten

Die Ausstattung der Geräte bietet mehr oder weniger Komfort. Wichtig ist ein Überhitzungsschutz mit automatischer Abschaltung. Auch die nicht immer vorhandene Kippschutzfunktion ist sinnvoll: Fällt das Gerät um, schaltet es sich ab. Bei den Bedienreglern gibt es ebenso Unterschiede: Preiswerte Geräte lassen sich mechanisch steuern, teurere haben elektronische Regler, ggf. mit Fernbedienung. Touchflächen und LC-Displays finden sich dagegen selten bei Heizlüftern, sondern eher bei Konvektoren. Hier gibt es kompakte Wand- und Standkonvektoren, die nicht mehr Platz als ein Heizlüfter beanspruchen und ebenso steckerfertig angeboten werden. Sie geben die aufgewärmte Luft aber durch thermischen Auftrieb über Luftschlitze langsamer ab. Heizlüfter pusten sie mit dem Ventilator schnell heraus, was jedoch unangenehm sein kann und etwas lauter ist.

Manche Ausstattungen sind dagegen fragwürdig. So verfügt das eine oder andere Heizgerät über eine Frostschutzfunktion. Das bedeutet, es schaltet sich ein, sobald die Temperatur im Raum unter den Gefrier-

Mobile Heizlüfter: Weit verbreitet und in der Anschaffung günstig sind kleine, portable Heizlüfter, deren Ventilatoren die per Heizdraht erhitzte Luft in den Raum blasen.

Foto: Dimplex

Wandkonvektor: Rechts ein wandhängendes Heizgerät, bei dem unten Luft einströmt, erhitzt wird, so automatisch nach oben steigt und durch die Schlitze austritt.

Foto: AEG-Haustechnik

Standhaft: Steckerfertige Standkonvektoren auf Rollen sind wie portable Heizlüfter überall sofort einsatzbereit.

Foto: AEG-Haustechnik

Fotos: Hersteller, Adobe Stock

Foto: Fakir

Fakir

Der 2,2 kg schwere Heizlüfter *Hobby HL600* mit Frost-, Überhitzungs- und Kippsicherung hat zwei Heizstufen (1000/2000 Watt) und eine Lüfterstufe, auswählbar über elektrische Drehschalter. Er besitzt ein tropfwassergeschütztes Gehäuse (Schutzart IP21) und ist im Bad einsetzbar. Maße: 36 x 24 x 15 cm; ab ca. 85 Euro.

Foto: Rowenta

Rowenta

Der 1,8 kg schwere Heizlüfter *Instant Comfort Compact SO2321* mit zwei Heizstufen (1000 und 1800 Watt) und Ventilatorfunktion verfügt über einen Frost- und Überhitzungsschutz und einen mechanischen Thermostatregler. Die Abmessungen betragen 27,2 x 15,2 x 18,2 cm. Kostenpunkt: ca. 55 Euro.

Foto: Stiebel Eltron

Stiebel Eltron

Der 2,5 kg schwere Schnellheizer *CK 20 Trend LCD* mit Frost- und Überhitzungsschutz verfügt über eine elektronische Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster und eine Wochentagsregelung über ein beleuchtetes LC-Display. Wärmeleistung bis 2 kW, Maße: 40 x 27,5 x 13,1 cm; ab ca. 130 Euro.

An + Aus

Foto: AEG-Haustechnik

Foto: AEG-Haustechnik

Die Bedienregler gibt es in verschiedenen Varianten, der Komfort ist vom Preis der Geräts abhängig.

1. **Schick:** Elektronische Regelung mit digitaler Anzeige und Touchfeldern zur Bedienung.
2. **Simpel**: Einfache Geräte mit wenig Einstellmöglichkeiten verfügen über Kippschalter.
3. **Schnell erledigt:** Bei vielen Heizlüftern lassen sich Temperatur und Leistung über Drehregler steuern.
4. **Komfortabel:** Oft sind auch Fernbedienungen im Lieferumfang enthalten.

© vasyl – stock.adobe.com

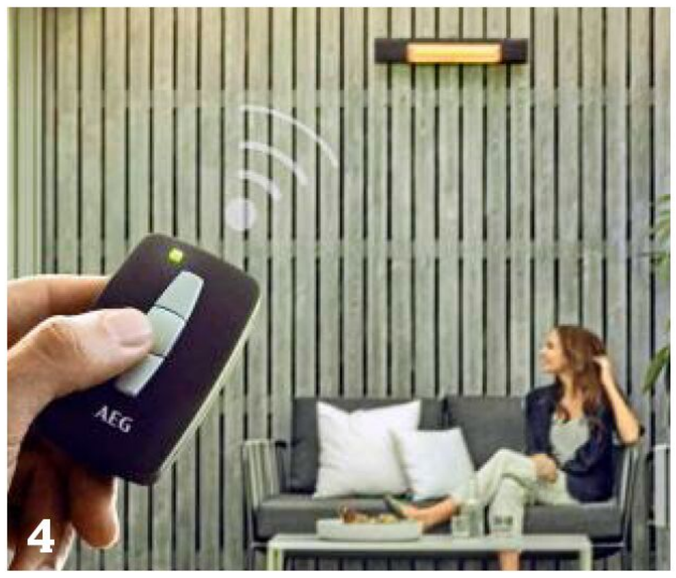


Foto: AEG-Haustechnik

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de

Achtung!
Die Warmluftschlitze niemals abdecken

punkt zu fallen droht – meist bei ca. 5 °C. Sicher hilfreich, damit Wasserleitungen nicht einfrieren, aber auch etwas absurd. Denn wenn man einen unbeheizten Raum mittels Heizlüfter erwärmen möchte, sollte man dies bei geschlossenem Fenster tun – und dann sollten selbst im Altbau nur selten Temperaturen unter 0 °C herrschen. Das Risiko, dass dann Leitungen platzen, ist denkbar gering. Das Risiko dagegen, vor dem Lüften dem Gerät nicht den Stecker zu ziehen und es bei Außentemperaturen von 5 °C gegen die Kälte arbeiten zu lassen, ist sicher größer.

Sehr wichtig ist jedoch: Die meisten Heizlüfter entsprechen der Schutzart IP20 und können daher nur in trockenen Innenräumen und nicht im Bad aufgestellt werden.

SELBST REDAKTIONSTIPP

Heizen ohne Gebläse

Wem die mit Kraft herausgepustete Luft der Heizlüfter unangenehm und zu laut ist, der kann zu Infrarotheizern greifen. Sie arbeiten gänzlich sanft mit reiner Strahlungswärme, die die Körper und nicht die Luft erwärmt. Mit über 100 Euro sind sie wie Konvektoren aber teurer als Heizlüfter. Sie können dafür auch im Außenbereich angewendet werden.

Wir wollen draußen bleiben

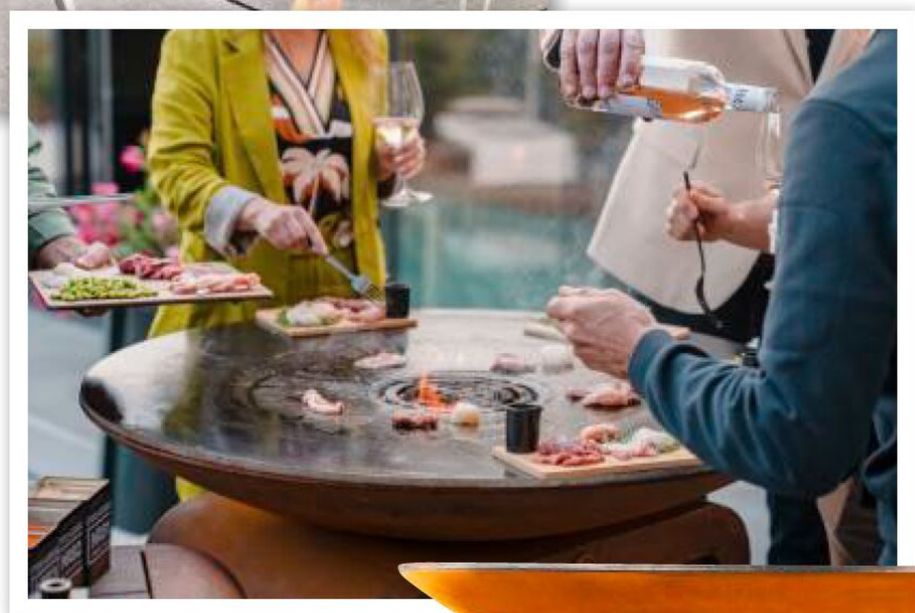
Bevor die Heizlüfter drinnen wichtig werden, verlängern wir die Outdoor-Phase auf der Terrasse noch ein wenig. Wärmendes ist dabei unbedingt notwendig.

Wärme von oben: Dieser Heizer nimmt garantiert keinen Stehplatz weg! Ein wärmender Hingucker: *Sunred Barcelona BAR-1500H* für rund 130 Euro.

Kraftvoll: Diesem robusten Design traut man zu, die Terrasse Abende lang zu heizen! Heizstrahler *Cuna* von *Juskys*, bei *Otto* für rund 190 Euro.

Vom anderen Stern: *Moon 45* ist perfekt für urbane Terrassen. Keine Rauchentwicklung, geheizt wird mit Pellets oder Holz. Von *Höfats* für etwa 350 Euro (hoher Fuß)

Elegant: Ein elektrischer Heizstrahler von *Eva Solo*, der in Sekundenschnelle den vollen Heizeffekt erzielen kann. *Heatup* Terrassenwärmer für rund 500 Euro



Magie: Minimalistisches Design und wunderschönes Flammenspiel – *Green Flame Lounge* Pelletheizer *BPH-R80* bei *Feuertischshop* für 184 Euro.

Extraklasse: Ein Gasgrill mit Stil aus Cortenstahl. Auf der Planchaplatte gelingt alles schonend. *Forno Barbecue Seare Halo Piezo, Feuertischshop* für 2799 Euro.

Das Know-how der Profis

DIY-Wissen

RISSE AUSBESSERN

© miket – stock.adobe.com

Reparaturmörtel sind meist zementbasierte Trockenmörtel, die sich für innen und außen eignen. In der Regel sind sie kunststoffvergütet, was die Verarbeitung und Haftung verbessert. Grundsätzlich solltest du einen für das Projekt geeigneten Mörtel auswählen. Achte auch auf die Abbindezeit – benötigt der Mörtel nicht viel Zeit zum Abbinden, musst du schnell arbeiten. Besitzt du Rührstab und Mörtelkübel und kannst einen Sack Trockenmörtel selbst anmischen? Die Alternative vor allem für kleinere Arbeiten wären gebrauchsfertige Reparaturmörtel, die man nur aufrühren muss.

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de

BEISPIELE FÜR REPARATURMÖRTEL

Foto: Baumit

Baumit

Beton- und Reparaturspachtel
Kunststoffvergüteter Zementspachtel zum Ausbessern von Löchern und Ausbrüchen in Beton und tragfähigem Mauerwerk; 25 kg ca. 29 €.

Foto: Baumit

Baumit

Leichttonmörtel
Schnellabbindender, rein mineralischer Mörtel zum Verfüllen von Mauerwerksschlitzen und Ausbrüchen; 25 kg ca. 28 €.

Foto: Lugato

Lugato

R & R Hochleistungsmörtel
Kunststoffvergüteter Zementmörtel zum Ausbessern von Löchern/Ausbrüchen in Mauerwerk, Beton und auf Treppen; 25 kg ca. 33 €.

Foto: MEM

MEM

Reparatur-Mörtel Express
Gebrauchsfertiger, schnell erhärtender Zementmörtel zum Ausbessern von Beton, Putz und Mauerwerk; 1 kg ca. 6 €.

> Wände

1 Lose Bestandteile und Überstände von der Wand lösen. Neben dem Malerspachtel ist ein Multifunktionsgerät hilfreich. Danach die Wand grundieren - nicht saugende Flächen mit Haftgrund, saugende mit Tiefengrund.

2 Dann zuerst Hohlstellen und Fugen füllen (vor allem das erfolgt mit Reparaturmörtel), danach die Fläche glatt verputzen.

> Mauerwerksfugen

1 Mauerwerksfugen kann man einfach mit Reparaturmörtel schließen, Risse in der Wandoberfläche sollte man aber mit einem Armierungsgewebe verstärken.

2 Hohlkehlen im Sockelbereich können gut mit einer Flasche oder einem Rohr ausgebildet werden.

> Treppe

1 Ausbrüche reinigen, grundieren und die Kante mit Reparaturmörtel und Malerspachtel ausbilden.

2 Fugen zwischen Setz- und Trittstufe kann man bei Betontreppen auch erst einmal mit Mörtel verschließen. Reißen diese Stellen, muss man ggf. Silikon einsetzen. Aufgebrachter Mörtel lässt sich auch in Eckbereichen gut mit einem Schwamm glätten.

Text: Christian Meyer, Petra Rupp · Fotos: Archiv, Hersteller, Adobe Stock

	PCI	Quick-Mix	Sakret	SG-Weber
	Foto: PCI	Foto: Quick-Mix	Foto: Sakret	Foto: SG-Weber
	Repafix Reparatur-/ Modelliermörtel Kunststoffvergüteter Zementmörtel zum Ausbessern von Mauerwerk, Beton und Treppen, relativ schnell abbindend; 5 kg ca. 16 €.	**Reparaturmörtel** Kunststoffvergüteter Zementmörtel zum Ausbessern und Verputzen von Mauerwerk und Putzflächen; 25 kg ca. 10 €.	**Reparaturmörtel** Kunststoffvergüteter Zementmörtel zum Ausbessern von Löchern, Ausbrüchen sowie für kleinere Reparaturarbeiten; 25 kg ca. 10 €.	**Reparaturmörtel/ Universalmörtel** Kunststoffvergüteter Zementmörtel zum Ausbessern von Mauerwerk und Beton, relativ schnell abbindend; 10 kg ca. 9 €.

vorgestellt:

Mehr Komfort, bitte

Richtiges Heizen und eine optimale Dämmung helfen dabei

Echter Spezialist

Das *WD-40 Specialist Sprühfett* basiert auf der Originalformel des *WD-40 Multifunktionsprodukts*. Darüber hinaus enthält das Schmiermittel Anti-Verschleiß-Zusätze und kann sehr hohem Druck standhalten. Seine Gel-Konsistenz bietet eine extrem lang anhaltende Schmierung und einen guten Schutz vor Korrosion und Oxidation. Sehr gut: Das Mittel läuft auch auf senkrechten Flächen nicht herunter. Es ist wasserbeständig, für alle Metallteile und -verbindungen geeignet und schützt vor Korrosion.

***WD-40 Specialist Sprühfett*, 300-ml-Dose rund 12 Euro**

Unser Fazit ↑↑↑↑↑

+ Super auf Senkrechten
+ In großem Temperaturbereich nutzbar

Rollladen-Dämmung

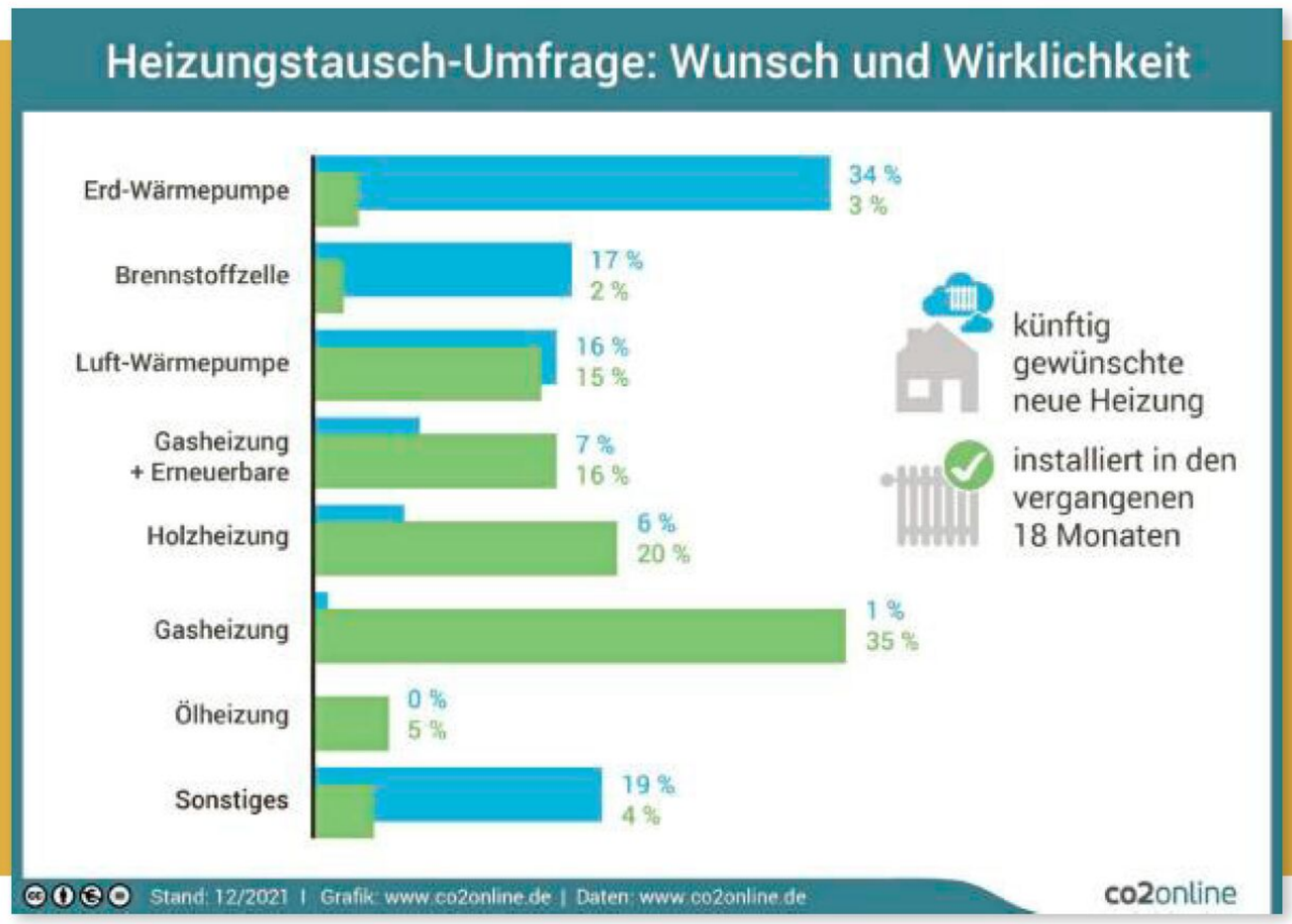
Rollladenkästen sind Hohlkörper, die weniger dämmen als das Mauerwerk rundum. Im Neubau sind die Kästen gedämmt, in vielen Altbauten sollte man nachrüsten. Durch ungedämmte Rollladenkästen entweicht warme Raumluft, was zu Energieverlusten führt. Außerdem kann sich in Ecken und Fugen solcher Räume Schimmel bilden. Ungedämmte Rollladenkästen dämmt man deshalb besser. *Selit* bietet hierfür schon länger ein Set an, das aus einer Grundplatte und einer biegsamen Dämmplatte besteht, die in die Grundplatte eingesteckt werden kann.

***Selitherm*-Rollladendämmset, Preis je nach Dämmstärke rund 20 bzw. 30 Euro**

Unser Fazit ↑↑↑↑↑

+ Sehr einfache Montage
+ bis zu 55 bzw. 70 % Energie-Einsparung

Fotos: Peter Baruschke, Michael Müller-Münker



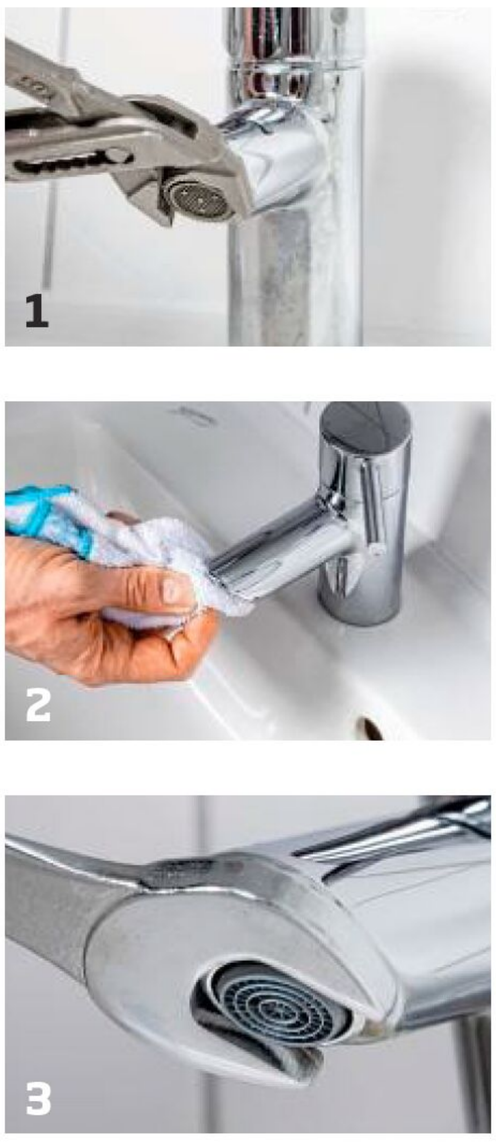
Reales Heizverhalten

Laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft BDEW, Stand 11/2023, heizen viele Haushalte nach wie vor mit fossilen Energieträgern. Kostenlose Hilfestellung bei der Frage nach der richtigen Heizung gibt es zum Beispiel unter **www.co2online.de/heizung**. Beratung vor Ort bieten die Verbraucherzentralen an.

Fotos: Peter Baruschke, Michael Müller-Münker

Es läuft wieder!

Starre Drahtgitter am Armaturauslauf verkalken mit der Zeit. Mit elastischem Kunststoff statt Stahl und einem ausgeklügelten Inneren ausgestattet, sind moderne Auslaufstücke deutlich komfortabler – und sparsamer. Bis zu 60 Prozent weniger Wasserverbrauch sind möglich. Die Beimischung von Luft macht den Wasserstrahl voluminöser, obwohl weniger Wasser als üblich genutzt wird. Sehr praktisch: Reibt man über die neuen Modelle, lösen sich dadurch Kalkablagerungen.


1

2

3

Fotos: Michael Müller-Münker

1 Den verkalkten Strahlregler abschrauben. Braucht man die Hülse nicht mehr, kann man die Wasserpumpenzange nehmen.
2 Den Armaturauslauf samt Gewinde dann gründlich reinigen.
3 Nun den kompletten Luftsprudler in den sauberen Armaturauslauf schrauben. Dazu einen Schraubenschlüssel verwenden oder unter die Zangenbacken ein Tuch legen, um die Hülse nicht zu zerkratzen.

Das Luftsprudler-2er-Set *Hansgrohe EcoSmart* ist für rund 13 Euro im Handel erhältlich

Unser Fazit ↑↑↑↑↑

+ Leicht zu montieren
+ Lange haltbar
+ Kalk kann einfach abgerubbelt werden

Eine für viele Größen

Die praktische Crimpzange bereitet feindrähtige Adern im Handumdrehen für eine Verbindung an Klemm- und Schraubanschlüssen oder für den Anschluss an Geräten vor. Beim Quetschen der Aderendhülsen ist keine Auswahl von Länge und Durchmesser nötig, denn das Werkzeug stellt sich beim Crimp-Vorgang selbstständig ein und verquetscht die jeweilige Leitung sicher in der Metallhülse.

Die fertig verpresste Hülse zeigt eine feine Riffelung an der Außenseite.

Crimpzange *Perseus* von *Baurix* im Set mit 1 800 Aderendhülsen für 35 Euro

Unser Fazit ↑↑↑↑↑

+ Stabile, automatische Zange
+ Für alle gängigen Adern-Größen
+ Sehr einfach nutzbar

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de

Es gibt viele Möglichkeiten,
einen rohen Holzboden zu behandeln

TEXT CHRISTIAN MEYER / PETRA RUPP

Neuer Look für deine Böden

So geht’s - die Bodenarbeiten

1 SCHLEIFEN Alte Böden erst mit einem Walzenschleifer, der einen hohen Abtrag leistet, dann mit dem Tellerschleifer für den Feinschliff bearbeiten.

2 ÖLEN Holzbodenöl und Hartwachsöl dünn mit Pinsel oder Rolle auftragen, überschüssiges Öl direkt aufwischen, Rest einmassieren.

3 LACKIEREN Den Parkettlack flächig aufrollen und gut verteilen, sodass sich keine Ansätze bilden, aber eine geschlossene Oberfläche.

© karepa – stock.adobe.com

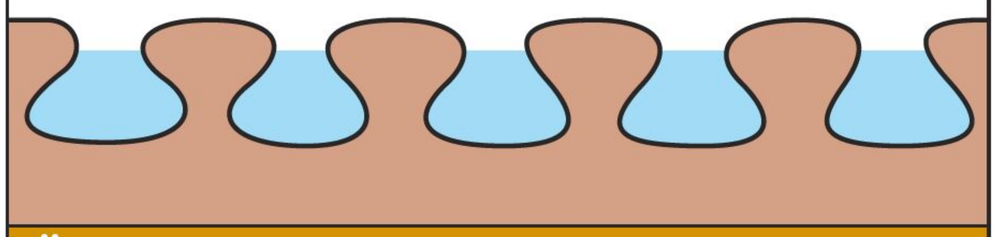
Rohen Holzböden kann man mit unterschiedlichen Methoden schönen Glanz verleihen. Tatsächlich sind sie auch sehr gut farbig zu behandeln. Neben der auf den nächsten Seiten gezeigten Methode mit Öl-Beize plus Hartwachsöl gelingt das zum Beispiel auch allein mit letzterem. In unserem Fall wird das Hartwachsöl farblos als obere Schutzschicht aufgetragen, es gibt das Produkt aber auch farbig.

Osmo bietet beispielsweise Hartwachsöl in sieben Farbtönen an, die man sogar übereinander auftragen kann. Der Hersteller empfiehlt, die Holzfläche anzubürsten, also aufzurauen, und dann eine erste Schicht in einem Farbton und nach Durchtrocknung eine zweite Schicht mit anderem Farbton aufzutragen, wodurch interessante Effekte entstehen.

Auch andere Hersteller setzen auf Farbigkeit. *Clou* hat ein Fußboden-Hartöl in sechs Farbtönen, *Auro* bietet Hart-Öl und Öl-Wachs-Kombinationen zum vielfältigen Abtönen an. Bei Lack sieht es schon schwieriger aus, hier dominieren Klarlacke und man muss schon in den Profibereich schauen, um zumindest weiße Parkettlacke zu finden, die man dann vielfältig abtönen kann. Problem bei Lack: Die Schicht liegt quasi auf dem Holz, zwar dicht und fest, Farbpigmente verringern aber die Festigkeit von Lack. Und platzt doch mal etwas ab, sieht es vor allem bei farbigem Lack unschön aus, das Holz liegt ungeschützt offen und zur Reparatur muss es komplett abgeschliffen werden. Öl und Hartwachsöl dagegen dringen tief ins Holz ein. So kann nichts abplatzen. Ist der Boden abgenutzt, kann man nachölen bzw. punktuell schleifen und dann ölen.

Ob Öl, Wachs oder Lack – das hängt auch von der Nutzung des Bodens ab. Die Farbe ist Geschmackssache.

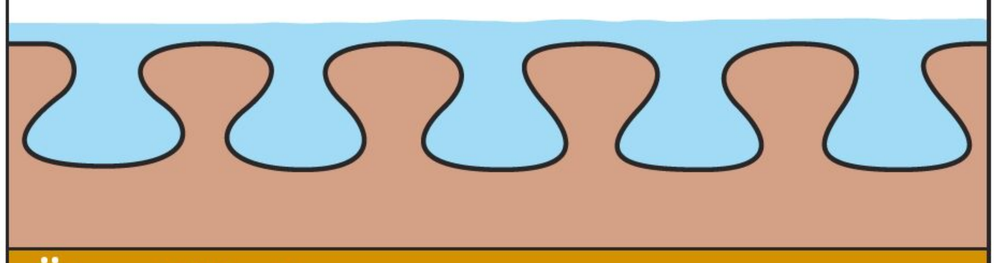
BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN



Öl

Oberflächenbehandlung mit Ölen, z. B. Leinöl mit mineralischen Bestandteilen. Auftrag mittels Pinsel. Überschüssiges Öl mit einem Lappen aufnehmen. Den Boden dann mit einem Pad polieren; den Vorgang ggf. wiederholen.

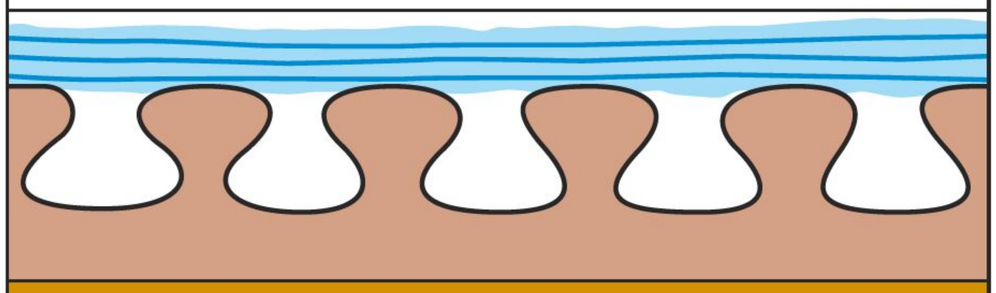
+ Öl dringt tief ins Holz ein und schützt es von innen, Oberfläche blättert und reißt nicht (stoßunempfindlich), natürliche Optik, kann partiell renoviert werden.
– Regelmäßige Nachbehandlung und Pflege notwendig, schlechte Resistenz gegen Flüssigkeiten (Wasserflecken).



Öl und Wachs

Oberflächenbehandlung mit einer Wachs-Öl-Kombination, z. B. Distelöl und Carnaubawachs, meist als Hartwachsöl bezeichnet. Auftrag mittels Pinsel oder Quast. Vor allem bei neuen Böden feinen Zwischenschliff vornehmen und zweimal auftragen.

+ Bildet eine schützende, aber offenporige Oberfläche, halbwegs natürliche Optik, relativ reinigungsfreundlich – guter Kompromiss.
– Gelegentliche Auffrischung nötig, nicht so natürliche Oberfläche wie bei normalem Öl und meist auch die teuerste Variante.



Lack

Oberflächenbehandlung mit Lack, z. B. Acrylharzlack. Auftrag mittels Rolle; Zwischenschliff und zweiter Auftrag empfehlenswert.

+ Hoher Schutz vor Abrieb und Flüssigkeiten, fleckunempfindlich, pflegeleicht und reinigungsfreundlich.
– Dicke, filmbildende Oberschicht (siehe Skizze oben) – weniger natürliche Optik als bei geölten Böden, Lack kann reißen und blättern – ein lackierter Holzboden kann nicht partiell ausgebessert werden, man muss ihn komplett abschleifen und neu lackieren.

Fotos: Studio 3001/Osmo, Archiv, Adobe Stock

Farbe & Schutz für den Boden

Öl-Beize bringt den Farbton,
Hartwachs-Öl schützt transparent –
Osmo bietet ein perfektes Duo an

Dieses System bietet:
- 10 Farbtöne
- Einfachen Auftrag
- Bestellbare Farbmuster

1. Zuerst die Öl-Beize aufbringen

Die Beize ist eine transparente oder farbige streichfertige Grundierung in zehn Farbtönen.

1 *Osmo* Öl-Beize zunächst gründlich umrühren.
2 Zum Auftrag gibst du etwas Beize in eine Farbwanne. Vorher den Holzboden reinigen, alte Lackschichten komplett abschleifen.
3 Dann zunächst die Ecken und Ränder streichen. Die Öl-Beize solltest du möglichst immer in Maserrichtung auftragen!
4 Mit weißem Pad massierst du die Beize gleichmäßig ein. Dank Hand-Padhalter gelangst du gut in jede Ecke.
5 Die Fläche streichst du am besten rückenschonend mit Mikrofaserwalze und Teleskopstiel.
6 Je nach Auftragsart variiert die Farbintensität. Noch intensiver wird der Farbton, wenn nach 12 Stunden ein zweiter Auftrag erfolgt.
7 Nach dem Auftrag die frische Beize stets mit weißem Pad einmassieren, am besten mit der Einscheibenmaschine.

1

2

4

5

2. Hartwachs-Öl auftragen

Das farblose Öl gibt es matt, halbmatt, seidenmatt und glänzend.

Für dich gecheckt

Schwierigkeit:
Nicht besonders schwierig
☺☺☺

Das brauchst du:

Material
- Öl-Beize von *Osmo*
- Hartwachs-Öl von *Osmo*

Werkzeug
- Farbwanne
- Farbrolle/Mikrofaserwalze (für den Ölauftrag)
- Pinsel/Flächenstreicher
- Weiße Pads
- Einscheibenschleif- und poliermaschine

Osmo bietet dieses und weiteres Zubehör an, wie einen Hand-Padhalter, Teleskopstiel, Rührholz, einen Rollen-Abstreifer und *Easy Clean* Reinigungstücher.

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de**

1 Ist die Beize nach ca. 12 Stunden durchgetrocknet, erfolgt ein Schutzanstrich mit *Osmo* Hartwachs-Öl. Unverdünnt gut aufrühren!

2 Nun etwas Hartwachs-Öl in eine Farbwanne geben. Den Auftrag mit Flächenstreicher, Fußbodenstreichbürste, Ölfarben-Auftragsvlies (und Hand-Padhalter) oder Mikrofaserwalze vornehmen. Zur Behandlung von Flächen ist die Walze mit Teleskopstiel am sinnvollsten.

3 Das Hartwachs-Öl dünn in Maserrichtung auftragen und ausstreichen. Bei vorheriger Behandlung mit der Öl-Beize reicht ein Auftrag!

4 Um überschüssiges Anstrichmittel von der Rolle zu bekommen, den Rollenabstreifer verwenden, den *Osmo* als Zubehör anbietet.

5 Möchte man am nächsten Tag weiterstreichen, muss man die Rolle nicht reinigen - einfach in die *Osmo Freshbox* stecken.

Kellerdecke dämmen

Effektiv Energie sparen

Sind Kellerdecke und Warmwasserrohre ungedämmt, entweicht viel Wärme. Wer dämmt, spart deshalb Energie – und langfristig Kosten

TEXT CHRISTIAN MEYER / PETRA RUPP

Wie viel Heizkosten man durch eine Kellerdeckendämmung tatsächlich spart, kann niemand seriös sagen. Gas- und Öl können sich schnell verteuern. Auch hängt die mögliche Einsparung von der Dämmdicke, dem Deckenaufbau, der Dämmstoffart und vom Kellermauerwerk ab.

Generell bringt eine Dämmung bis rund 300 mm Dicke eine kontinuierlich bessere Dämmwirkung, größere Dämmstärken erzielen meist keine Verbesserung mehr. Für Decken zu unbeheizten Räumen wie einem Keller empfehlen sich Dämmstärken ab 100 mm mit einem Dämmstoff, der mindestens die Wärmeleitgruppe WLG bzw. Wärmeleitstufe WLS 035 erfüllt (je niedriger der Wert, desto besser die Dämmwirkung).

Eine Kellerdeckendämmung ist im Vergleich zu anderen Dämm-Maßnahmen vergleichsweise günstig. Mineralwolle, also Stein- oder Glaswolle, sind dabei preiswerter als Mehrschichtplatten Dafür hat man eine – je nach Geschmack – schönere Optik durch die Holzwolle-Deckschicht und gleichzeitig auch einen verhältnismäßig guten Verankerungsgrund.

Die Montage von Deckendämmplatten kann jeder selbst vornehmen. Mineralwolle wird einfach mit Klebemörtel unter die Betondecke geklebt, Mehrschichtplatten werden mit Tellerdübeln befestigt. Das kann allerdings auch bei Mineralwolle nötig sein, wenn die Platten nicht haften bleiben, entweder weil der Deckengrund ungeeignet ist oder weil Rohrausschnitte

Produktinfo

Entscheidungshilfe

Möchte man seine Heizungsrohre im Keller dämmen, helfen spezielle Rechner wie z. B. die *GEG-Drehscheibe* von *Isover* weiter (GEG steht dabei für Gebäudeenergiegesetz). Über die Auswahlfelder im unteren Bereich der Scheibe muss man nur den Außendurchmesser oder die Nennweite DN der zu dämmenden Rohrleitung einstellen. Angezeigt werden die Mindestdämmschichtdicken für kaschierte und unkaschierte Mineralwolleschalen sowie für Lamellenmatten aus Glaswolle. Die Drehscheibe ist kostenfrei über die regionalen Isover-Gebietsleiter erhältlich (**www.isover-technische-isolierung.de/kontakt**).

Wer es digital mag: Ein Link zum *GEG-Dämmdickenrechner* findet sich unter der Rubrik „Services" auf **www.isover-technische-isolierung.de**. Nach der Wahl des Rohrmediums (Kupfer, Stahl oder Kunststoff) und der Angabe zum Außendurchmesser der Rohrleitung werden die Dämmschichtdicken für alle drei Isolieralternativen ausgegeben.

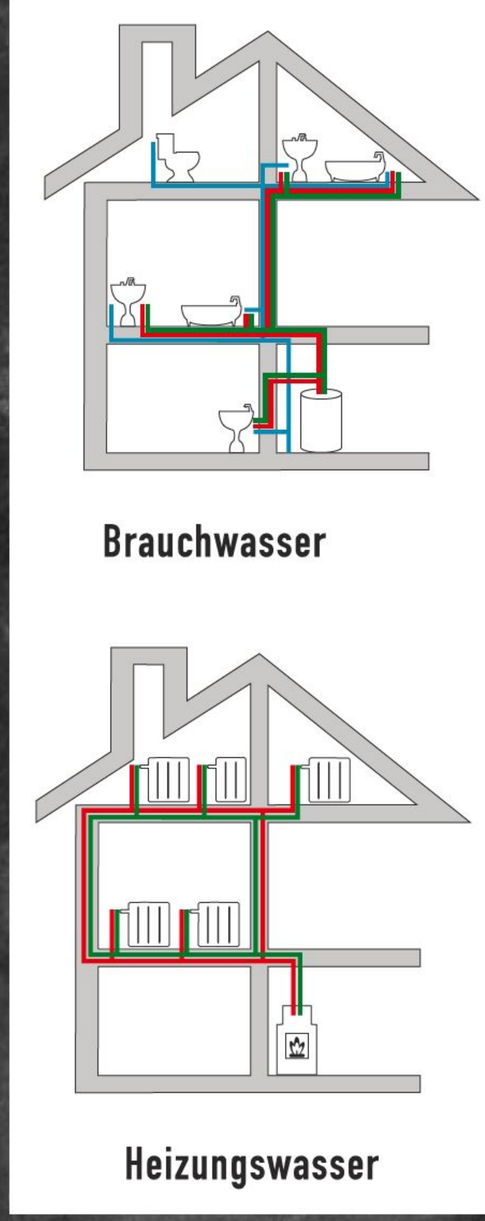
Rohre dämmen

die Klebefläche der Platten verringert haben: Mindestens 50 Prozent der Plattenfläche sollten verklebt sein, damit die Haftung nicht abreißt. An manchen Stellen kann das schon etwas schwierig werden, denn nicht selten verlaufen punktuell mehrere Abwasserrohre oder andere Leitungen im Deckenbereich. Hier heißt es sorgfältig arbeiten, denn schließlich soll sich die Dämmung möglichst schnell amortisieren und auch nicht zu dauerhaften Bauschäden führen.

SELBST PRAXISTIPP

Wo dämmen?

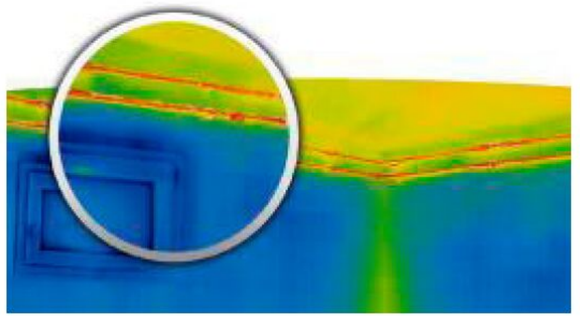
Vor allem Rohre, durch die warmes Wasser fließt, sollten gedämmt werden – im besten Fall sämtliche, aber zumindest die, an die man nachträglich noch herankommt.



Schon gewusst?

So spürt man Wärmelecks auf

Mit speziellen Kameras lassen sich Stellen am Haus entdecken, über die Wärme entweicht. Die Farbe Rot signalisiert sehr hohe Energieverluste, aber auch Gelb und Grün deuten noch auf schlechte Dämmung hin. Erst Blau zeigt an, dass keine Wärme entweicht. Vor einer Sanierung kann man so ermitteln, an welchen Stellen man dämmen muss, nach der Sanierung oder dem Neubau lässt sich überprüfen, wie gut gedämmt wurde. Vor allem bei Reklamationen erleichtert das die Beweisführung. Ein seriöser Thermograf macht mehr als vier Aufnahmen und erläutert die Ergebnisse schriftlich. Auch wird er empfehlen, einen Energieberater hinzuzuziehen, der dann gezielte Sanierungsmaßnahmen auflisten kann.



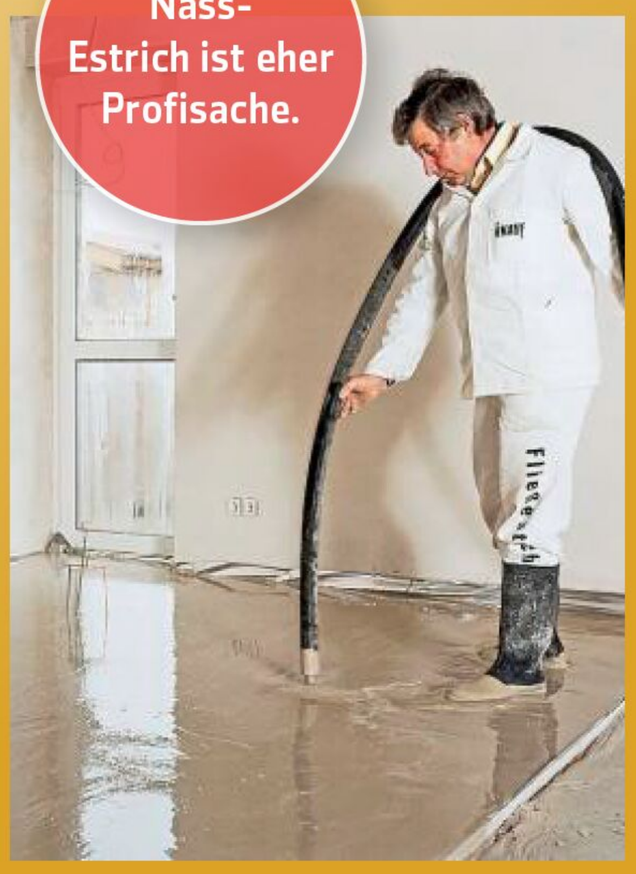
Fotos: Claudio Kalex, Archiv, Rockwool, St. Gobain Isover G + H;
Zeichnung: Saarpor

Von oben dämmen

Wer ohnehin den Estrich erneuern will, kann direkt von oben dämmen. Dazu werden druckfeste Dämmplatten ausgelegt, darüber folgt ein Nass- oder Trockenestrich.

1 Damit der Estrich von den Wänden entkoppelt ist, wird umlaufend ein Randdämmstreifen befestigt.

2 Zuunterst ein Estrichpapier oder eine PE-Folie als Sperrschicht verlegen, darüber dann Dämmplatten, hier aus Polyurethanschaum.



3 Bevor man Nassestrich aufbringt, über die Dämmung als Trennschicht eine PE-Folie verlegen (bei Trockenestrich entfällt das).

Von unten dämmen

Meist wird man die Kellerdecke mindestens 100 mm dick von unten dämmen. Und das ist auch nicht schwer, sofern nicht zu viele Rohre an der Decke verlaufen.

1 Deckendämmplatten aus Steinwolle werden vollflächig verklebt. Dazu den Mörtelkleber auf die Plattenrückseite geben und gleichmäßig mit einem 8er-Zahnspachtel durchkämmen.
2 Die Platten dann vom Rand her verkleben.
3 Die Dämmplatte direkt an die Decke drücken und gleichmäßig einrütteln, damit sich der Kleber gut verteilt.
4 Die Platten setzt du dichtgestoßen aneinander, von Reihe zu Reihe im Versatz. Zuschnitte erfolgen mit dem Dämmstoffmesser. Für Rohre entsprechende Ausschnitte vornehmen. Aber Vorsicht: Mindestens 50 Prozent der Plattenfläche müssen verklebt sein!

Dämmung zwischen Balken

1

2

Auch wenn man keinen neuen Estrich einbringen möchte, lässt sich eine Decke zu unbeheizten Räumen von oben dämmen.

Man verlegt hierfür auf dem Beton oder Estrich zunächst eine PE-Folie als Dampfbremse. Darüber folgt dann eine Balkenlage, deren Höhe und Abstände vom gewählten Dämmstoff abhängen: Die Dämmplatten oder -matten sollten bündig zwischen die Balken passen und oben mit ihnen abschließen. Die Balken unterlegt man noch mit Dämmstreifen, die auch beim Ausgleichen helfen – die Balkenlage muss exakt auf einer Höhe liegen. So kannst du anschließend direkt Massivholzdielen oder Bodenverlegeplatten (plus Bodenbelag) darüber verschrauben. Diese Dämmweise ist nicht knarzfrei und verlangt ausreichend Raumhöhe, dafür lässt sie sich einfach selbst realisieren.

1 Dämmung: Zwischen eine Balkenlage werden Dämmmatten gelegt.
2 Boden: Darüber kann man Dielen oder Verlegeplatten verschrauben.

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de**

SELBST PRAXISTIPP

Rohre ummanteln

Verlaufen Heizungsrohre in unbeheizten (Keller-) Räumen, muss man sie dämmen. Dazu gibt es vorgefertigte, geschlitzte Rohrschalen aus Polyethylen, Mineralwolle und synthetischem, sehr flexiblem Kautschuk.

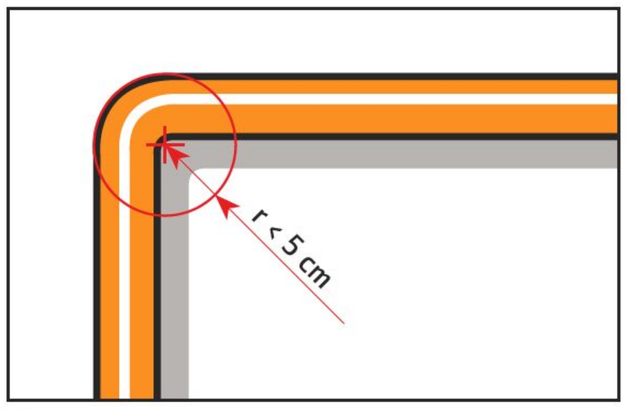
Polyethylen: PE-Rohrschalen sind angenehm zu verarbeiten und preiswert.

Mineralwolle: Rohrschalen aus Steinwolle bieten hohen Brandschutz.

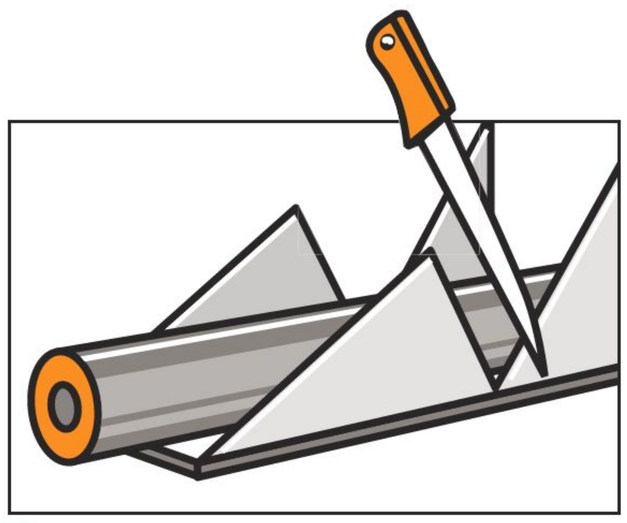
Rohre dämmen

Die Rohrschalen sind einfach zu verarbeiten, zum Durchtrennen reicht ein Cuttermesser. Hier noch ein paar Tricks und Tipps für die richtige Anwendung.

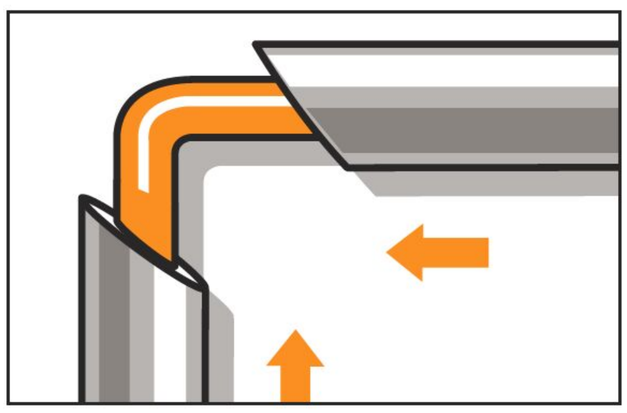
Kleine Rohrbögen



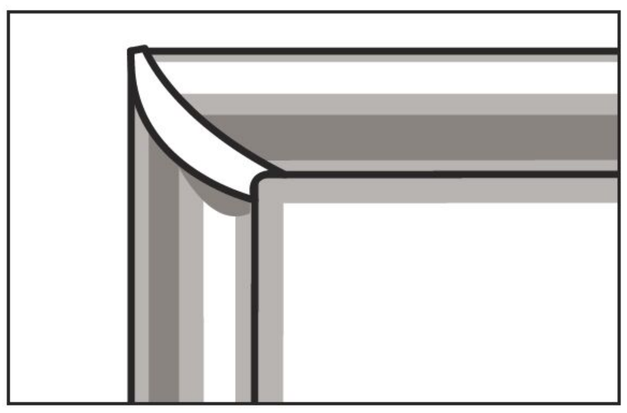
1 Bei Rohrbögen mit einem Radius von bis zu 5 cm zwei Rohrschalenenden ...



2 ... im 45-Grad-Winkel zuschneiden. Präzise Schnitte gelingen hierbei mit einer Gehrungslade.

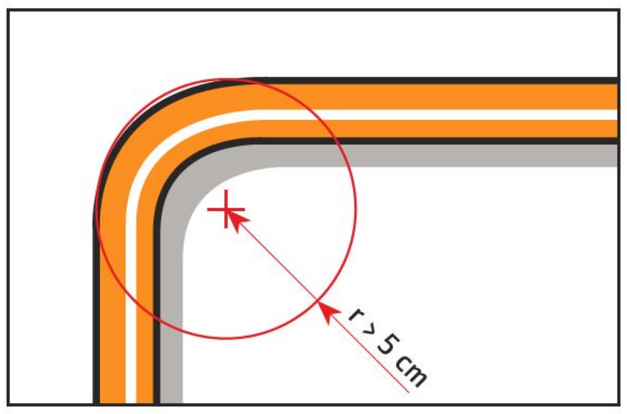


3 Die zugeschnittenen Rohrschalen über die Rohrabschnitte stülpen.

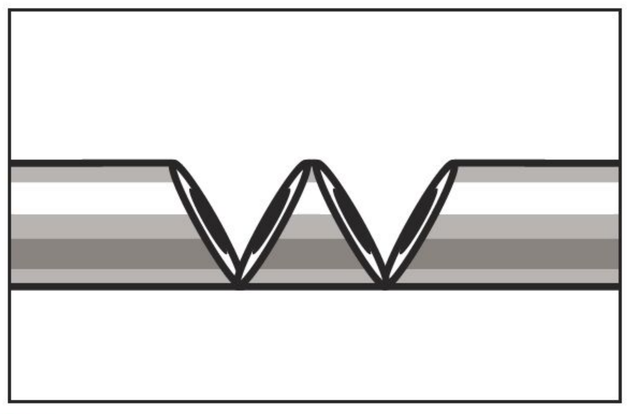


4 Bündig zusammenschieben. Den Stoß mit selbstklebendem Aluminiumband abdichten.

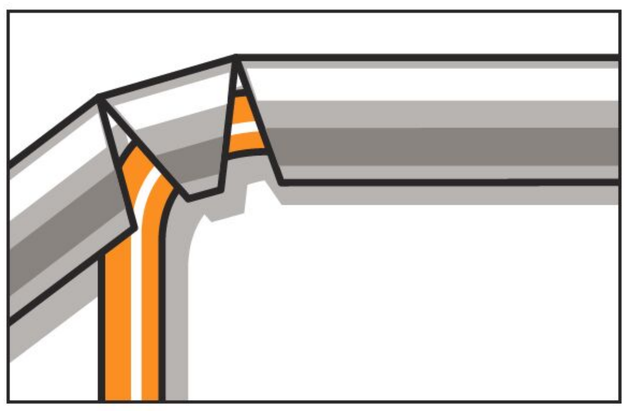
Große Rohrbögen



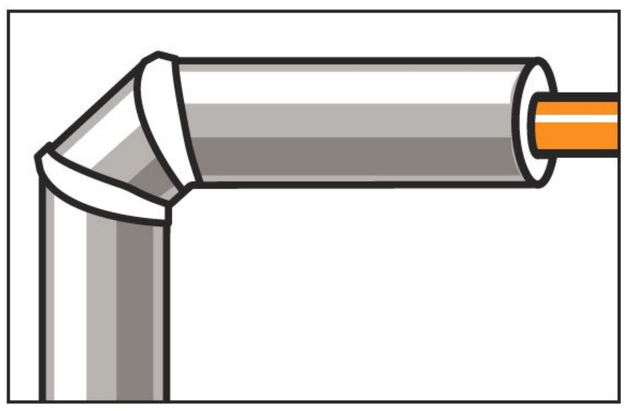
1 Bei Rohrbögen mit einem Radius von über 5 cm eine Rohrschale mit Längsschlitz nach oben in eine Gehrungslade legen.



2 Zwei 45-Grad-Keile herausschneiden. Schale nicht ganz durchtrennen!



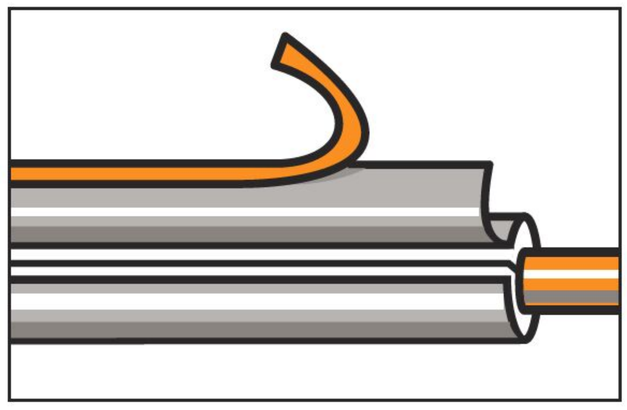
3 Nun die Rohrschale über den Rohrbogen stülpen und zusammendrücken.



4 Stöße wieder mit selbstklebendem Aluminiumband abdichten.

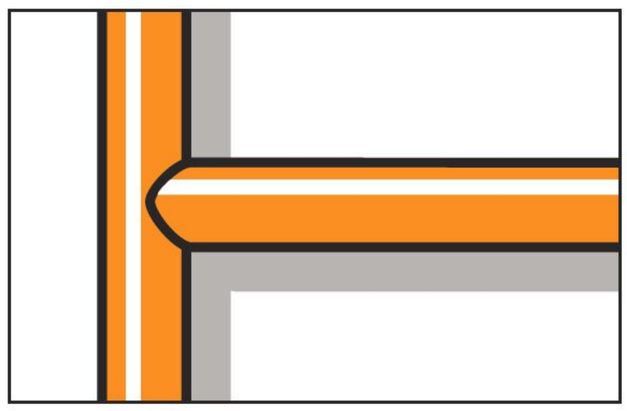
Gerade Strecke

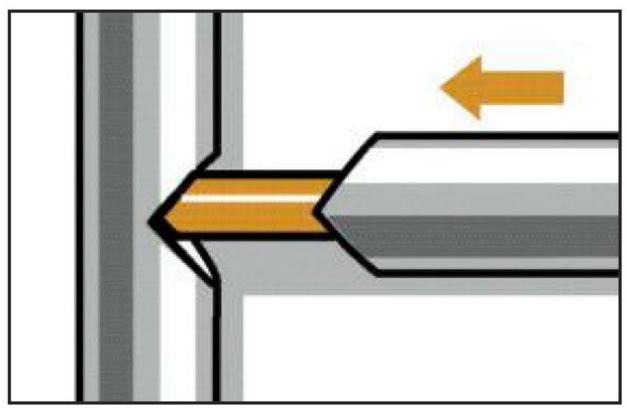
Rohrschale am Längsschlitz aufbiegen, Schutzpapier der Überlappung abziehen, Schale übers Rohr stülpen, zusammendrücken und Überlappung verschließen.

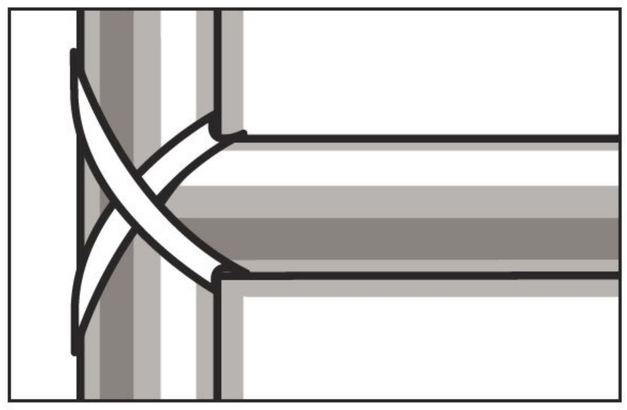


Abzweigung

Bei T-förmigen Abzweigungen sollten die Längsschlitze der Schalen zum Raum zeigen, um das Schließen zu erleichtern.







1 Aus einer Schale ein 90-Grad-Stück bis zur Mitte heraustrennen, eine weitere Schale am Ende mit zwei 45-Grad-Schnitten zuspitzen.
2 Nach der Montage sollten beide auf Stoß sitzen. Mit Aluminiumband abdichten.

GREEN DIY

BETTER TOMORROW.
GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT.

Ökologisch und nachhaltig bauen und renovieren

Inhalt

Bodenbeläge

52 Böden im Überblick
Vom Holz- bis hin zum Teppichboden

Putze

56 Trocken- und Nassputz
Bauplatten und Putzarten für Innenwände

Dämmstoffe

60 Besser dämmen
Ökologisch und wohngesund Energie sparen

Wandfarben

64 Gesünder streichen
Anstrichmittel für innen und ihre Eigenschaften

Foto: StockPhotoPro - stock.adobe.com

Ökologisch und wohngesund

Bodenbeläge

Wohngesundheit und Nachhaltigkeit rücken bei der Ausstattung des Eigenheims immer mehr in den Vordergrund. Das gilt besonders auch für Bodenbeläge, weil der Belag ja oft viele Jahre lang liegen bleibt.

Holz

Kommt das Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft, ist ein Holzboden ökologisch einwandfrei. Ob er auch lange hält, hängt davon ab, wie gut er sich aufbereiten lässt. Hier liegen möglichst massive Holzböden vorne, da sie sich sehr oft abschleifen lassen. Dazu zählen Massivholzdielen und Massivholzparkett, das es ein- und auch zweischichtig gibt, das aber stets durch und durch aus Echtholz besteht. Mehrschichtparkett, auch Fertigparkett genannt, setzt sich meist aus drei Schichten zusammen: einer Nutzschicht aus Edelholz, einer Mittellage aus einfachem Nadelholz oder aus einer HDF-Platte und aus dem Gegenzug, z. B. einem Nadelholzfurnier. Damit verzieht es sich nicht so, lässt sich aber auch nicht so oft aufarbeiten wie Massivholz – die Nutzschicht ist nur einige Millimeter dick. Hinzukommt, dass Mehrschichtparkett meist schwimmend verlegt und nicht verklebt wird, sodass man schwere Schleifmaschinen nicht ohne weiteres schadensfrei darauf hin- und herbewegen kann. Dafür ist der Einsatz von Edelholz bei Fertigparkett geringer als bei Massivholzböden.

Massivparkett wird stets mit dem Untergrund verklebt, Massivholzdielen können auf Holzuntergründen auch verschraubt oder genagelt werden. Dann kommt es bei Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen aber zu Tritt- und Spannungsgeräuschen. Bis in die 1970er-Jahre hinein waren Klebstoffe gesundheitsschädlich und konnten krebserregende Stoffe enthalten. Heute gibt es Parkettkleber, die mit einer deutlich geringeren Schadstoffbelastung auskommen, einige sind sogar mit dem Label „Blauer Engel“ oder mit dem EMICODE-Siegel (für emissionsarme Produkte) versehen. Gleiches gilt für Lacke und erst recht für Öle/Wachse, die oft auf Basis natürlicher Rohstoffe hergestellt sind und auch für eine natürliche Optik sorgen.

NATÜRLICH UND NACHHALTIG: ECHTHOLZBODEN KANN MEHRFACH ABGESCHLIFFEN WERDEN UND HÄLT ETWA 30 BIS 40 JAHRE.

Foto: epr/Bembé Parkett

Laminat

Laminat ist der unechte Bruder des Vollholzes. In seinen Anfängen sah es stets aus wie Parkett, besteht aber bis heute aus einem HDF-Träger, bedrucktem Papier und einer Schicht Kunstharz. Allerdings ist Laminat heute nicht mehr nur im Holzdesign, sondern in unzähligen Dekoren erhältlich. Es lässt sich aber nicht wie ein Holzboden aufarbeiten. Ansonsten ist Laminat preiswert und oft wohngesund – achten Sie auf Auszeichnungen (*Blauer Engel*). Die Verlegung erfolgt meist schwimmend und problemlos via Klickverbindung. Nur auf Fußbodenheizung und in stark frequentierten Bereichen sollte man Laminat verkleben.

Text: Alexandra Krull; Foto: stefanleitner.com

Foto: vxnaghiyev - stock.adobe.com

BAMBUS GIBT ES IN FORM VON PARKETT, PLATTEN, FURNIER, ROLLENWARE, FLIESEN ODER DIELEN.

Bambus

Bambus ist als Bodenbelag weit weniger bekannt, aber in ökologischer Hinsicht unbedingt erwähnenswert. Botanisch gesehen ist Bambus ein Gras, von seiner chemischen Zusammensetzung muss Bambus allerdings als Holz klassifiziert werden, denn seine Hauptbestandteile sind Cellulose (70 Prozent) und der Holzstoff Lignin (25 Prozent). Deshalb unterscheidet sich die Oberfläche eines Bambusbodens auch kaum von einer Holzoberfläche, mit einer Ausnahme: Bambus ist hart, sogar härter als Eiche, und kommt ganz ohne Oberflächenbehandlung aus. Nachteil: Bei Trockenheit neigt er zum Schrumpfen.

Foto: epr/Logoclic

Linoleum

Linoleum klingt irgendwie synthetisch, ist es aber nicht: Es besteht aus Leinöl (daher sein Name – vom lateinischen *oleum lini*), Korkmehl, Holzmehl, Kalksteinpulver und Pigmenten, die gemischt, erhitzt und auf Jute gepresst werden. Dieser Bodenbelag wird als Bahnenware, in Fliesenformaten, als Klick-Variante mit einem HDF-Träger, als Sportlinoleum bis hin zu Linoleum für Möbeloberflächen angeboten. Linoleum ist frei von Lösungsmitteln und Weichmachern und anderen bedenklichen Wohngiften und gehört zu den wohngesunden Bodenbelägen. Kritisch kann allerdings wieder die Verklebung sein, nämlich dann, wenn der Kleber Schadstoffe enthält. Mittel der Wahl ist Naturharzkleber.

Foto: vxnaghiyev - stock.adobe.com

Perfekte Wände in Rekordzeit

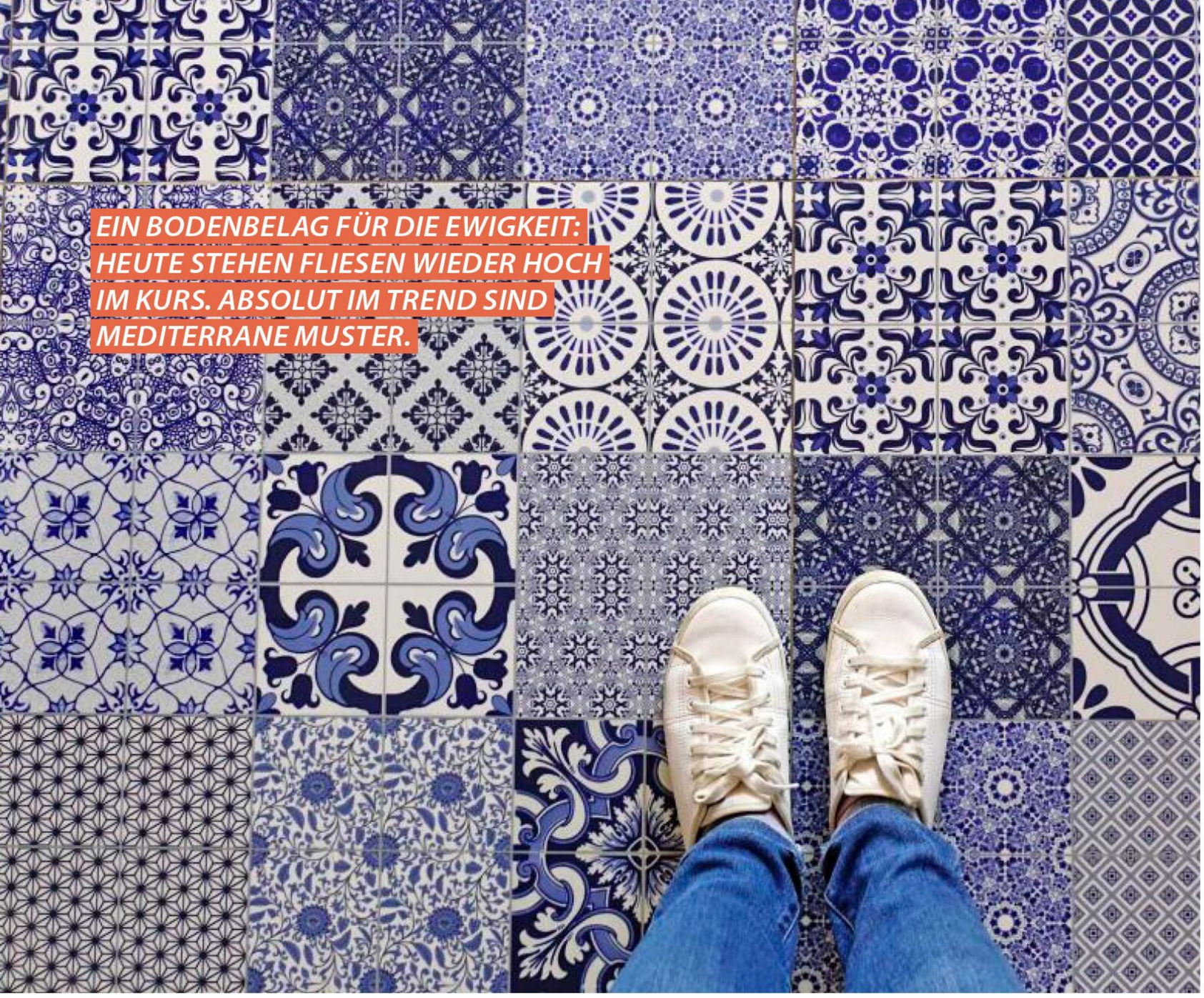
Der Rotband Flächenspachtel Plus ist die ideale Lösung für jedes Projekt!

Der Knauf Rotband Flächenspachtel Plus ist eine gebrauchsfertige Allzweckspachtelmasse, die sich ideal für Renovierungsarbeiten eignet. Er ermöglicht das Spachteln und Glätten von unebenen und rauen Untergründen wie alten Putzen, Mauerwerk, Beton und Gipsplatten, um eine perfekte Basis für Tapeten, Farben oder sonstige dekorative Beschichtungen zu schaffen. Die geschmeidige Spachtelmasse kann in Schichtdicken von 0 bis 5 mm aufgetragen werden und ist sowohl für Wände als auch Decken im Innenbereich geeignet. Zudem ist sie schnell trocknend, leicht schleifbar und besonders ergiebig. Der Rotband Flächenspachtel Plus eignet sich auch hervorragend zum vollflächigen Spachteln von Gipsplatten, um die Qualitätsstufe Q4 herzustellen, und kann sogar alte Fliesen in eine fugenlose, glatte Oberfläche verwandeln. Er ist besonders anwenderfreundlich und lässt sich auch mit der Rolle verarbeiten.

Übrigens: Für kleine Schönheitsreparaturen gibt es den Reparaturspachtel Plus aus der Rotband Familie.

WICHTIG: Vor der weiteren Bearbeitung oder Beschichtung ist es entscheidend, dass der Rotband Flächenspachtel Plus vollständig ausgetrocknet, sauber und staubfrei ist

Erfahre mehr unter: www.knauf.de/diy



EIN BODENBELAG FÜR DIE EWIGKEIT: HEUTE STEHEN FLIESEN WIEDER HOCH IM KURS. ABSOLUT IM TREND SIND MEDITERRANE MUSTER.

Foto: Nuchylee - stock.adobe.com

Foto: anas103stocker - stock.adobe.com

Fliesen und Natursteine zählen wegen ihrer robusten Eigenschaften zu den nachhaltigsten Bodenbelägen.

Foto: Ilgun - stock.adobe.com

Kork ist fußwarm, besitzt eine gute Schall- und Wärmedämmwirkung und ist zu hundert Prozent recycelbar.

Elastomer

Elastomerbeläge sind auch unter den Begriffen „Gummi“ und „Kautschuk“ bekannt – alles klingt wenig natürlich, ist aber ökologisch nicht so schlecht, wie man glauben könnte. Elastomerbeläge bestehen aus Kautschuk-Polymer (fast immer in Form von Synthesekautschuk, Naturkautschuk ist sehr selten), mineralischen Füllstoffen (zum Beispiel Kreide, Kaolin, Ruß), einem Trägermaterial wie (im Idealfall) Kork und Additiven wie Schwefelpulver, schwermetallhaltigen Stabilisatoren, Titanoxid, Mineralölen, Harzen und Flammschutzmitteln). Das Ganze ist dann natürlich kein reines Naturprodukt mehr, aber eine deutlich ökologischere Alternative zum oft schadstoff-

„ELASTOMER-BELÄGE SIND VIEL BESSER ALS IHR RUF“

belasteten PVC. Wichtig dabei: der „Blaue Engel“. Er sichert einen möglichst geringen Schadstoffgehalt. Elastomere Beläge gibt es als Bahnen, Fliesen und Platten, noch dazu in einer fast unüberschaubaren Anzahl an Oberflächendesigns. Besonders verbreitet ist die Ausführung mit Noppen.

Fliesen

Deutsche Markenfliesen werden in aller Regel unter strengsten Umweltschutzauflagen aus heimischen, natürlichen Rohstoffen wie Ton und Feldspat gefertigt. Und moderne Brenntechnik reduziert den Energieverbrauch bei der Herstellung. Viele Fliesen kommen allerdings auch aus Spanien und Italien, was die Transportwege verlängert. Fliesen sind strapazierfähig, langlebig und enthalten meistens keine Schadstoffe. Besonders haltbar und robust sind Feinsteinzeugfliesen. Mörtel sind in der Regel unbedenklich, aber Fugenmassen enthalten teilweise Zusätze, die schadstoffbelastet sein können. Achten Sie auf das EMICODE-Siegel, Markensilikone erfüllen hier oft schon die Klasse EC1 = sehr emissionsarm.

Kork

Korkparkett gilt als umweltfreundlich und wohngesund. Es besteht aus Korkgranulat und einem Bindemittel, meistens Polyurethan oder Phenolharzen – was die Ökobilanz dieses Bodenbelags etwas einschränkt. Das umweltfreundliche Alternativ-Bindemittel ist das aus der Cashewnuss gewonnene Kardolharz. Korkfertigparkett besteht wie Holzfertigparkett aus drei Schichten: einer Nutzschicht (meistens Massivkork), einer Mittellage in Form einer MDF-Platte und einer Unterschicht, die wiederum aus Kork ist.

KAUTSCHUK KENNT MAN VOR ALLEM AUS DEM GEWERBLICHEN BEREICH. ER ZIEHT ABER ZUNEHMEND AUCH IN PRIVATHAUSHALTE EIN .

Foto: peopleimages.com - stock.adobe.com

KUSCHELIGE KILLER: TEPPICHBÖDEN ENTHALTEN OFT EINEN GANZEN MIX AUS GIFT- UND SCHADSTOFFEN.

Foto: atipong - stock.adobe.com

Teppich

Teppiche sind ebenfalls wieder stark im Kommen, weil sie einfach urgemütlich und kuschelig sind – damit kann kein Stück Holz mithalten. Aber Teppichböden sind aus ökologischer Sicht nicht unkritisch: Einfache Modelle aus Kunstfasern wie Polyester oder Polyacryl können eine ganze Reihe an Schadstoffen enthalten und ausdünsten. Auch Teppichböden aus Naturmaterialien wie Schurwolle oder Sisal sind nur dann zu empfehlen, wenn der Teppichrücken kein PVC enthält – also zum Beispiel geknüpft ist. Waffelrücken aus Latex sind ebenfalls eine umweltfreundliche Alternative.

Kontakte

BODENBELÄGE

Bembé Parkett, www.bembe.de
Forbo Flooring, www.forbo.com
Logoclic Werkhaus, www.logoclic.info
Meister Parkett, www.meister.com
MOSO International B.V., www.moso-bamboo.com
nora systems, www.nora.com
ter Hürne, www.www.terhuerne.com

ZUKUNFTSWEISEND

Designböden

Um dem ökologischen Gedanken gerecht zu werden, sind einige Bodenbelagshersteller äußerst kreativ: So werden schon länger Designböden als Alternativen zu Vinyl angeboten, deren Trägerschicht nicht aus PVC, sondern aus Holzfaserwerkstoff und/oder mineralischen Bestandteilen und deren transparente Nutzschicht aus biobasiertem Polyurethan besteht. Auch Materialmischungen wie Wood-Powder gehören dazu, die z. B. mit einer Echtholzdeckschicht zu einer festen Oberfläche verschmolzen werden.

Foto: ter Hürne

ÖKOLOGISCHE INNOVATIONEN: VIELE HERSTELLER ENTWICKELN ZURZEIT NEUE MATERIALIEN UND PRODUKTIONSVERFAHREN.

ANZEIGE

POLARWEISS IM RECYCLING-EIMER
EXTREME DECKKRAFT
GUT VERPACKT.

ÖKO-TEST
Getestet: SCHÖNER WOHNEN Polarweiss 1 l (Gebinde ohne Rezyklat)
sehr gut
Ausgabe 05/2022

100 % RECYCELTER KUNSTSTOFF*

*Eimer ohne Deckel, Etikett und Griff.
Eimer aus 75 % PCR- und 25 % PIR-Kunststoff.

Echte Champions zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich stets weiterentwickeln und verbessern. Ganz im Sinne unserer Mission Nachhaltigkeit setzen wir daher bei SCHÖNER WOHNEN Polarweiss auf einen Recycling-Eimer aus 100 % recyceltem Kunststoff*. Damit leisten wir für künftige Generationen einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz von Klima und Umwelt. Erfahren Sie mehr unter www.schoener-wohnen-farbe.com/nachhaltigkeit.

Bau- und Fachmärkte in Ihrer Nähe sowie weitere Informationen finden Sie unter www.schoener-wohnen-farbe.com

#SCHOENERWOHNENFARBE

SCHÖNER WOHNEN FARBE

Foto: Haga

Naturnah und umweltfreundlich Innenputze

Wände verputzen gehört zu den Gewerken, die viele Bauherren selbst erledigen – vorausgesetzt, das Ergebnis darf mediterran-unperfekt sein, wie wir es aus dem letzten Spanienurlaub kennen. Eine absolut glatte, makellose Oberfläche herzustellen, erfordert schon viel Geschick. Aber wer mit einer leicht rauen, strukturierten Wand zurechtkommt, kann problemlos selbst die Kelle in die Hand nehmen.

Foto: Knauf

Putze sind meist Trockenmörtel, die mit Wasser angerührt werden müssen.

Also ab in den Baustoffhandel. Aber was dann? Die Auswahl ist riesig und fast unüberschaubar. Auf den ersten Blick lässt sich nicht erkennen, welcher Putz für innen und welcher für außen geeignet ist – geschweige denn, welches Produkt umweltfreundlich und wohngesund ist.

Grundsätzlich kann man Putze unterscheiden in Trockenputz und Nassputz. Als Trockenputze werden Verkleidungen in Plattenform bezeichnet, die auf dem jeweiligen Untergrund befestigt werden. Dazu gehören z. B. Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten oder Lehmplatten. Sie werden mit passendem Mörtel direkt an die Wand gesetzt oder auf eine Latten- oder Metallständerkonstruktion montiert. Anschließend verspachtelt und streicht oder tapeziert man – fertig. Nachteile: Trockenputz nimmt etwas Platz in Anspruch, weil die Platten vor die bestehende Wand gesetzt werden. Man verliert also einige Zentimeter Raum. Noch dazu verlangt das Anbringen eine genaue Ausrichtung der Platten – nicht ganz einfach, vor allem, wenn man die Platten nicht auf einer Konstruktion verschraubt, sondern mit Gipsbatzen direkt an die Wand setzen möchte.

Foto: Gustavo - stock.adobe.com

DIE EIGENEN VIER WÄNDE ZU VERPUTZEN, TRAUEN SICH VIELE BAUHERREN SELBST ZU. EIN WENIG ÜBUNG BRAUCHT ES ABER SCHON.

„EIN INNENPUTZ SOLLTE FEUCHTE AUFNEHMEN“

Nassputz wird mit der Kelle auf die Wand aufgebracht, glatt abgezogen oder strukturiert. Er besteht aus Wasser, Bindemitteln, Zuschlagstoffen und ggf. Zusatzstoffen. Auf der Folgeseite stellen wir Putzarten vor. Übrigens: Die Begriffe „Putz“ und „Putzmörtel“ werden oft gleichbedeutend verwendet. Genau genommen ist aber die nasse Masse der „Putzmörtel“, der „Putz“ ist dann das fertige Ergebnis.

Wer umweltbewusst lebt, trägt nicht irgendetwas auf seine Wände auf, sondern wählt naturbelassene oder möglichst reine, mineralische Putze. Sie sind meist frei von Schadstoffen, regulieren die Raumfeuchte und binden Gerüche. Dazu sollten die verputzten Oberflächen allerdings offen bleiben, Kunstharzfarben und verkleisterte Tapete sind deshalb nicht empfehlenswert. Sie mögen es dekorativ? Mit Farbpigmenten und durch die Bearbeitung mit Spachteln, Bürsten und Schwämmen lassen sich die Putze individuell gestalten.

Foto: horizon - stock.adobe.com

Innenputze kommen großflächig zum Einsatz. Deshalb sollten die Produkte emissions- und schadstoffarm sein.

SELBST PRAXISTIPP

Untergrund richtig vorbereiten

Um eine gute Putzhaftung zu erzielen, müssen Sie den Untergrund vor dem Verputzen reinigen. Fettrückstände, Salzausblühungen, Schmutz und alter, loser Putz müssen weg, sonst hält der frische Putz nicht. Kleiner Trick: Benetzen Sie die Oberfläche leicht mit Wasser. Wenn es abperlt oder nicht einzieht, muss mit Wasser und Reinigungsmitteln entfettet werden. Hilfreich ist auch die Ritzprobe: Dazu kratzen Sie mit einem spitzen Gegenstand ein Gitter in den Untergrund. Sollte die Oberfläche stark sanden oder bröckeln, ist sie nicht tragfähig. Alle losen Bestandteile müssen dann abgeschlagen oder sorgfältig abgefegt werden.

UNTERGRUND PRÜFEN:
Ein neuer Putz haftet nur auf trockenen, saugfähigen, sauberen Untergründen.

UNTERGRUND REINIGEN:
Alle losen Bestandteile rückstandslos entfernen, Schmutz und Fett abwaschen.

Text: Alexandra Krull

Fotos: Archiv

BOSTIK
MAMUT
GLUE
MONTAGE-SOFORTKLEBER
KLEBT ALLES
HÄLT SOFORT
MAMMUTSTARK
INNEN
AUSSEN
WASSERFEST
SMP TECHNOLOGY
-40°C
+90°C
BESTÄNDIG
Weitere Infos unter:
www.mamutglue.de

Foto: Knauf / Stefan Ernst

Gipsputz

Er besteht aus Gips und Gesteinskörnern unterschiedlich feiner Größe und bildet eine diffusionsoffene Schicht, die viel Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben kann und für ein gutes Raumklima sorgt. Er ist aber wasserlöslich und nicht dauerhaft wasserbeständig, somit ist er für Spritzwasserbereiche sowie für draußen ungeeignet.

Foto: Syda Productions - stock.adobe.com

Silikatputz

Die Bestandteile von Silikatputz sind Quarzsand, Kaliumcarbonat und Kohle, also natürliche Stoffe. Silikatputze sind robust – sie verbinden sich bei Aushärtung fest mit dem Untergrund (Verkieselung) – und wirken gegen Schimmel. Zum Teil setzt man bis 5 Prozent Kunststoffanteile zu, die den Putz elastischer und haltbarer machen.

Foto: Knauf

Dekor-/Strukturputz

Genau genommen ist das keine eigene Kategorie, sondern bezieht sich nur auf die Optik. Alle genannten Putze können durch den Zusatz von Farben oder Mineralien oder durch Bearbeitung zu Dekor- oder Strukturputzen werden.

Kalkputz

Kalkputz ist eine Mischung aus Kalk und Sand. Er wird bereits seit der Antike benutzt und ist ein klimafreundlicher und schadstofffreier Innenputz. Kalk reguliert die Raumluftfeuchte, speichert Wärme und kann Luftschadstoffe binden. Noch dazu ist er antibakteriell und verhindert Schimmelwachstum.

Foto: Haga

KALK IST EIN TRADITIONSREICHER UND ALTER BAUSTOFF. ALS PUTZ IST ER ÖKOLOGISCH EINWANDFREI UND GUT ZU VERARBEITEN.

Foto: quick-mix

Kalkzementputz

Kalkzementputz besteht aus Sand, Kalk und Zement. Dieser Putz ist relativ druck- sowie abriebfest und dadurch auch für beanspruchte Räume und für Außenwände gut geeignet. Oft wird der Putz auch als Unterputz für Fliesen in Nassräumen verwendet. Er kommt meist ohne schädliche Zusätze aus und gilt als gesundheitsverträglich, ist aber kaum diffusionsoffen.

Foto: Claytec

Lehmputz

Lehmputz ist der ökologische Naturputz schlechthin und besteht aus Ton und Sand. Faserhaltige Lehmputze enthalten noch Cellulosefasern oder Getreidestroh. Lehmputz ist leicht zu verarbeiten und besitzt hervorragende Feuchteregulierungsfähigkeiten. Weil er wasserlöslich ist, eignet er sich nicht für Nassbereiche.

LEHM- UND TONPUTZE LASSEN SICH RELATIV LEICHT VERARBEITEN UND SCHAFFEN EIN NATÜRLICHES UND WOHNGESUNDES RAUMKLIMA.

Tonputz

Er wird aus Tonen gemischt und kommt ohne künstliche Zusätze aus. Tonputz speichert Wärme, bindet Schadstoffe und nimmt Feuchtigkeit auf. Durch den hohen Tonanteil besitzt er im Vergleich zu Lehmputz eine noch höhere Sorptionsfähigkeit.

Kontakte

PUTZE

Baumit, www.baumit-selbermachen.de
Claytec, www.claytec.de
Emoton, www.emoton.at
Flügger, www.schoener-wohnen.farbe.de
Haga, www.haganatur.de
Knauf, www.knauf.de
Sievert, www.quick-mix.de

BEISPIELE FÜR ÖKOLOGISCHE INNENPUTZE AUF EINEN BLICK

Kalkputz	**Kalkputz**	**Gipsleichtputz**	**Silikatputz**	**Lehmputz**	**Tonputz**
Bindemittel: Kalk mit Weißzementanteil	Bindemittel: Kalk mit Weißzementanteil	Bindemittel: Gips	Bindemittel: Kali-Wasserglas, organische Zusätze	Bindemittel: Lehm, Ton	Bindemittel: Ton
geeignet für innen und außen	geeignet für innen	geeignet für innen	geeignet für innen und außen	geeignet für innen	geeignet für innen
– geschmeidig (0,5-1 mm Körnung) – feuchtigkeitsregulierend – wasserabweisend – schimmelhemmend – UV-beständig – sehr druckfest – guter Brandschutz	– geschmeidig (0-1,2 mm Körnung) – schimmelhemmend – baubiologisch empfohlen – druckfest – wasserabweisend – feuchtigkeitsregulierend – guter Brandschutz	– zum Glätten von Wand-/Deckenflächen – leicht zu verarbeiten – atmungsaktiv – feuchtigkeitsregulierend – guter Brandschutz – gut zum Anputzen an alte Putzflächen geeignet	– gebrauchsfertig – wenig anfällig für Verschmutzungen – spannungsarm – Filmschutz gegen Algen, Moose und Pilze – wasserabweisend, aber hoch wasserdampfdurchlässig	– gebrauchsfertiger Dekorputz – geruchs- und schadstoffbindend – feuchtigkeitsregulierend – roll- und streichbar – wasserlöslich, nicht für Feuchträume geeignet	– Dekorputz (2-3 mm) – antistatisch (reduziert Staubbelastung) – geruchs- und schadstoffbindend – hoch feuchtigkeitsregulierend – wasserlöslich, nicht für Feuchträume geeignet
Produktname: Knauf Rotkalk Filz 1.5	Produktname: quick-mix Kalkputz	Produktname: Knauf Rotband Haftputzgips	Produktname: Baumit Silikatputz	Produktname: Schöner Wohnen Naturell Streich-Lehmputz	Produktname: Emoton Area Flächenspachtel fein
Preis: ca. 1 Euro/kg	Preis: ca. 0,43 Euro/kg	Preis: ca. 0,36 Euro/kg	Preis: ca. 2 Euro/kg	Preis: ab ca. 3,30 Euro/kg	Preis: ca. 3 Euro/kg

ANZEIGE

MEISTER

Akustikpaneele
Acoustic Sense

Schalldämmend bis zu Absorberklasse A

Pflegeleichte und authentische Oberfläche

Einfache Montage: Kleben oder Schrauben

PEFC Certified
This product is from sustainably managed forests and controlled sources
www.pefc.org
PEFC/04-31-1559

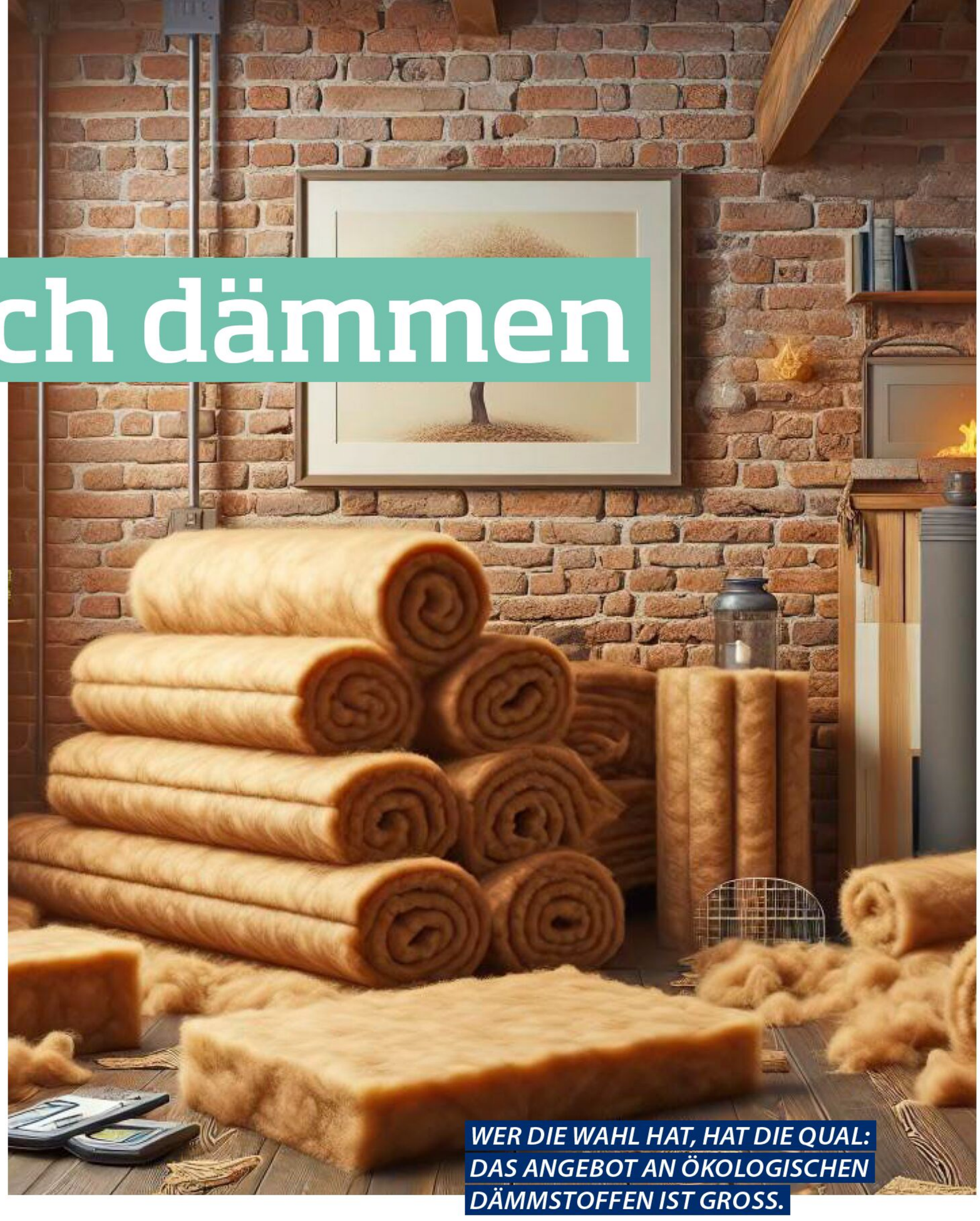
MADE IN GERMANY

www.meister.com

Natur im Fokus

Ökologisch dämmen

Dämmstoffe schützen vor Kälte, Hitze und Lärm. Im Außenbereich senken sie den Energiebedarf eines Hauses, im Trockenbau dienen sie vor allem dem Wärme- und Schallschutz. Aber was macht ein Material zum Dämmstoff?



WER DIE WAHL HAT, HAT DIE QUAL: DAS ANGEBOT AN ÖKOLOGISCHEN DÄMMSTOFFEN IST GROSS.

Text: Alexandra Krull; Foto: Muhammad - stock.adobe.com

Die Dämmwirkung eines Materials beruht auf der eingeschlossenen, unbewegten Luft im Inneren. Je schlechter der Stoff Wärme leitet, um so besser seine Dämmeigenschaften. Diese Wärmeleitfähigkeit besagt, wie viel Wärmeleistung pro Meter Bauteildicke bei einer Temperaturdifferenz von 1 Kelvin (K) übertragen wird. Sie wird in W/mK angegeben. Beträgt die Wärmeleitfähigkeit weniger als 0,05 W/mK, besitzt das Material gute Wärmedämmeigenschaften.

Wichtig ist auch das Thema Feuchtigkeit. Der sogenannte Dampfdiffusionswiderstand µ zeigt an, wie widerstandsfähig ein Material gegen Wasserdampf ist. Ideal sind diffusionsoffene Materialien, die aufgenommene Feuchtigkeit auch wieder abgeben. Bleibt die Feuchtigkeit im Material, führt das früher oder später zu Schimmel. Um die Berechnung der Wasserdampfdiffusion im Baubereich zu vereinfachen, wurde festgelegt, dass die Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl von Luft 1 ist. Zum Vergleich: Die Diffusionswiderstandszahl von Nadelholz ist 40. Das bedeutet, dass der Widerstand gegen die Wasserdampfdiffusion bei Nadelholz 40-mal höher ist als bei Luft. Und wie ist das mit Feuer? Um die Brennbarkeit eines Materials einschätzen zu können, wurden sämtliche Dämmstoffe in Baustoffklassen unterteilt (siehe Grafik rechts). Die gute Nachricht zuerst: viele Dämmstoffe sind nicht brennbar oder gelten als schwer entflammbar. Das ist zumindest bei mineralischen und synthetischen Dämmstoffen der Fall. Bei natürlichen Dämmmaterialien ist das leider etwas anders: Viele sind brennbar und müssen deshalb mit Flammschutzmitteln versehen werden (zum Beispiel Borax).

> **NATURDÄMMSTOFFE SIND EFFIZIENT UND NACHHALTIG**

In Deutschland kommen am häufigsten synthetische Dämmstoffe zum Einsatz, zum Beispiel EPS (Expandierter Polystyrol-Hartschaum), u. a. bekannt als *Styropor*. EPS-Schaum als Dämmmaterial besitzt sehr gute Wärmedämmeigenschaften, hat ein geringes Gewicht und ist relativ einfach zu verarbeiten. Noch dazu ist EPS preiswert, robust, langlebig und beständig gegen Verrottung – selbst bei anhaltender Feuchtigkeit. Aber: Hartschaum ist weder ökologisch noch nachhaltig.

Foto: Ingo Bartussek - stock.adobe.com

Wie viel ist Gesundheit wert? Ökologische Dämmung ist oft teurer, kommt aber Mensch und Umwelt zugute.

Foto: FNR/ Michael Nast

Zellulose wird meist eingeblasen und kommt als Dämmung im Dach sowie an Decken und Böden zum Einsatz.

Feuergefährlichkeit verschiedener Stoffe

Nicht brennbar	Nicht brennbar	Schwer entflammbar	Normal entflammbar	
Brandklasse A1	Brandklasse A1-A2	Brandklasse B1	Brandklasse B2	
Foto: Liapor	Foto: Isover	Foto: Archiv	Foto: Flachshaus	Foto: Doschawolle
Blähton	Mineralwolle	EPS (Styropor)	Hanf oder Flachs	Schafwolle

Neben der nationalen DIN 4102-1 (A1 bis B3) gibt es seit 2001 die europäische DIN EN 13501-1 mit den Brandverhaltensklassen A (sehr gut) bis F (sehr schlecht). Hinweis: Für Baustoffe der Klasse B3 und F gilt ein Verwendungsverbot am Bau.

Zu den mineralischen Dämmstoffen gehören alle Materialien, die weder metallisch noch organisch sind, beispielsweise Glas- und Steinwolle. Die bekannten gelben Glaswolle-Matten finden überwiegend bei der Dachdämmung, aber auch beim Fassadenbau Verwendung, die festere Steinwolle kommt ebenfalls an der Fassade sowie als Aufsparren- und Deckendämmplatte zum Einsatz. Mineralwolle kann feine Fasern freisetzen, die sich in der Umwelt ablagern. Sie können bei der Verarbeitung außerdem die Schleimhäute reizen.

SCHON GEWUSST?

Schallschutz

Er wird im Trockenbau gerne vernachlässigt: der Schallschutz. Dabei unterscheidet man zwischen Körperschall, also Vibrationen durch Bewegungen und Schritte, und Luftschall, der durch Stimmen, Musizieren oder Stadtlärm entsteht. Pauschal gilt: Je schwerer das Bauteil, desto weniger Schall kann das Bauteil durchdringen. Bei Holzfaserplatten beispielsweise ist der Schallschutz sehr hoch, bei Jute und Seegras hingegen nur mittelmäßig.

ZANKENDE GESCHWISTER, DER GITARRE ÜBENDE SOHN, STAUBSAUGER ODER MIXER - NICHT JEDES GERÄUSCH IST ERWÜNSCHT.

Foto: Ingo Bartussek - stock.adobe.com

ANZEIGE

AdobeStock © Antonioguillem

baumit

Angenehmes Raumklima mit Kalkprodukten von Baumit

Kalkputze und -spachtel sind robust und mineralisch. Sie wirken feuchtigkeitsregulierend und können die Gefahr von Schimmelpilzbildung in Wohnräumen deutlich reduzieren. Damit können sie das Raumklima in deinem Zuhause verbessern.

Die Produkte von Baumit sind vom eco-INSTITUT in Köln auf wohngesundheitliche Unbedenklichkeit geprüft und zertifiziert.

Wohngesunde Produkte von Baumit

Weitere Informationen zu den Produkten mit Arbeitsanleitungen.

HORNBACH Es gibt immer was zu tun.

Die Baumit Produkte für Heimwerker sind exklusiv bei HORNBACH erhältlich.

BAUMIT-SELBERMACHEN.DE

Naturdämmstoffe

Dämmstoffe aus **Zellulose** haben mit 32 Prozent den höchsten Marktanteil unter den ökologischen Varianten. Der Grundstoff ist Altpapier. Die Dämmeigenschaften gelten als sehr gut. Im Verhältnis zu anderen Stoffen für natürliche Dämmung ist Zellulose zudem günstig.

Flachs kennt man aus der Textilbranche. Dort werden die langen Fasern zu Kleidung verarbeitet. Für die Dämmstoffherstellung kommt nur die Kurzfaser der Flachspflanze infrage. Flachs ist diffusionsoffen, formstabil und wegen der enthaltenen Bitterstoffe auch widerstandsfähig gegen Schädlinge.

Ähnlich wie Flachs verhält sich auch **Hanf**. Hanf

„PFLANZLICHE STOFFE SCHONEN MENSCH & UMWELT"

ist ökologisch empfehlenswert, weil die Pflanze sehr schnell wächst (4 Meter in 100 Tagen), zum Anbau keine Herbizide oder Pestizide

ÖKOLOGISCHE DÄMMSTOFFE SIND ÄHNLICH LEICHT ZU VERARBEITEN WIE DIE KONVENTIONELLEN MATERIALIEN.

Foto: flachsjute.at

benötigt werden und die Verarbeitung zu Matten energieschonend ist – ein grober Aufschluss der Faser genügt.

Holz als Dämmstoff gibt es in Form von Holzfasern, Holzspänen und Holzwolle. Holzfasern kommen als druckfeste Platte, flexible Matte sowie lose als Einblasdämmung zum Einsatz. Als Platte sind sie für die Zwischen- und Aufsparrendämmung des Dachs, für die Wand- und Bodendämmung oder in Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) einsetzbar.

Jute ist – wie Flachs oder Hanf – ein Bastfasergewächs, besitzt aber einen deutlich höheren Ligninanteil als diese. Kurz erklärt: Lignine sind feste Stoffe, die in der pflanzlichen Zellwand eingelagert werden. Dadurch bewirken sie die Verholzung der Zelle. Das macht sie leider fäulnisanfälliger und weniger fest als andere Bastfasern.

Kokosfasern werden gewonnen, indem man Kokosnussschalen in einem größeren Sumpfbecken längere Zeit einem Fäulnisprozess

NATURDÄMMSTOFFE IM ÜBERBLICK

Foto: Creative Commons (BY) / FNR

Zellulose

Wärmeleitfähigkeit 0,040 bis 0,045 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 15 cm
Materialkosten: Platten ca. 40 Euro/m², Einblasdämmung ca. 10 Euro/m²

Foto: Creative Commons (BY) / FNR

Flachs

als Matten, Platten, Stopfwolle oder Filz
Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 15 cm
Materialkosten: zwischen 25 und 50 Euro/m²

Foto: Creative Commons (BY) / FNR

Hanf

als Rollen, Matten, Stopfhanf oder Schüttung
Wärmeleitfähigkeit 0,040 bis 0,045 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 15 cm
Materialkosten: zwischen 10 und 30 Euro/m²

Foto: Adobe / Shamil

Kokos

als Matten oder Stopfwolle
Wärmeleitfähigkeit 0,040 bis 0,050 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 20 cm
Materialkosten: ca. 35 bis 55 Euro/m²

Foto: Creative Commons (BY) / FNR

Kork

als Schüttung oder Platten
Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 18 cm
Materialkosten: zwischen 30 und 80 Euro/m²

Foto: Creative Commons (BY) / FNR

Seegras

als Platten, Stopfwolle oder Einblasdämmung
Wärmeleitfähigkeit 0,040 bis 0,049 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 20 cm
Materialkosten: ca. 30 bis 40 Euro/m²

aussetzt. Alle organischen Stoffe verfaulen, zurück bleibt die fäulnisresistente Kokosfaser. Sie wird gewaschen, getrocknet und als Dämmmaterial zu Matten verarbeitet. Kokos ist verrottungsresistent und daher langlebig und sowohl für die Innendämmung als auch für die Außendämmung geeignet.

Kork ist der Rindenrohstoff der Korkeiche und als Dämmstoff sehr vielseitig. Korkprodukte sind unter normalen Bedingungen beständig gegen Ungeziefer, Fäulnis- und Schimmelbildung. Daher kommt das Material ohne Fungizide oder andere Zusätze aus.

Seegras kennt man als Matratzenfüllstoff, als Dämmmaterial ist es weniger bekannt. Aber das Interesse an Seegras als Dämmstoff wächst, weil es – im Unterschied zu anderen pflanzlichen Dämmstoffen – durch die enthaltenen Salze des Meerwassers bereits über einen natürlichen Brandschutz verfügt, sodass auf Flammschutzmittel verzichten werden kann.

Stroh ist in Deutschland lokal verfügbar und kostengünstig. Da der rohrförmige Aufbau der Halme eine große Menge Luft einschließt, hat Stroh eine hohe wärmedämmende Wirkung. Am häufigsten findet Stroh als Ausfachung im Holz- und Fachwerkbau Verwendung. Als Brandschutz und zur Bindung dienen Putze aus Kalk oder Lehm.

Foto: divgradcurl - stock.adobe.com

Dämmen – aber womit? Die Entscheidung hängt von der Nutzung und persönlichen Vorlieben ab.

Kontakte

Cellco, www.cellco-systeme.de

DPM Holzdesign, www.iso-stroh.net

ISOLENA Naturfaservliese, www.lehner-wool.com

Reichel & Naar, www.flachsjute.de, www.dämmjute.at

STEICO, www.steico.com

Thermo-Hanf/HempFlax Building Solutions, www.thermo-hanf.de

Thermofloc/Peter Seppele, www.thermofloc.com

ZIPSE, www.ziro.de

Foto: Creative Commons (BY) / FNR

Holz

Wärmeleitfähigkeit 0,038 bis 0,045 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 18 cm
Materialkosten: Platten zwischen 16 und 45 Euro/m², Einblasdämmung 14 bis 18 Euro/m²

Foto: Creative Commons (BY) / FNR

Jute

als Rollen oder Matten
Wärmeleitfähigkeit 0,037 bis 0,040 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 22 cm
Materialkosten: ca. 50 Euro/m²

Foto: Adobe / fotomaster

Stroh

als Baustrohballen oder lose/gebündelt
Wärmeleitfähigkeit 0,050 bis 0,072 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 30 cm
Materialkosten: ca. 15 Euro/m²

Foto: Adobe / New Africa

Schafwolle

als Matten, Platten, Stopfwolle oder Filze
Wärmeleitfähigkeit 0,035 bis 0,045 W/(m·K)
Benötigte Dämmstoffdicke: 16 cm
Materialkosten: ca. 30 Euro/m²

ANZEIGE

Passgenau arbeiten

Die 2-in-1-Lösung für Sockelleisten

Die **Schmiege und Gehrungsschneidlade PRO** zum Abnehmen und Sägen passgenauer Gehrungen ist die clevere und innovative 2-in-1-Lösung von **Wolfcraft**, die Ihnen exakte Sockelleisten bis 120 mm Höhe garantiert – und das einfach und in wenigen Schritten. Der Clou: Mit den zwei beweglichen Armen greifen Sie Innen- und Außenwinkel von 85-275° direkt an der Wand ab. Die Anschläge der Gehrungslade lassen sich übrigens auf die Materialstärke der Fußleisten bis 40 mm einstellen und fixieren diese zuverlässig. Für sicheres Arbeiten ist das Gerät an der Unterseite mit rutschfesten Pads ausgestattet. Mit dieser Schneidlade entscheiden Sie sich für ein robustes, langlebiges und rundum sicheres Qualitätsprodukt „Made in Europe“, auf das **Wolfcraft** 10 Jahre Garantie gewährt.

Weitere Informationen zu diesem Produkt finden Sie unter
www.wolfcraft.com

wolfcraft®

Irgendwann ist ein neuer Anstrich fällig: Sei es, weil man sich an der Farbe satt gesehen hat oder weil die Wand mit der Zeit fleckig geworden ist. Viele Bauherren und Eigentümer greifen selbst zu Rolle und Pinsel, weil Streichen zu den einfachen Arbeiten im Haus gehört. Also ab in den Farbenhandel oder Baumarkt und Farbe kaufen. Aber welche?

Natürlichkeit für die Wände

Wohngesunde Wandfarben

Fotos: Alpina

Dispersionsfarbe

Der Klassiker unter den Wandfarben ist Dispersionsfarbe. Hauptbestandteile sind typischerweise Wasser als Lösungsmittel, aus Mineralöl gewonnene Kunstharze als Bindemittel, Farbstoffe oder Pigmente wie Titandioxid, Füllstoffe wie Kalziumkarbonat, Silikate und Quarzmehl. Zusätzlich kommen Hilfsstoffe (sogenannte Additive) zum Einsatz, die zur Verbesserung der technischen Eigenschaften eingesetzt werden, so zum Beispiel Stabilisatoren, Entschäumer, Verdickungsmittel und Konservierungsmittel. Das Umweltbundesamt bescheinigt Kunstharzdispersionsfarben im Allgemeinen eine hohe Umweltverträglichkeit, viele Farben haben den „Blauen Engel".

Lehmfarbe

Lehmfarbe ist hinsichtlich ihrer Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit kaum zu toppen. Sie besteht aus rein natürlichen Zutaten wie Pflanzenstärke, Tonmehl und Zellulose, besitzt feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften, ist antistatisch, geruchsabsorbierend, umweltfreundlich in Herstellung und Entsorgung, leicht zu handhaben und bietet eine samtige, matt-stumpfe Oberfläche. Lehmfarbe ist sowohl als gebrauchsfertiges Gebinde als auch in Pulverform erhältlich, das kurz vor der Verwendung angerührt werden muss. Es gibt sie in unzähligen Naturfarbtönen, die Palette reicht von Gelb über Beige- und Brauntöne bis zu kräftigen Rottönen. Kleiner Nachteil: Lehmfarbe ist nicht auf allen Untergründen anwendbar.
Für ein optimales Raumklima sollte der Untergrund atmungsaktiv und nicht versiegelt sein – wie zum Beispiel Lehmputz.

Text: Alexandra Krull, Foto: Auro

Foto: Schöner Wohnen Farbe

FARBE VERMITTELT EMOTIONEN. GUT, WENN SIE NICHT NUR SCHÖN ANZUSEHEN, SONDERN AUCH WOHNGESUND UND UMWELTFREUNDLICH IST.

LEIMFARBE IST FÜR REVERSIBLE ANSTRICHE IM INNENBEREICH GEDACHT. SIE LÄSST SICH BEI BEDARF MIT WASSER WIEDER ENTFERNEN.

Foto: Alpina

Leimfarbe

Leimfarbe besteht aus dem Bindemittel Zelluloseleim (daher der Name), den Füll- und Weißstoffen Kalksteinmehl und Kreide sowie Wasser als Lösemittel. Das zusammen ergibt eine Farbe, die preiswert, geruchsneutral und ökologisch unbedenklich ist. Leimfarbe eignet sich für alle mineralischen Untergründe und verbindet sich problemlos mit Putz, Lehm, Stein, Gipsfaserplatten und Raufaser, haftet aber nicht auf Dispersionsfarbe. Noch dazu ist sie wasserlöslich, was sie ungeeignet macht für Feuchträume und natürlich auch für den Außenbereich. Leimfarbe wird als fertiges Gebinde und als Pulver zum Anrühren angeboten.

Kaseinfarbe

Foto: pfluegler photo - stock.adobe.com

Für die Herstellung von Kaseinfarbe verwendet man getrocknete und zermahlene Kaseinflocken, also Milcheiweiß. Da diese alleine allerdings noch keine ausreichende Klebekraft besitzen, fügt man alkalisch reagierende Substanzen hinzu, zum Beispiel Pottasche, Soda, Marmormehl, Methylcellulose und auch Kalkhydrat in Form von sogenanntem Sumpfkalk. Diese Farben heißen dann Kalkkaseinfarben. Echte, reine Kaseinfarbe ist schadstofffrei, hoch diffusionsoffen, kommt ohne Titandioxid aus und ist gesundheitlich unbedenklich.

Foto: Kreidezeit

KASEINFARBE GIBT ES ALS FERTIGES PULVER ZUM SELBST-ANRÜHREN MIT WASSER.

Das Verputzen wird durch die geschmeidige Konsistenz zum Kinderspiel

ANZEIGE

So putzen Sie Wände natürlich heraus

Die Innenräume verschönern und das Raumklima verbessern – das gelingt auch Hobbyhandwerkern perfekt.

Beim Renovieren ist handwerkliches Geschick zwar von Vorteil, doch vor allem kommt es auf qualitativ hochwertiges Material an. Das ist auch beim Verputzen von Wänden und Decken so. Mit dem Trockenmörtelspezialisten quick-mix haben Sie einen zuverlässigen Partner an der Seite, der Ihr nächstes Putzprojekt garantiert zum Erfolg führt. Denn der KAPU Putz auf Kalkbasis hat eine natürliche Zusammensetzung aus rein mineralischen Inhaltsstoffen, die für prima Klima und ein schönes Finish sorgen. Dank der geschmeidigen Konsistenz erzielen auch Anfänger tolle Ergebnisse. Ein großer Vorteil des quick-mix Kalkputzes ist seine Fähigkeit, Feuchtigkeit zu regulieren. Das schafft ein perfektes Raumklima und schützt Wände vor Schimmelbildung - ganz natürlich und ohne chemische Zusätze. Der KAPU Kalkputz wurde vom Institut für Baubiologie Rosenheim geprüft und zertifiziert. Diese Zertifizierung bescheinigt, dass der Putz gesundheitlich unbedenklich und umweltfreundlich ist.

Geprüfte Wohngesundheit: Der quick-mix KAPU Kalkputz verbessert das Klima in allen Räumen und schützt vor Schimmelbildung

Mehr erfahren unter: quick-mix.de

ANZEIGE

Reparier`s doch einfach!

Ressourcen schonen und Geld sparen

In einer Welt, in der Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist Reparieren statt Wegwerfen ein echter Beitrag um Ressourcen zu schonen. Ob kleine Risse, lose Teile oder beschädigte Oberflächen – mit den innovativen Klebstoffen und Produkten von **UHU** lassen sich Alltagsgegenstände einfach und dauerhaft reparieren. Von Holz über Kunststoff bis hin zu Metall gibt es für jedes Material den richtigen Kleber, um Ihre Projekte erfolgreich umzusetzen. Egal, ob Sie als Handwerker täglich auf hochwertige Lösungen angewiesen sind oder als DIY-Enthusiast gelegentlich Dinge selbst reparieren möchten – mit **UHU** gelingt Ihnen jede Reparatur mühelos und macht sogar richtig Spaß. Ganz nebenbei schonen Sie mit dem Reparieren auch Ihr Portemonnaie. Entdecken Sie, wie einfach und nachhaltig Reparieren sein kann!

Hinweis zur Website:
Nützliche Tipps finden Sie unter
www.uhu.com/how-to-videos

Für jede Reparatur das passende Produkt!

Im Falle eines Falles – UHU

Foto: Leinos

Kalkfarbe

Kalkfarbe ist dampfdiffusionsoffen, emissionsfrei, feuchtigkeitsregulierend und sorgt für ein gesundes Raumklima. Der mineralische, stark alkalische Anstrich ist außerdem dafür bekannt, gegen Keime und Schimmelsporen wirksam zu sein, da er mit einem pH-Wert von etwa 12 keimtötend und desinfizierend wirkt. Reine Kalkfarbe eignet sich sehr gut zum Streichen von Lehmputz, Ziegeln, Porenbeton, Kalksandstein oder alten Kalkputzen, aber nicht zum Überstreichen stark gebundener Farben oder Tapeten, weil sie durch ihren alkalischen Anteil die alte Farbe an- oder sogar ablösen kann.

MIT FARBE AKZENTE SETZEN – DAS GEHT AUCH OHNE RISIKEN FÜR MENSCH UND UMWELT.

Foto: Alpina

Silikatfarbe

Silikatfarbe ist eine Mineralfarbe, genauer gesagt eine Farbe, die in ihrer reinen Form aus zwei Komponenten besteht, dem mineralischen Bindemittel Wasserglas (Kaliumsilikat), und einem Farbpulver. Sie wird deshalb auch als Mineralfarbe oder Wasserglasfarbe bezeichnet. Silikatfarbe ist zum einen als 1K-Silikatfarbe (K für „Komponenten“) erhältlich, auch Organo- oder Dispersions-Silikatfarbe genannt, die bis zu 5 Prozent Kunststoffdispersion und geringe Mengen organischer Lösemittel enthalten kann. Das verbessert die Verarbeitbarkeit und ist anwendungsfreundlicher. Zum anderen gibt es 2K-Silikatfarben, die keine organische Zusätze und Kunststoffdispersion enthalten. Bei den bauphysikalischen Eigenschaften trumpfen 2K-Silikatfarben natürlich mehr auf als einkomponentige, letztere sind aber deutlich einfacher zu verarbeiten. Stets wichtig: Silikatfarbe haftet nur auf mineralischen Untergründen wie Zement, Beton und Gips bzw. auf mineralischen Altanstrichen.

DISPERSIONSSILIKATFARBE LÄSST SICH LEICHT VERARBEITEN UND DECKT SEHR GUT.

Foto: Archiv, Baumit

Kontakte

FARBEN:
Alpina, www.alpina-farben.de
Auro, www.auro.de
Baumit, www.baumit-selbermachen.de
Beeck, www.beeck.com
Flügger, www.schoener-wohnen.farbe.de
Kreidezeit, www.kreidezeit.de
Reincke, www.leinos.de

selbst ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin

Redaktion: Bauer Do-it-yourself KG,
Delmenhorster Str. 14-18, 50735 Köln,
Tel: 0221/7709-6508, Fax: 0221/7709-6565,
E-Mail: *selbst@selbst.de*, Internet: *www.selbst.de*

Chefredakteur: Nils Staehler, Anschrift siehe Redaktion,
(v. i. S. d. P. für den red. Inhalt) *nils.staehler@selbst.de*

Crossmedia-Chefredakteurin:
Katja Fischborn *katja.fischborn@bauermedia.com*

Zuständige Redakteure:
Gereon Bründt (Möbelbau & Wohnen)
gereon.bruendt@selbst.de
Christian Meyer (Bauen & Renovieren), technischer Koordinator
christian.meyer@selbst.de
Peter Baruschke (Wissen & Technik)
peter.baruschke@selbst.de
Alexandra Krull (Garten & Freizeit)
alexandra.krull@selbst.de

Fotostudio:
Michael Müller-Münker *michael.mueller-muenker@selbst.de*

Redaktion und Produktion:
Olaf Müller, Michael Briefs

Redaktionsmanagement:
Angela Librecz *angela.librecz@selbst.de*
Delmenhorster Str. 14-18, 50735 Köln, ✆ 0221/7709-6502

Grafik: Connie Miranda-Schmidt, Eugenia Worotynzew

Technischer Koordinator/Zeichner/Repro: Arvid Penner

Freie Mitarbeit: Petra Rupp, Astrid Weingarten

Nachdruck und Leserservice: Michael Briefs,
✆ 0221/7709-6508, Dienstag und Donnerstag 10 bis 13 Uhr,
leserservice-selbst@bauermedia.com

Verlagsgeschäftsführer: Henry Allgaier

Verlag: Heinrich Bauer Verlag KG,
Burchardstr. 11, 20077 Hamburg

Anzeigen: Bauer Advance KG, Burchardstr. 11, 20099 Hamburg,
✆ 040/3019-0, *www.baueradvance.com*
Managing Director: Tim Lammek
Director Marketing & Brand:
Daniela Henning
Deputy Head of Magazines/Crossmedia:
Zsolt Kováts
Director Marketing & Brand: Natalie Schwarz
Verantwortlich für den Anzeigeninhalt: Viola Schwarz
Verantwortlich für die Struktur: Susanne Wendt

Gültige Preisliste Nr. 51 vom 1.1.2024

Vertrieb: Bauer Vertriebs KG, Brieffach 4000, 20086 Hamburg

Einzelverkaufspreis Deutschland: 2,95 € inkl. 7 % MwSt.
selbst ist der Mann – Mach es selbst kann durch jede Buch- und Zeitschriftenhandlung bezogen werden.

Nachbestell-Service: Bauer Vertriebs KG, Burchardstraße 11,
20077 Hamburg, E-Mail: *ecommerce@bauermedia.com*,
Internet: *www.meine-zeitschrift.de*

Einzelpreise im Ausland: Österreich 3,30 €; Schweiz 5,80 sfr

Herstellung: Helge Voss (Koordinator), Rafael Schneider

Druck: Severotisk s.r.o., Mezni 3312/7, CZ-400 11 Usti nad Labem

© Copyright 2024 für den gesamten Inhalt, soweit nicht anders angegeben, by Heinrich Bauer Verlag KG, Burchardstraße 11, 20077 Hamburg. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

selbst ist der Mann (USPS no 0016421) is published monthly by Heinrich Bauer Verlag KG. Subscription price for USA is $40 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: selbst ist der Mann, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

selbst ist der Mann erscheint monatlich und darf in Lesezirkeln nur mit ausdrücklicher Genehmigung geführt werden.
Die Zeitschrift *selbst ist der Mann – Mach es selbst* wird ganz oder in Teilen in Print und digital vertrieben. Export und Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlags statthaft. Für unverlangt eingehende Manuskripte und Fotos keine Gewähr.

HERSTELLER

Alpina Farben
Tel. 0800 - 12 38 88 7
www.alpina-farben.de

Baurix
Tel. 0451 - 58 34 54 82
baurix-werkzeuge.de

Baumit
Tel. 01805 - 64 82 28
www.baumit-selbermachen.de

Bostik
Tel. 05425 - 80 10
www.bostik.com

Brennenstuhl
Tel. 07071 - 88 01 0
www.brennenstuhl.com

Color Expert
Ciret GmbH
Tel. 0202 - 49 19 0
www.color-expert.eu

Decosa
Tel. 06821 - 94 07 0
www.saarpor.de

De'Longhi Deutschland
Tel. 06102 - 59 99 50 0
www.delonghi.com

Electrostar
Tel. 07163 - 99 88 10 0
www.starmix.de

Emerio
Tel. 0031 2330 - 34 35 0
www.emerio.eu

Eva Solo
Tel. 040 - 89 70 99 52 0
www.evasolo.com

Fakir Hausgeräte
www.fakir.de

Feuertischshop
Tel. 0031 72 - 84 45 76 5
www.feuertischshop.com

Glen Dimplex
Tel. 09221 - 70 91 01
www.dimplex.de

Group SEB
www.rowenta.de

Hansgrohe
Tel. 07836 - 51 0
www.hansgrohe.de

Höfats
Tel. 0831 - 98 90 94 62 0
www.hofats.com

Honda
Tel. 069 - 83 00 60
www.honda.de

Husqvarna
Tel. 0731 - 49 02 50 0
www.husqvarna.com

Knauf Bauprodukte
Tel. 09323 - 31 0
www.knauf.de

Lugato
Tel. 040 - 69 40 70
www.lugato.de

MEM
Tel. 0491 - 92 58 00
www.mem.de

Milescraft
Tel. 0224 - 22 76 93 0
www.milescraft.com

Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Tel. 030 - 28 49 84 0
www.nabu.de

Neudorff
Tel. 05155 - 62 40
www.neudorff.de

Osmo
Tel. 02581 - 92 21 00
www.osmo.de

Otto
Tel. 040 - 64 61 0
www.otto.de

PCI Augsburg
Tel. 0821 - 59 01 0
www.pci-augsburg.eu

Saarpor
Tel. 06821 - 94 07 0
www.saarpor.de

Saint-Gobain Isover G+H
Tel. 0211 - 91 36 90
www.isover.de

Saint-Gobain Weber
Tel. 0211 - 91 36 90
www.de.weber

Sakret
Tel. 030 - 33 09 97 90
www.sakret.de

Scheppach
Tel. 08223 - 40 02 0
www.scheppach.com

Scheurich
Tel. 09371 - 50 70
www.scheurich.de

Schöner Wohnen-Farbe
Tel. 01808 - 35 83 44 37
www.schoener-wohnen-farbe.de

Selit
Tel. 06731 - 96 70 0
www.selit.com

Sievert
Tel. 0541 - 60 10 0
www.quick-mix.de

Spax
Tel. 02333 - 79 90
www.spax.com

Stiebel Eltron
Tel. 05531 - 70 27 10
www.stiebel-eltron.de

Sunred/Out Trade GmbH
Tel. 0211 - 93 67 60 18
www.outtrade.eu

WD-40
Tel. 06172 - 67 74 50
www.wd40.de

Wolfcraft
Tel. 02655 - 51 0
www.wolfcraft.de

vorgestellt:

Saisonarbeiten

Mit den richtigen Geräten geht das einfach von der Hand

Klein & wendig

Dieser Akkumäher bewährt sich auf verwinkelten und Mini-Rasenflächen, denn er ist wendig und doch komfortabel zu bedienen. Der neue Mäher von *Scheppach* ist mit 38 Zentimetern Schnittbreite leicht, schmal gebaut und bietet gute Mäh- und Fangeigenschaften. Alternativ kann das Gerät auch als Mulchmäher genutzt werden, ein entsprechender Mulchkeil liegt bei.

Akkumäher *BC-MP 380 X* von *Scheppach*, knapp 200 Euro

Unser Fazit T T T T T

+ Preiswert
+ Guter Schnitt
+ Klein zusammenlegbar

Nützlicher Allrounder

Diese Akkusäge ist eine leichte, einfach zu bedienende Akkukettensäge für die Baumpflege und den Zuschnitt deines Kaminholzes. Das Gewicht liegt unter vier Kilogramm und bietet dabei hohe Sicherheit: Getrennter Betriebsschalter und trägheitsausgelöste Kettenbremse sind hier zu nennen. Der bürstenlose Motor arbeitet extrem leise und effizient, die Kettenwartung ist werkzeuglos möglich.

Akkusäge *120i* von *Husqvarna*, mit Akkuausstattung knapp 300 Euro

Unser Fazit T T T T T

+ Leicht, einfach zu handhaben
+ Profitechnik zum günstigen Preis
+ Reicht fürs Kaminholz

Trimmer mit Power

Die hohen Leistungsreserven erreicht der neue Akku-Rasentrimmer von *Honda* dank eines 36-Volt-Akkus. Praktisch: Es können alle 36-Volt-Akkus der *Power-For-All-Alliance* genutzt werden. Aufgrund der hohen Motorleistung ist auch das Trimmen von langem Gras oder wucherndem Unkraut möglich, dabei sichert eine Elektronik eine gleichbleibende Drehzahl. Uns gefällt die Ausgewogenheit des Geräts, die durch den oben angeordneten Akku und den direkt am Werkzeug sitzenden bürstenlosen Motor erreicht wird.

Akku-Rasentrimmer *HH 36 BXB* von *Honda*, ohne Akkus rund 220 Euro

Unser Fazit T T T T T

+ Leistungsfähig, auch für hohes Gras und Unkraut
+ Einfache Wartung

Fotos: Michael Müller-Münker

Geflochtene Topf-Schönheiten

Hochwertige Naturmaterialien und ein natürlicher Look – diese Kombination ist bei Indoor-Pflanzgefäßen derzeit sehr gefragt. *Scheurich* hat daher sein Produktsortiment um Korbgefäße erweitert, die aus nachwachsenden Rohstoffen wie Seegras und Wasserhyazinthe hergestellt werden. Ob grobmaschig oder filigran geflochten, ein- oder zweifarbig, mit oder ohne Henkel – alle Körbe werden laut Hersteller in Handarbeit hergestellt und in verschiedenen Größen angeboten.

Korbgefäße aus der *Natural Collection* von *Scheurich*, ab rund 5 Euro

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de**

ANZEIGE

FREUDE AM SPAREN

Mit dem Heizkörperthermostat – flex

- Flexibles und detailreiches Display
- Einfach sparen mit individuellen Heizprofilen
- Stand-alone-Betrieb möglich

homematic-ip.com/flex

homematic IP

6 goldene Pflegetipps

Blühende Exoten

Orchideen sind beliebt, brauchen aber ein wenig Zuwendung

No. 1 Orchideen kaufen

Am nachhaltigsten ist es, sie in einer Orchideengärtnerei aus der Region zu kaufen. Es gibt überraschend viele, vielleicht sogar eine in deiner Nähe. Hier findest du ein Fülle an Sorten, die zudem oft hochwertiger als beim Discounter produziert werden.

© meryll – stock.adobe.com

No. 2 Zum Blühen bringen

So bringst du blühfaule Orchideen dazu, neue Blüten anzusetzen: Etwa drei Wochen nach der Blüte stellst du sie für sechs Wochen bei etwa 16 Grad in einen Raum. Nach dieser Ruhephase darf die Pflanze wieder an ihren angestammten Platz. Eine Orchidee kann bis zu vier Mal im Jahr blühen.

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de

Text: Maren Mittelstädt, Petra Rupp, Fotos: Michael Müller-Münker, Thomas Heß, Hersteller, Adobe Stock

No. 3 Wenig düngen

Orchideen genießen Schmalkost und benötigen nur hin und wieder Nahrung. Einen flüssigen Orchideendünger kannst du alle paar Wochen ins Gießwasser geben. Die *Azet Düngesticks für Orchideen* von *Neudorff* lassen sich für die Langzeitwirkung einsetzen. Einfach komplett in die Erde stecken.

Foto: Neudorff

No. 4 Orchideen gießen

Auf zu üppige Wassergaben reagieren Orchideen beleidigt. Ein regelmäßiges Tauchbad alle 7 bis 10 Tage mit lauwarmem, kalkarmem Wasser kommt den Bedürfnissen am nächsten. Nach 10 bis 20 Minuten das Wasser komplett abtropfen lassen, die Pflanzen vertragen keine Staunässe.

No. 5 Richtig umtopfen

Orchideen werden etwa alle 2 bis 3 Jahre umgetopft oder dann, wenn die Wurzeln schon herausragen. Zwischen Frühjahr und Sommer, wenn die Pflanze komplett abgeblüht ist, ist der richtige Termin für einen Topf-Umzug. Du solltest dir spezielle Orchideenerde besorgen, die Rindenstücke, Kokosfasern oder Holzfasern enthält.

1 Das alte Substrat abschütteln und evtl. abgestorbene Wurzeln kappen. Keinen zu großen Topf wählen, Orchideen mögen es eng!

2 Zu tiefes Einpflanzen führt zu Stammfäule. Die oberen Wurzeln, die aus dem Stamm kommen, sollten noch zu sehen sein.

No. 6 Der Standort

Die Sorte Phalaenopsis gehört zu den am häufigsten gekauften aber auch zu den pflegeleichtesten Arten. Mit der für Wohnräume idealen Luftfeuchte von 50 % kommen sie gut zurecht, bei zu trockener Luft erhöhen aufgestellte Wasserschalen den Wert. Bitte keine direkte Sonneneinstrahlung, das mögen die Waldbewohner nicht!

Foto: Scheurich

Die Flugakrobaten benötigen ihr Haus in mindestens 4 Meter Höhe.

Ein Heim für kleine Nachtschwärmer

Fledermäuse sehen mit ihren Ohren,
fliegen mit ihren Händen und schlafen mit dem Kopf nach unten.
Und sie können deine Hilfe gut gebrauchen.

TEXT MAREN MITTELSTÄDT / PETRA RUPP

© XXXXX - stockabbe.com

© Tatiana – stock.adobe.com

In Deutschland leben etwa 25 verschiedene Arten von Fledermäusen. Sie sind die einzigen fliegenden heimischen Säugetiere und können bis zu 30 Jahre alt werden. Sie suchen gern Unterschlupf in der Nähe von Menschen, das kann im Dachstuhl, im Mauerwerk oder in Baumhöhlen sein. Da Lebensraum für die Flattertiere jedoch immer weniger wird (siehe auch das Interview auf Seite 76), freuen sie sich über eine Alternative wie unseren Fledermauskasten. In ihm können sich die Tiere paaren, Nachwuchs aufziehen und Winterschlaf halten.

Der hier gezeigte Unterschlupf lässt sich leicht selber bauen. Wir haben uns für eine Flachkastenform entschieden. Beim Bau des Kastens ist darauf zu achten, dass die Fledermäuse vor Vögeln und Mardern geschützt sind. Die Einflugöffnung ist daher an der Kastenunterseite anzubringen. In die Rückwand des Kastens haben wir Rillen gesägt, damit die Tiere im Inneren Halt finden. Die Kästen sind idealerweise in südöstlicher Richtung in mindestens vier Meter Höhe anzubringen, da sich die Tiere beim Ausfliegen zunächst etwas nach unten fallen lassen. Der Standort sollte wind- und regengeschützt sein, auch darf sich keine Lichtquelle in direkter Nähe befinden.

Für dich gecheckt

Schwierigkeit:
Relativ einfach, gut für Anfänger ☺☺☺

Das brauchst du:

Werkzeug
- Stichsäge
- Zwingen
- Schreinerwinkel
- Akkubohrschrauber
- Handsenker
- Gehrungssäge
- Fuchsschwanz
- Laub- oder Dekupiersäge

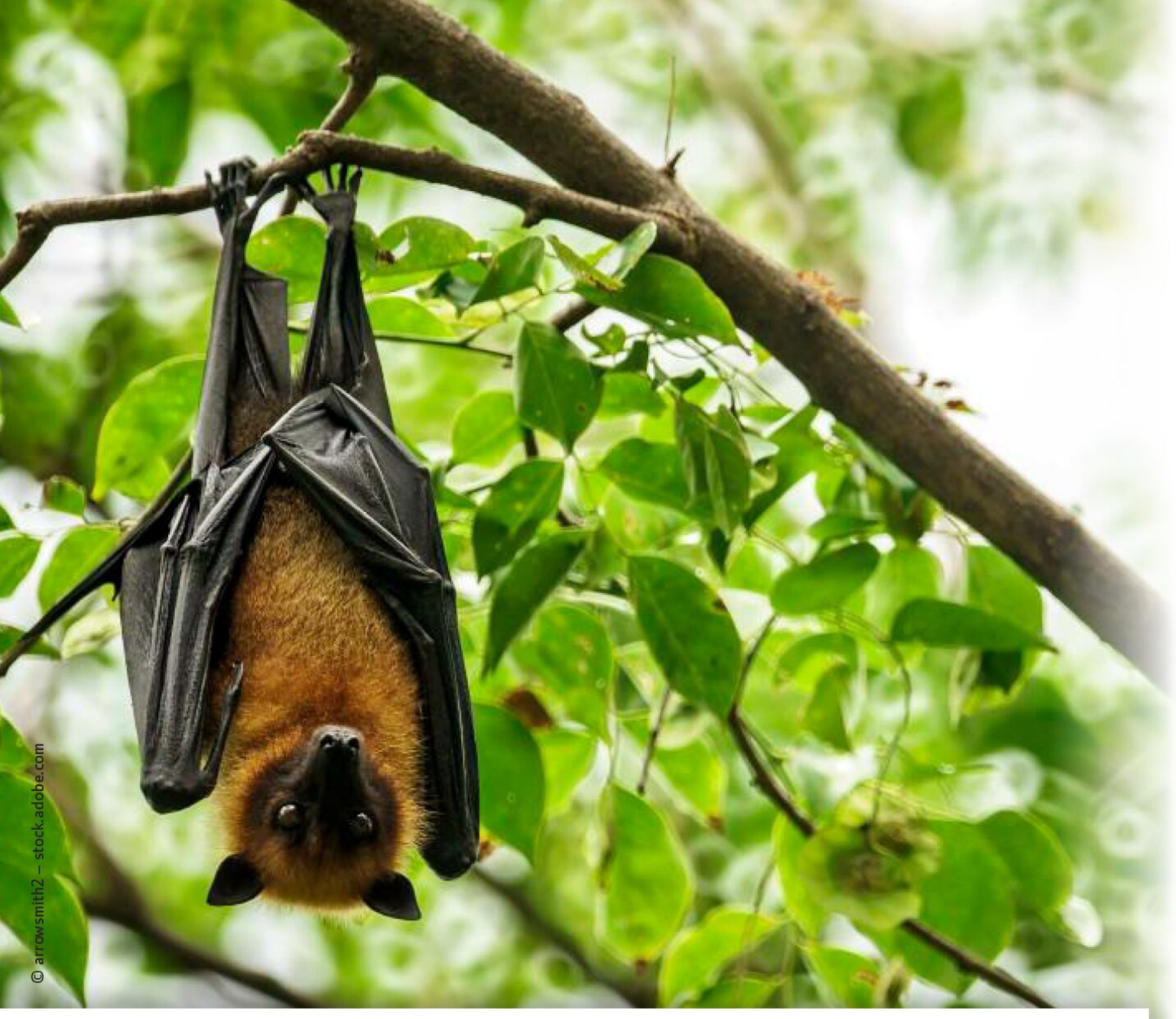
Für den Bau des Fledermausflachkastens haben wir Fichte-Leimholzplatten verwendet.

Seitenwände & Front

Zuerst schneidest du die benötigten Teile aus den Fichte-Leimholzplatten zu (Maße siehe Zeichnung auf Seite 77).

1. Nun reißt du die Seitenwände des Fledermauskastens an.
2. Sie werden an der Seite, an der die Front angebracht wird, sowie dort, wo das Dach aufliegt, mit der Stichsäge schräg geschnitten (15 Grad).
3. Damit die Seitenwände und die Front im oberen Bereich gleich abschließen, setzt du die Front auf eine Seitenwand und reißt den Überstand an.
4. Mithilfe der Seitenwand stellst du die Stichsäge für den Zuschnitt entsprechend schräg.

Fotos Michael Müller-Müncker, Adobe Stock · Zeichnung: Arvid Penner



© arrowsmith2 – stock.adobe.com

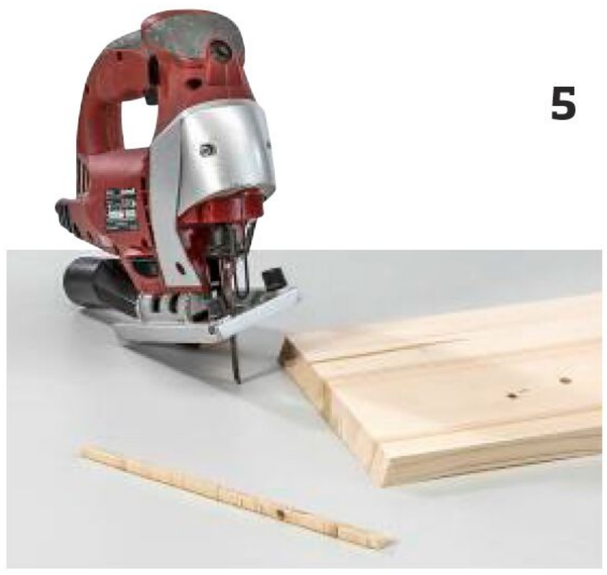
Einflugleiste & Dach

Unser schmaler Kasten erhält auf der Rückwand Rillen, damit die Fledermäuse Halt finden.

1 Aus diesem Leimholzbrett werden die Einflugleiste und das Dach mit einem festgelegten Winkel (15 Grad) schräg geschnitten.

2 Schneide nun die Einflugleiste mit der Gehrungssäge in der Länge zu.

3 Die Leiste setzt du im Einflugbereich zwischen die Seitenwände und befestigst sie von der Frontseite aus mit Schrauben.



5 Anschließend wird die Schräge der Front abgeschnitten. Auch hier auf den Winkel von 15 Grad achten.

6 Nun zeichnest du auf der Front die Positionen für die Bohrlöcher an, um die Platte auf den Seitenwänden zu befestigen.

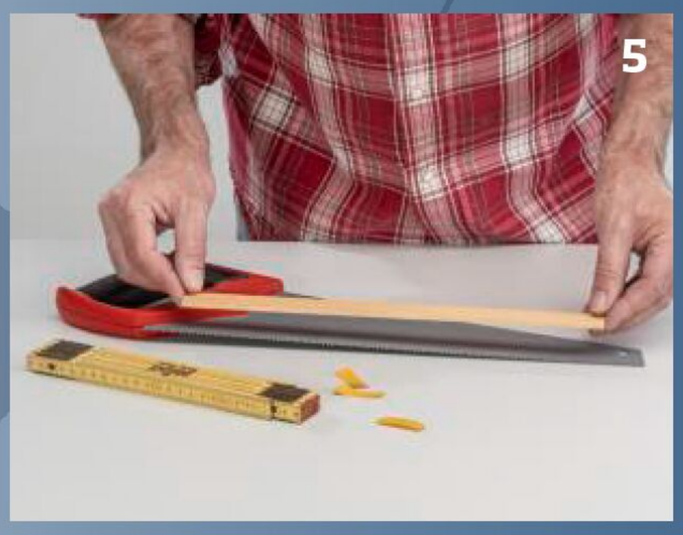
7 Die Bohrlöcher werden gesenkt, damit die Schrauben mit der Oberfläche abschließen.

8 Anschließend montierst du die Front auf die Seitenwänden. Fixiere die Konstruktion dabei mit Zwingen.

9 Zwischen dem Dach und dem Rest des Korpus dürfen keine Spalten entstehen, denn Fledermäuse vertragen keinen Durchzug.

Alternative:
Du kannst die Rückseite auch mit einer Feile oder Vorstechahle anrauen.

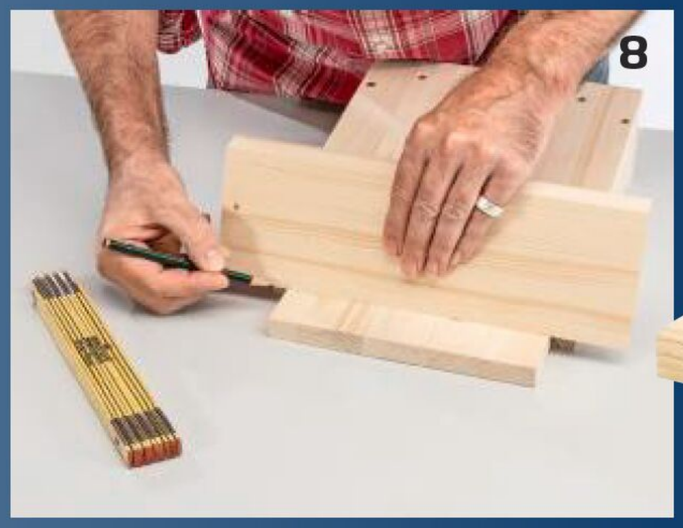
4



5

6

7



8

9

10

11

4 Nun ist die Rückseite mit den Halterillen an der Reihe. Die reißt du zunächst auf dem Brett an.

5 Hilfsmittel: Du klebst mit doppelseitigem Klebeband eine Leiste auf den Fuchsschwanz. Mehr dazu siehe Praxistipp!

6 Danach sägst du mit dem Fuchsschwanz die Halterillen.

7 Anschließend wird die Rückseite mit dem bereits zusammengebauten Korpus verbunden.

8 Nun fehlt nur noch das Dach. Das dafür gedachte Brett legst du auf der Rückseite an und markierst, wo die Ausklinkungen vorgenommen werden müssen.

9 Die Ausklinkung schneidest du mit der Stichsäge zu.

10 Dann die Ausklinkung schräg mit einer Flachfeile in Form bringen.

11 Das Dach setzt du nun auf den Kasten und schraubst es auf den Seitenwänden fest.

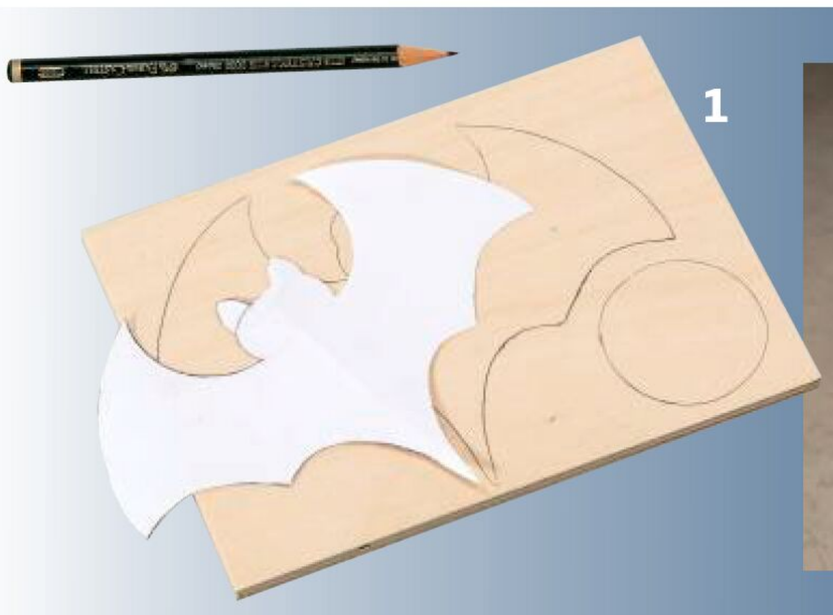
12 Wem die Ausklinkung des Dachs zu kompliziert erscheint, der schraubt das Brett einfach nur an.

SELBST PRAXISTIPP

Pfiffige Hilfe

Damit die Rillen alle gleichmäßig tief sind, brauchst du einen Tiefenstopp. Den kannst du dir selbst basteln, du benötigst nur eine Holzleiste und ein Klebeband: Du schneidest eine dünne Holzleiste zu und klebst sie mit doppelseitigem Klebeband auf dem Sägeblatt oberhalb der Sägezähne fest. Jetzt kannst du entlang der vorgezeichneten Linien die Rillen sägen.

12

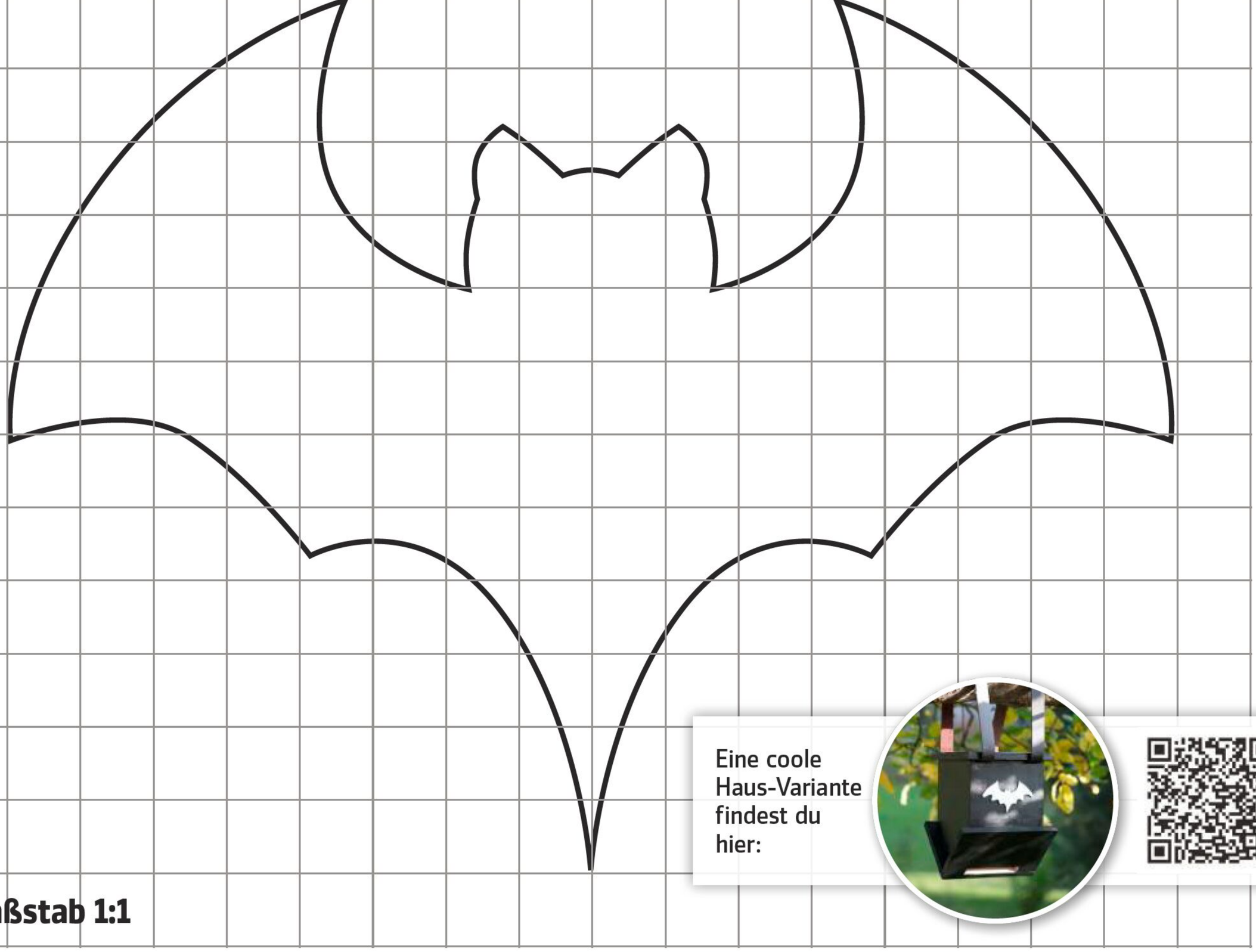


Letzte Laubsägearbeiten

Die Deko ist für dich, die kleinen Vampire benötigen so etwas nicht. Es stört sie aber auch nicht und sieht einfach stylish aus.

1 Das Fledermaus-Motiv ausdrucken, ausschneiden und auf eine Sperrholzplatte übertragen.
2 Mit einer elektrischen Dekupiersäge geht die Arbeit sehr flott von der Hand.
3 Alternativ tut es aber auch die gute alte Laubsäge.
4 Zum Schluss glättest du die Schnittkanten mit Schleifpapier und befestigst die Deko mit Edelstahlnägeln am Kasten.

Zeichnungen: Arvid Penner



Maßstab 1:1

Eine coole Haus-Variante findest du hier:

Foto: Sonja Heiermann

Julian Heiermann, Leiter Naturschutz- und Umweltinformationen

Hilfe für die nachtaktiven Flugkünstler

Menschen gaben ihnen ein schlechtes Image und nahmen ihnen ihren Lebensraum. Da ist es doch dringend an der Zeit, etwas für Fledermäuse zu tun. Julian Heiermann vom NABU sagt, wie man helfen kann.

MES: Sind Fledermäuse bei uns in Deutschland gefährdet?

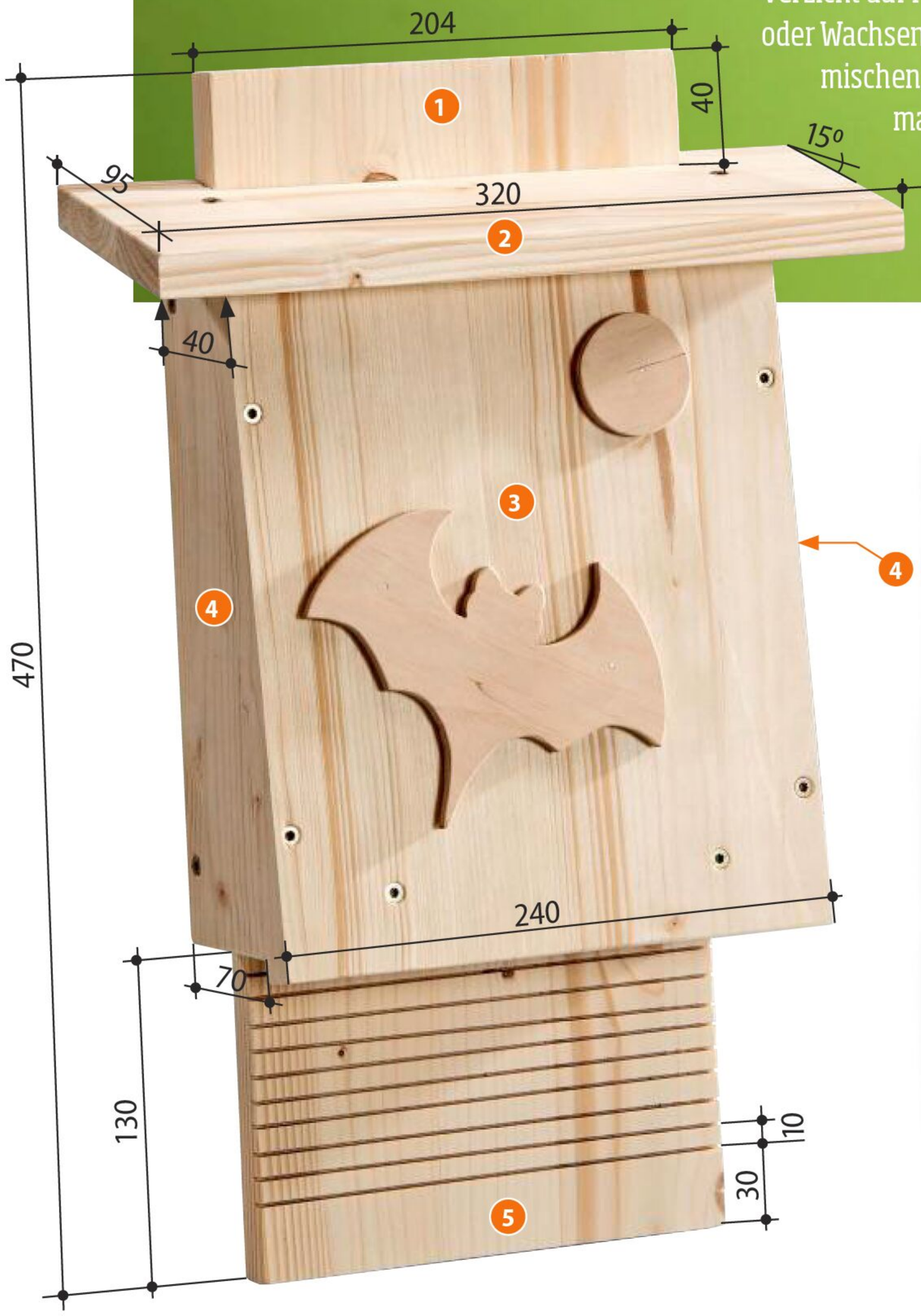
NABU: Fledermäuse benötigen Quartiere als Tageseinstand, zur Jungenaufzucht und Überwinterung.
Je nach Zweck und Jahreszeit sind die Eigenschaften dieser Quartiere unterschiedlich, sodass Fledermäuse bei Wegfall einzelner Unterschlupfe bereits ein Problem haben können. Daher ist das Vorhandensein von höhlenreichen, meist alten Bäumen, Nischen und Quartieren an und in Gebäuden und vom Menschen wenig oder gar nicht frequentierten Stollen und Höhlen sehr wichtig. Auch die zunehmende Insektenarmut macht den Tieren zu schaffen. Viele heimische Fledermausarten nehmen leider im Bestand ab und sind in ihrem Fortbestand bedroht. Daher ist es wichtig, sich für den Fledermausschutz zu engagieren.

MES: Wie kann man seinen Garten fledermausfreundlich gestalten?

NABU: Der Garten und das eigene Haus können Jagdgebiet sein und zugleich Quartiere für Fledermäuse anbieten. Durch den Verzicht auf Pestizide, das Anpflanzen oder Wachsenlassen von möglichst heimischen Pflanzenarten, kredenzt man Insekten eine günstige Lebensgrundlage, die dann wiederum den Fledermäusen als Nahrung dienen. Durch das Aufhängen von Fledermauskästen in Bäumen oder an Gebäuden sorgt man für zusätzliche Quartiere. Aber auch Zugänge zum Dachboden oder spezielle Hohlräume in Dachkästen oder in der Fassade bieten Fledermäusen Unterschlupf.

MES: Was macht man, wenn man eine Fledermaus findet?

NABU: Jungtiere, die schon mal aus den Verstecken abstürzen können, werden abends oft wieder von den Muttertieren aufgenommen. Pflegefälle gehören in erfahrene Hände. Ausführliche Tipps zum Umgang mit Fledermausfindlingen und die Kontaktmöglichkeiten zum NABU-Fledermaustelefon, wo man sich persönlich beraten lassen kann, findet man unter: **www.nabu.de/fledermaustelefon.**



Für dich gecheckt

Das brauchst du:

Material (Angaben in mm)

- **Fichte-Leimholz 18 dick:**
  - **1** 1x Rückwand 470 x 205
  - **2** 1x Dach 320 x 100 (Rohmaß)
  - **3** 1x Front 280 x 240
  - **4** 2x Seitenwände 280 x 70
  - **5** 1x Einflugleiste 240 x 25
- **Edelstahlnägel**
- **Schrauben**
- **Sperrholz für Dekoelemente**

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de**

Das große Räumen

© Syndy – stock.adobe.com

Im Herbst kann es im Garten ungemütlich werden. Pflanzen, Geräte und Möbel müssen vor Schnee, Sturm und Frost geschützt werden

Für den Garten beginnt die härteste Zeit des Jahres. Mit Minustemperaturen und stürmischer Witterung kommen etablierte heimische Pflanzen klar. Exoten in Kübeln benötigen jedoch eine Sonderbehandlung. Auch Gartengeräte und Möbel müssen auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden. Teichpumpen beispielsweise sollten nicht nur ausgebaut und vom Stromnetz getrennt werden, sie müssen in einem Eimer Wasser an einem frostfreien Ort, etwa in einem Keller oder Gartenhaus, gelagert werden. Grund dafür sind Ablagerungen im Inneren der Pumpe, die sich bei einer trockenen Aufbewahrung des Gerätes bilden und das Laufrad bei der nächsten Inbetriebnahme blockieren können. Hochdruckreiniger hingegen müssen wie Regentonnen vor dem ersten Frost geleert werden, sonst drohen Schäden. Akkus solltest du vor dem Verstauen auf etwa 50 bis 60 Prozent laden, damit ihre Zellen nicht durch eine Tiefentladung Schaden nehmen.

© Ulf – stock.adobe.com

Schutzanstrich
Sowohl Gartenmöbel wie Terrasse können mit Lasuren und Ölen winterfest gemacht werden.

Text: Thomas Heß, David Gerhold, Petra Rupp · Fotos: Thomas Heß, David Weimann, Adobe Stock

Geräte und Möbel schützen

Diese Arbeiten sollten rechtzeitig vor dem ersten Herbststurm oder Temperatureinbruch erledigt sein! Bevor du Rasenmäher und Co. trocken und sicher bis zum Frühjahr verstaust, solltest du die Gelegenheit nutzen, ihnen eine Grundreinigung zu gönnen. Auch für notwendige Reparaturarbeiten ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

Teichpumpe
Sie muss in einem wassergefüllten Eimer eingelagert werden.

Regentonne leeren
Mit einem Schlauchstück kann die Regentonne einfach entleert werden – kein Pumpeneinsatz nötig.

Gartenmöbel
Sturmwarnung? Dann sollten Möbel abgedeckt/ gesichert werden.

© photo 5000 – stock.adobe.com

Geräteakkus
Akkus solltest du separat von Geräten und Werkzeugen frostsicher einlagern.

Grill
Wintergrillen ist zwar im Trend, trotzdem solltest du das Gerät trocken halten.

Werkzeug und Gartengeräte
Sie müssen frostfrei gelagert werden. Wenn das Gartenhaus das nicht hergibt – ab in den Keller oder die Garage damit.

© topvectors – stock.adobe.com

Weitere selbst.de Anleitungen, Tipps & Ideen auf **www.selbst.de**

Pflanzen überwintern

Während die Exoten nach drinnen wandern, vertragen winterharte Pflanzen auch Minusgrade, Sturm und Starkregen. Bei Bäumen und Sträuchern solltest du morsche und lose Äste entfernen. Junge Bäume danken es, wenn sie vor der Sturmsaison einen Stützpfahl erhalten.

© hcast – stock.adobe.com

Gut verpackt
Winterharte Pflanzen können draußen bleiben, bekommen aber ein Mützchen: Sackleinen, Noppenfolie oder Jute sind ein guter Schutz. Evtl. ist auch ein Frostschutz unten nötig. Dann stellst du die Töpfe einfach auf ein Stück Holz oder Styropor.

Schutzdecke
Eine Laubschicht im Beet schützt Erde und Zwiebeln vor Frost.

Gesichert
Junge Bäume sollten spätestens jetzt mit Seilen und Pflöcken einen Windschutz erhalten.

© Nicolette Wollentin – stock.adobe.com

Sie mögen es kühl

Natürlich kannst du Geranien jedes Jahr neu kaufen. Du kannst sie aber auch unbeschadet über den Winter bringen, das macht Spaß und nachhaltiger ist es auch. Geranien gehören zu den Gewächsen, die es bei der Winterlagerung etwas kühler mögen. Du kannst die Pflanzen zum Wintereinbruch auf 10 cm einkürzen und sie samt Balkonkasten und Erde in den Keller stellen. Alternativ überwintern Geranien aber auch platzsparend in Kartons und Kisten, siehe Fotos unten. Lediglich die Wurzeln müssen ab und zu gegossen werden.

1 Geranien überwintern auch in Kartons im Keller. Das spart Platz und das Tragen schwerer Kästen. Zuerst die Erde abklopfen.

2 Dann kopfüber und dicht an dicht in Kartons stellen. Das Laub vertrocknet, die Wurzeln ab und zu gießen.

Dahlien richtig lagern

Bei prächtigen Dahlien, die im nächsten Jahr wieder austreiben können, lohnt sich ein wenig Mühe, um sie zu überwintern. Droht der erste Frost, schneidest du die Pflanzen bodennah ab, sodass ein ca. 5 cm langes Stängelstück zurückbleibt, und holst die Knollen unbeschadet aus der Erde. Gelagert werden die Dahlien in flachen Kisten, die du mit Laub oder Zeitungspapier auslegst und anschließend in einem kühlen Keller lagerst.

Tipp
Sortiere die Dahlien nach Farben sortiert in Kisten!

Zettel mit der jeweiligen Dahlienfarbe können die Gartenplanung im nächsten Jahr deutlich erleichtern.

An geschützten Standorten ist eine mit Laub ausgepolsterte Kühlbox ein perfekter Lagerplatz.

Wohin mit den Kübelpflanzen?

Empfindliche, wintergrüne Pflanzen, vor allem die Exoten, müssen ins Haus. Beim Transport der Kübel helfen Sackkarren oder stabile Rollbretter. Dunkel überwinternde Pflanzen müssen blattlos sein und werden zurückgeschnitten. Völlig dunkel können nur laubabwerfende Pflanzen wie Feige und Granatapfel überwintern. In kühlen Räumen nur sparsam gießen!

© HVPM dev – stock.adobe.com

Name	Lichtbedarf	Raumtemperatur
Agave	hell oder dunkel	0-5 °C
Agapanthus	hell	5-10 °C
Bougainvillea	hell	8-10 °C
Engelstrompete	hell oder dunkel	5-10 °C
Fuchsie	hell oder dunkel	5-10 °C
Geranie	hell	5-10 °C
Kaffeestrauch	hell	12-17 °C
Klebsame	hell	5-10 °C
Oleander	hell oder dunkel	2-10 °C
Passionsfrucht	hell	15-20 °C
Schönmalve	hell	10-15 °C
Zierbanane	hell	15-20 °C
Zitrone	hell	5-8 °C
Zylinderputzer	hell	5-10 °C

Vorschau

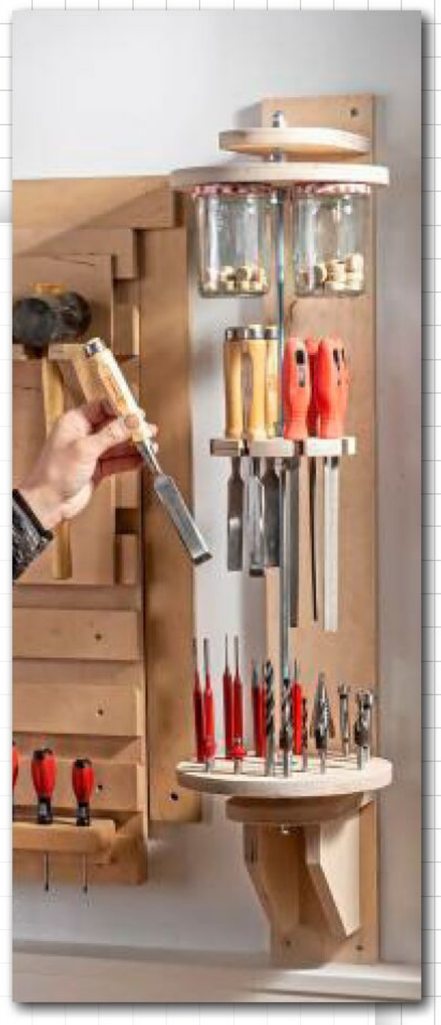
Die nächste Ausgabe von Mach es selbst erscheint am 4. April 2025

> Start ins Gartenjahr

Womit kann man nicht alles die grüne Oase verschönern! Wir bieten dir die Anleitung für das perfekte **Hochbeet**, eine schnell gebaute **Kräuterspirale** und eine **Vogeltränken-Etagere** aus Tontöpfen mit Mosaik. Und was sagst du zur schicken **Rasenkante** aus Cortenstahl?!

> Runde Sachen

Es spart Platz, dreht sich und alles ist leicht zu finden: Das **Werkstattrondell** ist schön und praktisch. Extravagant und überraschend ist unser **Leuchter**: Er besteht aus vielen, vielen Eisstielen!



> Know-how

Mit **Beizen** färbst du Hölzer ein und erhältst gleichzeitig die individuelle Maserung. Welche Produkte es gibt und wie du mit ihnen arbeitest, erklären wir dir.

> Weitere Themen

- **Trends: Tapeten**
- **Montage: Neues Waschbecken**
- **Überblick: Klickverbindungen für Böden**

Fotos: Michael Müller-Münker, Claudio Kalex, Stihl

» HIER STEHT, WIE'S GEHT!

» **MEHR** ANLEITUNGEN & INFORMATIONEN

» **MEHR** PROFI-WISSEN & PRAXIS-TESTS

» **MEHR** NEUHEITEN & ANREGUNGEN

NEU! Jetzt noch besser!

Foto: ©pressmaster - stock.adobe.com

3 Hefte testen für nur 8,40 € statt 12,90 €!

Plus Geschenk!

FISKARS

Solid Bypass-Gartenschere

Zum Schneiden von frischem Grün, langlebig und robust. Gefertigt aus sehr stabilem Fiberglas, die Klinge aus rostfreiem Edelstahl.

Ihre Abo-Vorteile

- ✓ **Kostenlose Lieferung im ersten Jahr!**
- ✓ **Die Belieferung ist jederzeit kündbar!**

Exklusiv für Abonnenten: DIY-Lounge!

Als Abonnent erhalten Sie Rabatte und exklusive Specials von vielen Partnerfirmen.

Inkl. Zugang zu 10 Jahre Selbst-Archiv!

www.selbst-diylounge.de

Jetzt bestellen

01806 / 36 93 36
Mo. bis Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, 0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf.

www.selbst.de/abo
Hier finden Sie weitere interessante Angebote.

Einzelheiten zu Ihrem Widerrufsrecht, AGB, Datenschutz und weitere Informationen unter: www.bauer-plus.de/agb oder telefonisch unter 0800/6647772 (kostenfrei). Das Angebot gilt nur in Deutschland. Preise inkl. MwSt.

014 03 2249679 SE IN MES #03/24 – 6645

Bauer Media Group
BEST SELLER
Eine der erfolgreichsten Zeitschriften Deutschlands.

HART BEWERTET EHRLICH EMPFOHLEN

TV MOVIE AB SOFORT IM HANDEL, IM ABO UNTER **www.tvmovie.de/abo** ODER ÜBER **meine-zeitschrift.de**: